Herren (Reserve)

Kreisklasse A
Heidelberg

2017/18

Zusammengestellt von
Werner Rehm
(Juni 2018)

(Update: 27.08.2018: Sommerfest)

Mannschaftsfoto 2017/18

hintere Reihe: Trainer Frank Schüssler, Co-Trainer Miguel Bernal, Daniel Hinninger, Konstantin Doerr, von Scheidt, Vincent Stüber, Felix Frank, Vincent Schneider, Christoph Helfenritter, Emanuel Smarsly, Erick Vargas-Silva, Elias Houbali, stellv. Vorsitzender Joseph Weisbrod

vordere Reihe: Nikolas Plankert, Felix Walz, Henry Brandt, Jonathan Thiel, Jacob Insua, Dominic Treiber, Dominik Wenz, Maximilian Knorn, Valentin Bleß, David Wehner, Thomas Buch

11.07.2017

Das Trainer-Team

Das Trainer-Team für die Saison 2017/18

Frank Schüssler (re) und Co-Trainer Miguel Bernal

Zu- und Abgänge in der Saison 2017/18

Neuzugänge		
Vorname	**Name**	**Verein**
Dominik	Wenz	eigene U19
Linus	Dosch	eigene U19
Julius	Ernestus	eigene U19
Elias	Houbali	eigene U19
Max	Dörr	eigene U19
Thomas	Buch	eigene U19
Leo	von Schaabner	eigene U19
Juan Pablo	Valdez	1. FC Dilberg
Maximilian	von Scheidt	TSG Lützelsachsen

Abgänge		
Vorname	**Name**	**Verein**
Timo	Mifka	Laufbahn beendet
Uros	Jablanov	SG Kirchheim II

20.08.2017

Spielplan der Saison 2017/18

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Resultat
Kreispokal	16.07.2017	17:00 Uhr	DJK/FC Ziegel-hausen/Peterstal II	ASC Neuenheim II	0:3 (0:3)
Vorbereitung	19.07.2017	19:30 Uhr	TSG Lützelsachsen II	ASC Neuenheim II	1:9 (0:6)
Kreispokal	23.07.2017	17:00 Uhr	SV Eberbach	ASC Neuenheim II	0:5 (0:3)
Kreispokal	30.07.2017	14:00 Uhr	ASC Neuenheim II	FT Kirchhheim	1:4 (0:2)
Vorbereitung	06.08.2017	17:00 Uhr	VfB Rauenberg	ASC Neuenheim II	1:6 (1:2)
Vorbereitung	09.08.2017	19:30 Uhr	ASC Neuenheim II	SSV Vogelstang	2:2 (0:1)
Vorbereitung	13.08.2017	17:00 Uhr	ASC Neuenheim II	SV Enosis Mannheim	5:1
1. Spieltag	20.08.2017	15:00 Uhr	VFL Heiligkreuzsteinach	ASC Neuenheim II	2:4 (1:1)
2. Spieltag	26.08.2017	15:00 Uhr	TSV Gauangelloch	ASC Neuenheim II	2:1 (0:0)
3. Spieltag	06.09.2017	19:30 Uhr	TB Rohrbach	ASC Neuenheim II	3:5 (3:4)
4. Spieltag	08.09.2017	19:30 Uhr	ASC Neuenheim II	SG Schatt-hausen/Baiertal II	verlegt
5. Spieltag	17.09.2017	14:30 Uhr	FV Nußloch II	ASC Neuenheim II	1:1 (1:0)
6. Spieltag	24.09.2017	15:00 Uhr	SpVgg Neckarsteinach	ASC Neuenheim II	1:1 (1:0)
7. Spieltag	01.10.2017	15:00 Uhr	ASC Neuenheim II	SG Dielheim	6:1 (3:1)
8. Spieltag	08.10.2017	15:00 Uhr	FC Hirschhorn	ASC Neuenheim II	0:0
9. Spieltag	15.10.2017	17:00 Uhr	ASC Neuenheim II	SV Eberbach	7:2 (6:2)
10. Spieltag	22.10.2017	15:00 Uhr	SG Rockenau	ASC Neuenheim II	2:3 (2:0)
Nachholspiel (4. Spietag)	25.10.2017	20:00 Uhr	ASC Neuenheim II	SG Schatt-hausen/Baiertal II	4:0 (4:0)
11. Spieltag	29.10.2017	12:45 Uhr	ASC Neuenheim II	VfB Wiesloch	2:0 (1:0)
12. Spieltag	05.11.2017	13:30 Uhr	SG Mücken-loch/Dilsberg II	ASC Neuenheim II	ausgefallen
13. Spieltag	12.11.2017	12:15 Uhr	ASC Neuenheim II	VfB Leimen II	4:0 (3:0)
14. Spieltag	19.11.2017	14:30 Uhr	TSV Rettigheim	ASC Neuenheim II	3:0 (1:0)
15. Spieltag	26.11.2017	16:45 Uhr	ASC Neuenheim II	SV 08 Waldhilsbach	5:1 (2:1)
Nachholspiel (12. Spieltag)	29.11.2017	20:00 Uhr	ASC Neuenheim II	SG Mücken-loch/Dilsberg II	2:0 (1:0)
16. Spieltag	03.12.2017	11:45 Uhr	ASC Neuenheim II	VFL Heiligkreuzsteinach	2:3 (2:1)

Vorschau auf die Saison 2017/18

Der Kreisliga-Absteiger wird von den meisten Konkurrenten als Topfavorit in der Fußball-Kreisklasse A betrachtet

Von Moritz Bayer

Heidelberg. Geht es nach der Mehrheitsmeinung, scheint die Sache klar: Der Titelanwärter in der Fußball-Kreisklasse A in der Saison 2017/18 heißt ganz eindeutig VfL Heiligkreuzsteinach, seines Zeichens Absteiger aus der letzten Kreisliga-Spielzeit. Doch bei näherer Betrachtung wird schnell klar: So simpel ist die Sache definitiv nicht. Mehrere Mannschaften haben sich gut verstärkt. Eine klare Übermannschaft ist zumindest derzeit nicht in Sicht.

Mit der Erfahrung aus der höherklassigen Liga ist der VfL Heiligkreuzsteinach sicherlich als starkes Team im oberen Tabellenfeld anzusiedeln. Aber auch wenn sechs der 15 Konkurrenten Heiligkreuzsteinach ganz oben auf der Rechnung haben, spricht dort selbst niemand von der Meisterschaft. Und das hat womöglich einen guten Grund: Elf Abgänge, zehn Zugänge – da muss es Trainer Rüdiger Abfalterer erst einmal gelingen, ein Team aus vielen Einzelspielern zu formen, die sich bislang noch nicht alle gut kennen können. Auch die Erfahrung zeigt: Kreisliga-Absteiger haben es alles andere als leicht. Weder dem TSV Handschuhsheim (Absteiger im Jahr 2015), noch der SG Schatthausen (2016) oder dem FC Hirschhorn (2016) gelang in der Folgesaison der direkte Wiederaufstieg. Gelingt es den VfL-Verantwortlichen allerdings, den anfänglichen Druck des Gewinnen-müssens von ihren Kickern zu nehmen, ist alles möglich.

Eine gute Rolle könnte der Turnerbund Rohrbach spielen. Die letztjährige Leistung mit dem vierten Tabellenplatz soll mindestens bestätigt, gerne aber übertroffen werden. Kaum Spieler, die gehen, sowie sieben Verstärkungen deuten darauf hin, dass der TBR ambitionierte Ziele hat. Als Dritter der Spielzeit 2017/18 noch etwas besser stand die SG Mückenloch/Dilsberg. Deren verkündetes Ziel lautet "Plätze eins bis acht", die Ambitionen sind also breit gefächert. An der Meinung dieser Spielgemeinschaft über mögliche Favoriten lässt sich ablesen, dass man auch in Mückenloch mit einer sehr ausgeglichenen Liga rechnet. Heiligkreuzsteinach, Rettigheim, Hirschhorn und Gauangelloch misst man Chancen zu, vielleicht auch, um die eigene Stärke etwas herunterzuspielen.

Der TSV Gauangelloch hat den prominentesten Transfer auf der Trainerposition getätigt. Mit Matthias Mayer holte der TSV einen Spielertrainer, der vor Jahresfrist noch beim ambitionierten Landesligisten FC Bammental seine Schuhe schnürte. Mayer soll der Offensive neuen Schwung verleihen. Zu möglichen Saisonzielen schwieg sich der Turn- und Sportverein bisher aus.

Mit Spannung erwartet Schatthausen die neue Spielzeit. Überraschenderweise trennte sich die SG Schatthausen/Baiertal zwei Tage nach dem Klassenverbleib von ihrem Trainer und langjährigem Spieler Sören Neukum. Dieser zeigte sich darüber auch deshalb verärgert, weil er laut eigener Aussage "interessante andere Angebote ausgeschlagen" hatte. Der neue starke Mann an der Linie hört auf den Namen Andreas

Rensch und trainierte davor die zweite Mannschaft des FC Bammental. Diese gewann in der Kreisklasse C-Ost die Meisterschaft. Rensch möchte vor allem die Entwicklung der jungen Spieler vorantreiben. Elf Neuzugänge werden dem Übungsleiter dazu viele Gelegenheiten geben.

In Hirschhorn baut man auf Kontinuität. Bei lediglich vier neuen und drei abgehenden Akteuren wird der gewachsene Zusammenhalt ein großes Plus in den Spielen im Neckartal sein. Da bereits im vergangenen Jahr ein ordentlicher sechster Platz zu Buche stand, ist mit dem FC Hirschhorn mit Sicherheit wieder im vorderen Teil der Tabelle zu rechnen.

Der ASC Neuenheim II hat eine interne Verjüngungskur hinter sich. Von sechs Neuen spielten fünf davor für Neuenheims Landesligateam. Da sich die Spieler somit gut kennen, wollen die Kicker des Anatomie-Sportclubs mannschaftlich eingespielt auftreten und früh wichtige Zähler für das Selbstvertrauen sammeln. Ein einstelliger Tabellenplatz nach Rang zehn im Vorjahr sollte absolut im Bereich des Möglichen liegen.

Die Liganeulinge SG Rockenau und SG Dielheim geben sich erwartungsgemäß verhalten und wollen primär den Klassenverbleib sichern. Neun Neuzugänge in Rockenau und acht in Dielheim sollen dafür sorgen, dass man auch zur Spielzeit 2018/19 noch mindestens Kreisklassen-A-Fußball in diesen beiden Gemeinden bejubeln kann. Forscher klingt es da vom dritten Aufsteiger SpVgg Neckarsteinach. Die Spielvereinigung gibt nach der B-Klassen-Meisterschaft und dem umjubelten Aufstieg nun das Mittelfeld als Ziel aus. Vom Niveau her ist das keine unlösbare Aufgabe, besonders nicht, wenn der Schwung und die spielerische Leichtigkeit aus der B-Klassensaison mitgenommen werden können.

Auf dem Papier ist also alles in allem keine allen überlegene Mannschaft zu erkennen, die konkurrenzlos durch die Runde marschieren könnte. Bei aller Unsicherheit könnte man anstatt eines Vereins die Zuschauer als größte Gewinner der Sommerpause betrachten, denn eine ausgeglichene Kreisklasse A Heidelberg verspricht vor allem eines: Spannung, Action und Kampfgeist bis zum letzten Spieltag am 2. Juni 2018.

DIE KREISKLASSE A HEIDELBERG

Der Modus
Die Fußball-Kreisklasse A Heidelberg startet am 18. August 2017 um 19.30 Uhr mit dem Spiel des SV Waldhilsbach gegen die SG Dielheim mit 16 Vereinen in die Saison 2017/18, die am 2. Juni 2018 zu Ende geht. Der Meister und der Vizemeister steigen direkt in die Kreisliga Heidelberg auf. Die drei Letzten der Abschlusstabelle steigen direkt in die Kreisklasse B ab.
CPB

Heidelberger Kreispokal
Qualifikationsrunde

Sonntag 16.07.2017, 17:00 Uhr
DJK/FC Ziegelhauen/Peterstal II - ASC Neuenheim II 0:3
(0:3)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz (46. Jacob Insua) 2. Felix Frank 3. Christoph Helfenritter 4. Neil Kranzhöfer 5. Vincent Stüber 6. Daniel Hinninger 7. David Wehner (65. Robert Scheel) 8. Simon Plewa 9. Nikolas Plankert 10. Konstantin Doerr 11. Emanuel Smarsly 12. Robert Scheel 13. Erick Vargas-Silva 14. Felix Walz 15. Maximilian Knorn 16. Henry Brandt 17. Elias Houbali 18. Thomas Buch 19. Jacob Insua (ETW)	• 0:1 19.Min Emanuel Smarsly • 0:2 21.Min Simon Plewa • 0:3 34.Min Simon Plewa **1 Karte für Neuenheim** • 29.Min Gelb für Neil Kranzhöfer

Klarer Sieg in der Quali-Runde zum Heidelberger Kreispokal

Gelungener Einstand für den neuen ASC II-Trainer Frank Schüssler und "Co" Miguel Bernal! Auf dem Kunstrasenplatz in Schlierbach ließ das Neuenheimer A-Klasseteam beim C-Klasse-Topteam nichts anbrennen und zog mit einem nie gefährdeten Sieg in die erste Runde des Heidelberger Kreispokals ein. Torjäger Emmanuel Smarsly und der aus dem Landesliga-Kader ausgeliehene Stürmer Simon Plewa sorgten mit einem Dopperlschlag in der 20. und 22. Minute für die klare Führung der spielbestimmenden und laufstarken Gäste.
Mit einem trockenen Schuss aus 16 Metern und seinem zweiten Treffer erhöhte Simon Plewa zum 0:3-Halbzeitstand (33.). ASC-Coach Frank Schüssler wechselte nach der Pause munter durch, ohne dass sein ehrgeiziges Team die Spielkontrolle einbüßte. Eine lange Reise ins idyllische Neckartal steht der Neuenheimer Edelreserve am nächsten Sonntag bevor. Am 23. Juli um 17.00 Uhr erwartet das Schüssler-Team beim A-Klassenkameraden SV Eberbach eine wohl deutlich größere Herausforderung auf dem Weg in die zweite Kreispokal-Runde.

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Mittwoch 19.07.2017, 19:30 Uhr
TSG 91/09 Lützelsachsen II - ASC Neuenheim II 1:9 (0:6)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Jacob Insua 2. Robert Scheel 3. Felix Walz 4. Neil Kranzhöfer 5. Marc Saggau 6. Daniel Hinninger 7. Peter Weis 8. Christoph Helfenritter 9. Thomas Buch 10. Vincent Schneider 11. Emanuel Smarsly 12. Patrick Helten 13. Elias Houbali 14. Miguel Bernal 15. Leo von Schaabner 16. Vincent Stüber 17. Erick Vargas-Silva 18. Mark Servatius 19. Nikolas Plankert 20. Felix Frank 21. Dominik Wenz (ETW)	• 0:1 14.Min Emanuel Smarsly • 0:2 15.Min Vincent Schneider • 0:3 19.Min Peter Weis, Pass von Robert Scheel • 0:4 30.Min Emanuel Smarsly • 0:5 37.Min Eigentor • 0:6 45.Min Thomas Buch • 0:7 54.Min Mark Servatius • 0:8 70.Min Nikolas Plankert, Pass von Peter Weis • 0:9 73.Min Erick Vargas-Silva • 1:9 89.Min Lauritz Mayerhofer

Fußballfreude, schöner Götterfunke: Neuenheims Neunte in Lützelsachsen!

Sommerliche Abendgala auf dem Kunstrasenparkett: Das Neuenheimer A-Klasseteam erfreute bei der TSG Lützelsachsen II mit herzerquickendem Angriffsfußball und einer Reihe von fein herausgespielten Treffern. Das Torfestival an der Bergstraße eröffneten die vom Anpfiff weg Vollgas gebenden Gäste mit einem Doppelschlag in der 14./15. Minute: Erst umkurvte Topgunner Emanuel Smarsly nach einem rasanten Solo den bedauernswerten TSG-Keeper Stefan Wieth und schob lässig zur Führung ein.

Dann erhöhte Vincent Schneider, auf der rechten Außenbahn in den Sprintduellen mehrfacher Etappensieger à la Marcel Kittel, abgezockt auf 2 :0. Sieben Minuten später schloss Peter Weis nach einem Pass von Robert Scheel und einer Maßflanke von Vincent Schneider die dreistufige Offensivaktion mit einer grandiosen Volleyabnahme ins lange Eck ab (22.).

Emanuel Smarsly und Vincent "Flitzer" Schneider mit Doppelpack!

Nach einer halben Stunde war der Neuenheimer Quattro Turbo beim hoffnungslos unterlegenen B-Lligisten hochgeladen: Erneut flankte Vincent "Flitzer" Schneider in die Strafraummitte, Emanuel Smarsly vollendete volley in Killermanier zum 0 :4. Kurz vor der Pause luchste der an drei Toren in Folge direkt beteiligte Vincent Schneider einem Verteidiger den Ball ab und dribbelte sich mit einem TSG-Mann als Bande zum fünften Treffer durch. Kurz vor der Pause nutzte der 19jährige A-Jugendmeister Thomas Buch einen kapitalen TSG-Schnitzer mit einem frühmeisterlichen Lupfer zum 0 :6- Pausenstand.

ASC II-Trainer Frank Schüssler äußerte sich in seiner dichten Halbzeitanalyse sehr zufrieden vor allem mit dem Spielaufbau ("So stelle ich mir das ungefähr vor!") und bemängelte lediglich wenige Nachlässigkeiten in der Abwehr, die ASC- Routinier Marc Saggau, nach seinem anstrengenden "Trainingslager" am Gardasee in die Saisonvorbereitung eingestiegen, gewohnt souverän organisierte und mit dem einen oder anderen langen Boateng-Zuckerpass für Alarm in der TSG-Defensive sorgte.

Zweite Halbzeit mit neuer "erster Garnitur"!

Nach der Pause wechselte Frank Schüssler fast die gesamte Mannschaft inklusive der Torwart-Position aus - und u. a. seinen spielenden "Co" Miguel Bernal ein. Für den nahezu beschäftigungslosen Jacob Insua, die spanische Wand, rückte U 19- Meister und Toptalent Dominik Wenz zwischen die Pfosten und parierte zweimal glänzend im kniffligen Eins-zu-Eins-Duell.

Bereits fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff erhöhte Tor-Dok Mark Servatius mit einem prägnanten Aufsetzer ins linke Eck auf 0:7. Nach Traumpass von Peter Weis vollstreckte der erfrischend bissige Nikolas Plankert zum 0:8 (73.). Danach betätigte sich der angriffslustige Unimeister-Spieler als Passgeber für ASC-Venezulaner Erick Vargas Silva, der den Ball aus der Horizontalen heraus mit letztem Einsatz ins rechte Eck zirkelte.

Neuenheims Neunte war - Fußballfreude, schöner Götterfunke! - spektakulär vollendet. Der Ehrentreffer von TSG-Einwechsler Lauritz Mayerhöfer erwies sich nur als ein finaler Schönheitsfleck auf der ansonsten makellos weißen ASC-Weste (75.).

Joseph Weisbrod

Heidelberger Kreispokal
1. Runde

Sonntag 23.07.2017, 17:00 Uhr
SV Eberbach - ASC Neuenheim II 0:5 (0:3)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Robert Scheel (46. Kevin Nowak) 3. Vincent Stüber (54. Felix Walz) 4. Christoph Helfenritter 5. Neil Kranzhöfer 6. Daniel Hinninger (66. David Wehner) 7. Nikolas Plankert (46. Maximilian von Scheidt) 8. Peter Weis 9. Nico Chatzitheodorou 10. Emanuel Smarsly 11. Simon Plewa 12. Vincent Schneider 13. David Wehner 14. Maximilian von Scheidt 15. Felix Walz 16. Kevin Nowak 17. Thomas Buch 18. Felix Frank 19. Mark Servatius 20. Jacob Insua (ETW)	• 0:1 14.Min Nikolas Plankert, Vorarbeit von Peter Weis • 0:2 25.Min Vincent Stüber, Vorarbeit von Simon Plewa • 0:3 32.Min Simon Plewa • 0:4 47.Min Simon Plewa • 0:5 66.Min Maximilian von Scheidt **2 Karten für Neuenheim** • 30.Min Gelb für Daniel Hinninger • 40.Min Gelb für Simon Plewa

ASC II holt glatten Fünferpack beim SV Eberbach!

"U 25" bestätigt ihre gute Frühform

Die mit einem Durchschnittsalter von 24 Jahren stark verjüngte Mannschaft von Trainer Frank Schüssler überwand auch die zweite Hürde im Heidelberger Kreispokal souverän. Unter dem Druck der motiviert auftretenden Hausherren taten sich die Neuenheimer zunächst schwer. Doch gleich den ersten gelungenen Angriff konnte Niko Plankert (Foto) – stark bedient vom erneut kreativen Peter Weis - zur frühen ASC-Führung vergolden (14.).

Mit dem Tor kam die Sicherheit zurück, und fortan diktierten die jungen Anatomen das Geschehen auf dem Rasen. Folgerichtig schoss Vincent Stüber nach schöner Vorarbeit des stark auftretenden Simon Plewa etwa zehn Minuten später das 0:2 heraus (25.). Letzterer war es dann auch, der selbst überlegt zum bereits

vorentscheidenden 0:3 einschob (32.). Mit diesem hochverdienten Spielstand ging es in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit gelang es den Eberbachern zu keinem Zeitpunkt, die von Abwehrchef Nico Chatzitheodorou (Neuzugang und "Leihgabe" aus der ersten Mannschaft) bestens organisierte Defensive des ASC in ernsthafte Gefahr zu bringen, die noch dazu von den umtriebigen und zweikampfstarken Sechsern Daniel Hinninger und Christoph Helfenritter unterstützt wurden. Die eingewechselten Neuzugänge Kevin Nowak (ebenfalls erste Mannschaft) und Maximilian von Scheidt fügten sich nahtlos ins gepflegte Neuenheimer Angriffsspiel ein. Doch es war wieder Simon Plewa, der mit seinem zweiten Treffer die möglichen Hoffnungen auf eine Ebersbacher Aufholjagd sehr früh zunichte machte (47.).

Ein echtes Stürmertor gelang Maximilian von Scheidt, als er nach einem Abpraller am schnellsten reagierte und zum 0:5-Endstand abstaubte (66.). Bis zum Schlusspfiff hatten die jungen Anatomen noch mehrere Möglichkeiten, das Endergebnis in die Höhe zu schrauben, ließen aber selbst beste Chancen ungenutzt.

Das sollte in der nächsten Runde nicht passieren, denn am Sonntag, dem 30 Juli, empfängt unsere "U 25" einen kapitalen Heidelberger Kreisligisten zuhause auf dem Fußballcampus: Der Gegner wirr erst am Mittwoch um 19.15 Uhr zwischen dem FV Nußloch und FT Kirchheim ermittelt.

Miguel Bernal

Heidelberger Kreispokal
2. Runde

A-Klasseteam jagt den edlen Skalp von Kreisliga-Topteam FT Kirchheim!

Das A-Klasseteam von Trainer Frank Schüssler und "Co" Miguel Bernal hat nach der 9. Sinfonie beim 9:1-Test in Lützelsachen in der ersten Hauptrunde des Heidelberger Kreispokals gleich die 5. Sinfonie nachgelegt. Beim 0:5-Auswärtstriumph schoss die hochveranlagte Neuenheimer Edelreserve den Klassenkameraden SV Eberbach durch Tore von Niko Plankert, Vincent Stüber, Simon Plewa (2) und Neuzugang Max von Scheidt (von der TSG Lützelsachsen gekommen) nach allen Regeln der Fußballkunst ins Neckartal der Tränen.

Am Sonntag um 14.00 Uhr bekommt es der ASC Neuenheim II jedoch mit einem echten Kracher zu tun. Im Pokalderby ist das Kreisliga-Spitzenteam FT Kirchheim klarer Favorit. Die Mannschaft von Langzeit-Trainer Martin Dufner gewann am Mittwoch beim Ligakonkurrenten FV Nußloch mit 3:1. Dass die Freien Turner den klassenniedrigeren Gastgeber unterschätzen, darf der A-Ligist kaum hoffen.

Der ausgebuffte FT-Trainer und seine Jungs haben sehr wohl mitbekommen, dass die Neuenheimer "Zweite" auf dem Weg ins letztjährige Finale gleich zwei Kreisliga-Leichen auf dem guten Gewissen hatte. Und daran hatte der letztjährige A-Junioren-Meister-Keeper seinen Anteil. Im Pokalfight gegen den FV Nußloch hielt der inzwischen 19jährige Dominik Wenz nicht nur während der 120 hitzigen Minuten wie ein alter Meister. Er bewährte sich auch noch als entscheidender Elfmeterkiller. Hoffen wir, dass Dominik Wenz und seine Vorderleute auch am Sonntag ab 14.00 Uhr in Hochform sind - gerne auch ohne Elfmeter-Showdown.

Joseph Weisbrod

Sonntag 30.07.2017, 14:00 Uhr
ASC Neuenheim II - FT Kirchheim 1:4 (0:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Christoph Helfenritter (69. Mark Servatius) 3. Nico Chatzitheodorou 4. Felix Frank 5. Daniel Hinninger 6. Peter Weis (79. Neil Kranzhöfer) 7. David Wehner 8. Moritz Furrer (46. Vincent Schneider) 9. Patrick Helten 10. Nikolas Plankert (46. Konstantin Doerr) 11. Emanuel Smarsly 12. Robert Scheel 13. Marc Saggau 14. Felix Walz 15. Vincent Schneider 16. Neil Kranzhöfer 17. Mark Servatius 18. Konstantin Doerr	• 0:1 20.Min Sascha Barth • 0:2 26.Min Florian Werle • 0:3 75.Min Sascha Barth • 0:4 87.Min Paulo Hintze • 1:4 90.Min Patrick Helten, Pass von Mark Servatius **2 Karten für Neuenheim** • 27.Min Gelb für Christoph Helfenritter • 29.Min Gelb für Emanuel Smarsly

Auch Neuenheim II verliert mit 1:4 gegen den cleveren Kreisligisten FT Kirchheim!

Gegen Kreisliga-Topteam Lehrgeld bezahlt:

Hier der Spielbericht von ASC II-Cotrainer Miguel Bernal: In den ersten 20 Minuten diees Kreispokal-Derbys neutralisierten sich beide Teams gegenseitig. Die Freien Turner hatten mehr vom Spiel und hielten Ball und Gegner in Bewegung, doch ließ die ASC-Defensive um Abwehrchef Felix Frank und Kapitän Daniel Hinninger keine nennenswerten Chancen zu, während ihre Offensivkollegen selbst nie in gefährliche Räume vorstoßen konnten.

Bereits bei der ersten großen Chance wurde der Unterschied zwischen beiden Mannschaften an diesem Tag deutlich: Erfahrung und Effizienz. Top-Stürmer Sascha Barth nutzte die ersten Lücken im ASC-Defensivverbund eiskalt zu Kirchheimer Führung (20.). Und gleich mit der zweiten Chance konnten die abgebrühten Südheidelberger ihre Führung durch Florian Werle ausbauen (26.). Bis zum Halbzeitpfiff blieb der ASC (vor allem spielerisch) unterlegen und schien sich seinem Schicksal zu fügen.

Halbstündige ASC-Dominanz ohne Treffer

Nach der Pause kamen mit Konstantin Dörr und Vincent Schneider zwei neue Kräfte für die offensiven Außen. Die jungen Anatomen agierten nun wacher, aggressiver und mit mehr Klarheit in ihren Ballaktionen. Die Folge war eine etwa 30-minütige Phase der Dominanz über einen guten Kreisligisten, in der man es aber verpasste, gute Chancen zu verwerten oder sich "Hundertprozentige" zu erspielen.

Je länger das Spiel dauerte, desto offensiver wurde der ASC. Passend zu diesem Tag entschieden die Kirchheimer das Spiel mit ihrem ersten gelungenen Konter in der zweiten Halbzeit. Wieder war es Sascha Barth, der gekonnt zum 0:3 abschloss (75.). Kurz vor Ende gelang den Freien Turnern (aus stark abseitsverdächtiger Position) noch das 0:4 durch Eduard Kniß (87.), bevor Patrick Helten das nun zu hohe Ergebnis aus Neuenheimer Sicht praktisch im Gegenzug korrigierte (87.).

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Sonntag 06.08.2017, 17:00 Uhr
VfB Rauenberg - ASC Neuenheim II 1:6 (1:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Felix Walz (46. Robert Scheel) 3. Leon Juilius Ernestus 4. Maximilian Knorn (46. Valentin Bleß) 5. Linus Dosch 6. Miguel Bernal (46. Jonathan Thiel) 7. Max von Scheidt (46. Vincent Schneider) 8. Konstantin Doerr (46. Konstantin Doerr) 9. Thomas Buch (46. Erick Vargas-Silva) 10. Mark Servatius 11. Sebastian Voth (14. Vincent Rammelsberg) 12. Robert Scheel 13. Valentin Bleß 14. Jonathan Thiel 15. Vincent Schneider 16. Neil Kranzhöfer 17. Vincent Rammelsberg 18. Erick Vargas-Silva	• 0:1 25.Min Thomas Buch • 0:2 34.Min Mark Servatius, Elfmeter • 1:2 42.Min Ewald Scherger • 1:3 57.Min Mark Servatius • 1:4 64.Min Vincent Schneider • 1:5 66.Min Mark Servatius • 1:6 70.Min Neil Kranzhöfer

Vorbereitungsspiel

Mittwoch 09.08.2017, 19:30 Uhr
ASC Neuenheim II - SSV Vogelstang

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Robert Scheel (46. Felix Walz) 3. Linus Dosch 4. Neil Kranzhöfer (46. Leon Juilius Ernestus) 5. Caner Tilki 6. Daniel Hinninger (72. Thomas Buch) 7. Miguel Bernal (24. Max von Scheidt) 8. David Wehner (72. Valentin Bleß) 9. Ralf Berger 10. Vincent Rammelsberg (58. Maximilian Knorn) 11. Sebastian Voth (24. Christoph Helfenritter) 12. Max von Scheidt 13. Thomas Buch 14. Felix Walz 15. Christoph Helfenritter 16. Maximilian Knorn 17. Leon Juilius Ernestus 18. Valentin Bleß	• 0:1 25.Min Timucin Incesoy • 0:2 51.Min Oghuzan Köse • 1:2 69.Min David Wehner • 2:2 80.Min Ralf Berger

Vorbereitungsspiel

Sonntag 13.08.2017, 17:00 Uhr
ASC Neuenheim II - SV Enosis Mannheim 5:1

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Jacob Insua 2. Leon Juilius Ernestus 3. Vincent Rammelsberg 4. Christoph Helfenritter 5. Nico Chatzitheodorou 6. Daniel Hinninger 7. David Wehner 8. Max von Scheidt 9. Ralf Berger 10. Thomas Buch 11. Caner Tilki 12. Miguel Bernal 13. Erick Vargas-Silva 14. Maximilian Knorn 15. Luca Erny 16. Valentin Bleß 17. Dominic Treiber (ETW)	

1. Spieltag
Vorbericht

Let's Twist Again: Am Sonntag beginnt für den ASC Neuenheim auf fremdem Terrain die Saison 2017/18!

ASC Neuenheim II eröffnet am Sonntag die Jagd auf den A-Klasse-Topfavoriten VfL Heiligkreuzsteinach!

Das Startpaket für die Mannschaft des neuen und zielfokussierten ASC II- Trainers Frank Schüssler hat es in sich. Der sonntägliche Gastgeber Vfl Heiligkreuzsteinach wird als Topfavorit für die Meisterschfat in der Heidelberger Kreisklasse A gehandelt. Der Kreisliga-Absteiger mit dem altbwährten Trainer Rüdiger Abfalterer hat einen kräftigen Aderlass von elf Abgängen, aber auch die üppige "Blutspende" von zehn Neuen im Kader 2017/18.

Der ASC Neuenheim II hat in der intensiven Vorbereitung gezeigt, dass er Tore verhindern, schießen und mit seinem verjüngten, stark besetzten Kader einen guten einstelligen Tabellenplatz erreichen kann. Die Generalprobe mit dem 5:1 gegen SV Enosis Mannheim am vergangenen Sonntag ist jedenfalls gelungen. Anpfiff in die neue ASC-Saison ist in Heiligkreusteinach am Sonntag um 15.00 Uhr.

Joseph Weisbrod

Freitag 18.08.2017 19:30 Uhr
SV 08 Waldhilsbach - SG Dielheim

Sonntag 20.08.2017 15:00 Uhr
VfB Leimen II - SV Eberbach
SpVgg Neckarsteinach - VfB Wiesloch
VFL Heiligkreuzsteinach - ASC Neuenheim II
TSV Rettigheim - FC Hirschhorn
TB Rohrbach - SG Schatthausen/Baiertal II

Sonntag 20.08.2017 16:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - SG Rockenau

Sonntag 20.08.2017 17:00 Uhr
TSV Gauangelloch - FV Nußloch II

Sonntag 20.08.2017, 15:00 Uhr
VFL Heiligkreuzsteinach - ASC Neuenheim II 2:4 (1:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominic Treiber 2. Leon Juilius Ernestus 3. Linus Dosch 4. Christoph Helfenritter 5. Daniel Hinninger 6. David Wehner 7. Maximilian von Scheidt (79. Valentin Bleß) 8. Konstantin Doerr (84. Maximilian Knorn) 9. Marvin Haase 10. Vincent Rammelsberg (53. Felix Walz) 11. Mark Servatius (71. Miguel Bernal) 12. Miguel Bernal 13. Felix Walz 14. Thomas Buch 15. Maximilian Knorn 16. Erick Vargas-Silva 17. Valentin Bleß	• 1:0 12.Min Eigentor • 1:1 36.Min Maximilian von Scheidt • 1:2 56.Min Daniel Hinninger • 1:3 58.Min Maximilian von Scheidt • 1:4 61.Min Maximilian von Scheidt • 2:4 82.Min Jonas Emmerich **3 Karten für Neuenheim** • 20.Min Gelb für Konstantin Doerr • 78.Min Gelb für Linus Dosch • 91.Min Gelb für Maximilian Knorn

Grandioser Auswärtssieg beim Topfavoriten der Kreisklasse A

Mit einer wahren U 23 trat die zweite Mannschaft des ASC Neuenheim am ersten Spieltag der Kreisklassse A beim als Aufstiegsfavorit gehandelten VfL Heiligkreuzsteinach an. Der Altersdurchschnitt des Kaders betrug knapp 23 Jahre, die erste Elf war im Schnitt sogar ein Jahr jünger, insgesamt sieben (!) eingesetzte Spieler, darunter Marvin Haase aus der U 19 des SV Schwetzingen, waren 20 oder jünger.

Dreierpack von Neuzugang Max von Scheidt!

Die junge Garde von Trainer Frank Schüssler begannen beherzt, setzten den routiniert auftretenden Gastgeber früh unter Druck und erspielten sich in den ersten 10 Minuten einige Halbchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Fast aus dem Nichts dann die Führung für den Favoriten. Nach einer scharfen Ecke landete der Ball direkt vor die Füße von Christoph Helfenritter, der ihn dann unglücklich ins eigene Netz weiterleitete (12.). Der Gastgeber drehte in der Folge auf und übernahm immer mehr die Kontrolle in einer fairen, aber intensiv geführten Partie. Doch einen der wenigen Entlastungsangriffe konnte ASC-Neuner Max von Scheidt (Foto) in gewohnt kalter Manier zum Ausgleich nutzen (36.).

Junge Anatomen entscheiden das Spiel mit drei Toren in fünf Minuten!

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offeneres Spiel, in dem die Anatomen die klareren Aktionen auf ihrer Seite verbuchten und immer besser wurden. Nicht unverdient ging man durch einen Sonntagsschuss von Kapitän Daniel Hinninger aus etwa 20 Metern erneut in Führung (56.). Der ASC hatte nun das Momentum klar auf seiner Seite und wusste dies im Stile einer Spitzenmannschaft auch zu nutzen.

Mit einem Doppelschlag von Max von Scheidt (58., 61.) schien die Partie frühzeitig entschieden. Mark Servatius hätte mit etwas mehr (Abschluss-)Glück sogar auf 1:5 erhöhen können. Der ASC verwaltete seine Führung nun clever gegen die nicht aufgebenden "Heilischer Jungs", denen der verdiente Anschlusstreffer durch Jonas Emmerich aber zu spät gelang (82.). Der überraschend deutliche Auswärtssieg geriet letztlich nicht mehr ernsthaft in Gefahr - auch weil Torwart Dominic Treiber mehrmals glänzend parierte.

Der nächste Brocken wartet aber gleich am nächsten Samstag beim ebenfalls hoch gehandelten TSV Gauangelloch, der sein Auftaktmatch gegen den FV Nußloch ebenfalls mit 4:2 gewann und wo sich die "U 23" des ASC erneut beweisen will.

Miguel Bernal

Spielbericht aus der RNZ

Absteiger Heiligkreuzsteinach unterliegt Neuenheim 2:4

Neuenheim war erwartet stark, doch nach einem Eigentor ging der VfL in Führung (15.). Danach übernahm die Heimelf das Spiel. Durch eine Unachtsamkeit gelang jedoch Neuenheim der Ausgleich. Eine Großchance für den VfL blieb ungenutzt. Zu Beginn der zweiten Hälfte stellte Heiligkreuzsteinach für fünf Minuten komplett die Verteidigung ein und Neuenheim erzielte drei Tore zum 1:4. Ab der 60. Minute tauchte der VfL wieder gefährlicher im Strafraum auf, die Abwehr des ASC verteidigte jedoch gut. Jonas Emmerich verkürzte noch auf 2:4.

AH

1. Spieltag			
18.08.2017	SV 08 Waldhilsbach	SG Dielheim	2:1 (0:1)
20.08.2017	VfB Leimen II	SV Eberbach	1:4 (1:0)
20.08.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	SG Rockenau	5:4 (2:2)
20.08.2017	SpVgg Neckarsteinach	VfB Wiesloch	3:6 (1:3)
20.08.2017	TSV Gauangelloch	FV Nußloch II	4:2 (1:1)
20.08.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	ASC Neuenheim II	2:4 (1:1)
20.08.2017	TSV Rettigheim	FC Hirschhorn	1:1 (1:1)
20.08.2017	TB Rohrbach	SG Schatthausen/Baiertal II	8:2 (4:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(0)	TB Rohrbach	1	1	0	0	8:2	6	3
2.	(0)	VfB Wiesloch	1	1	0	0	6:3	3	3
3.	(0)	SV Eberbach	1	1	0	0	4:1	3	3
4.	(0)	TSV Gauangelloch	1	1	0	0	4:2	2	3
5.	(0)	ASC Neuenheim II	1	1	0	0	4:2	2	3
6.	(0)	SG Mückenloch/Dilsberg II	1	1	0	0	5:4	1	3
7.	(0)	SV 08 Waldhilsbach	1	1	0	0	2:1	1	3
8.	(0)	FC Hirschhorn	1	0	1	0	1:1	0	1
9.	(0)	TSV Rettigheim	1	0	1	0	1:1	0	1
10.	(0)	SG Rockenau (N)	1	0	0	1	4:5	-1	0
11.	(0)	SG Dielheim (N)	1	0	0	1	1:2	-1	0
12.	(0)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	1	0	0	1	2:4	-2	0
13.	(0)	FV Nußloch II	1	0	0	1	2:4	-2	0
14.	(0)	SpVgg Neckarsteinach (N)	1	0	0	1	3:6	-3	0
15.	(0)	VfB Leimen II	1	0	0	1	1:4	-3	0
16.	(0)	SG Schatthausen/Baiertal II	1	0	0	1	2:8	-6	0

2. Spieltag
Vorbericht

Gelingt Auftaktgewinner ASC Neuenheim II der erste Sieg gegen TSV Gauangeloch in der A-Klasse?

Anders sieht das "Gesetz der Serie" beim ASC Neuenheim II aus. In der letzten Saison verlor das A-Team beide Begegnungen mit dem Nordstern. Berets am Samstag um 15.00 Uhr wartet in Gauangelloch der erste Tabelllennachbar, der sein Auftaktmatch zu Hause ebenfals mit 4:2 gewann.

Ob der Ligafünfte ASC II beim Viertplatzierten TSV Gauagangeloch was holen kann? Warum nicht! Schließlich ist das Primavera-Team von Trainer Frank Schüssler mit einem 4:2-Coupo beim MeisterschaftsfavoritenVfL Heiligkrezusteunach glänzend aus den Startlöchern gekommen.

Dreifacher Torschütze war Maximilian von Scheidt, den Trainer Frank Schüssler vom TSG Lützelsachsen zum ASC locken konnte - sehr zum Nutzen der Neunheimer "Abteilung Attacke". Im Aufgebot für "Geiliglkreuz" standen sieben Spieler unter 20 Jahren. Schöne Aussichten!

Joseph Weisbrod

Samstag 26.08.2017 15:00 Uhr
TSV Gauangelloch - ASC Neuenheim II

Samstag 26.08.2017 15:00 Uhr
VfB Wiesloch - SG Mückenloch/Dilsberg II

Sonntag 27.08.2017 12:45 Uhr
FV Nußloch II - TB Rohrbach

Sonntag 27.08.2017 15:00 Uhr
SG Rockenau - VfB Leimen II
SV Eberbach - TSV Rettigheim
FC Hirschhorn - SV 08 Waldhilsbach
SG Dielheim - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 27.08.2017 17:15 Uhr
SG Schatthausen/Baiertal II - SpVgg Neckarsteinach

Samstag 26.08.2017, 15:00 Uhr
TSV Gauangelloch - ASC Neuenheim II 2:1 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominic Treiber 2. Robert Scheel (83. Maximilian Knorn) 3. Neil Kranzhöfer 4. Nico Chatzitheodorou 5. Leon Juilius Ernestus 6. Caner Tilki 7. David Wehner 8. Vincent Rammelsberg (66. Valentin Bleß) 9. Maximilian von Scheidt 10. Nikolas Plankert (28. Peter Weis) 11. Moritz Furrer (46. Ralf Berger) 12. Miguel Bernal 13. Felix Walz 14. Peter Weis 15. Maximilian Knorn 16. Thomas Buch 17. Ralf Berger 18. Valentin Bleß 19. Felix Frank 20. Jacob Insua (ETW)	• 0:1 68.Min Maximilian von Scheidt, nach Vorarbeit von Ralf Berger • 1:1 74.Min Matthias Mayer • 2:1 86.Min E. Karamanitakis **2 Karten für Neuenheim** • 45.Min Gelb für Caner Tilki • 77.Min Gelb für Leon Juilius Ernestus

Frank not amused: A-Klasseteam in Gauangelloch besser, aber mit leeren Händen!

Super-Gau in Gauangelloch: So empfanden die ASC-Spieler die schmerzhafte, weil unverdiente Niederlage im Topspiel beim TSV Nordstern. Ihr Trainer Frank Schüssler (Foto: Trinkpause) war so richtig bedient. Denn dieses Match hätte seine junge, begabte Garde nie und nimmer verlieren dürfen. Von Beginn an waren die Gäste aus Heidelberg die bessere, die aktivere, spiel- und lauffreudigere Mannschaft. Nur die Ausbeute in Form von klaren Torchancen ließ - abgesehen von einem Kopfball von Mittelstürmer Maximilian von Scheidt nach einer Ecke von David Wehner über die Querlatte in der 25. Minute - fast bis zur zweiten Hälfte auf sich warten.

Der TSV setzte auf heimischer Anlage vor allem auf Konter und auf die individuelle Klasse seines neuen Spielertrainers Matthias Mayer. Der Ex- Bammentaler Torjäger schoss nach einem brachialen Soloritt durch die ASC-Abwehr allerdinngs weit am linken Pfosten vorbei (34.). Bei einem Flanken-Irrläufer des fast 40jährigen TSV-"Oldie but Goldie " Sayvongsa Layner musste der tadellose ASC-Torwart Dominic Treiber schon sein Können aufbieten, um den tückischen Ball noch über die Latte zu lenken (41.).

Der Sturm- und Drangphase entsprang nur der überfällige Führungstreffer von Maximilian von Scheidt!

Nach dem Wiederanpffiff des nicht nur wegen seiner Kahlköpfigkeit im Sonnenlicht glänzenden Schiedsrichters Thomas Hirschberg biss der ASC sich, angetrieben von Landesliga-"Profi" Caner Tilki, im TSV-Strafraum fest wie weiland Luis Suarez in der Schulter von Giorgio Chiellini. Der eingewechselte Vollgasgeber Ralf Berger flankte maßgenau auf auf den Ex-Lützelsachsener Max von Scheidt. Dessen halber Flugkoofball segelte knapp am Tor vorbei (46.). Nach einem genialischen Pass des stillen Strippenziehers David Wehner eilte der wuchtige Ralf Berger allein auf den grünen Kasten zu. Doch der Ex-Dossenheimer schoss dem geschmeidigen TSV-Torwart Steffen Bernhauer zentral in die Fangarme statt ins lange und leere Eck (49.)

Allein aus der folgenden Eckball-Orgie des auch für Standards prädestinierten David Wehner hätten die Gäste die Neuenheimer Führung zimmern müssen. Erst in der 68. Minute war es endlich soweit: Mit seinem überraschenden Hosenboden- Diagonalpass in die Strafraum-Schnittstelle bediente Aktivposten Ralf Berger seinen in den Freiraum gestarteten Neuner Max von Scheidt, der kalt wie eine Eisbärschnauze perfekt ins lange Eck zum überfälligen 0:1 vollstreckte. Bereits das vierte Ligator des Maximal-Neuzugangs im zweiten Saisonspiel!

Selbstbestrafung nach der Devise: Gegentore leicht gemacht!

Dass der ASC diese Führung noch aus der wohl doch allzu lockeren Hand gab, tut aus Sicht auch der Neuenheimer Kiebitze, darunter Landesliga-Coach Alex Stiehl, Ex-Trainer Timo Mifka und ASC-Vize Werner Rehm heute noch weh. Eine Viertelstunde vor dem Ende konnte der eingewechselte TSV-Angreifer David Ginz ungehindert fast von der Eckballfahne in den Strafraum flanken. TSV-Boss Matthias Mayer lauerte am langen Pfosten und schob aus wenigen Metern zum überraschenden Ausgleich ein (74.).

Doch es kam noch schlimmer für das junge ASC-Team. Zehn Minuten vor dem bitteren Ende ging David Ginz im Strafraum wie ein gefällter Baum ohne Kettensäger zu Boden. Den umstrittenen Foulelfmeter verwandelte TSV-Neuner Emanuel Karamanitakis, flinker Sohn des ehemaligen ASC-Spielers Machmoud "Kaktus" Karamanitakis, prägnant und unhaltbar zum mehr als glücklichen 2:1-Endstand (86.) Und so erfüllte sich eine alte fußballerische Binsenweisheit: Die bessere Mannschaft hat verloren - und muss sich trotzdem an die eigene Nase fassen.

Die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler und Co-Coach Miguel Bernal pausiert am nächsten Wochenende und kann sich ab sofort voll auf das Hammerspiel beim TB Rohrbach am Mittwoch, dem 6. September, um 19.30 Uhr konzentrieren. Der Turnerbund, einer der Meisterschaftsfavoriten, hat beim FV Nußloch II nur ein 1 : 1-Unentschieden geholt und wird alles daran setzen, um sein nächstes Heimspiel zu gewinnen.

Joseph Weisbrod

2. Spieltag			
26.08.2017	TSV Gauangelloch	ASC Neuenheim II	2:1 (0:0)
26.08.2017	VfB Wiesloch	SG Mückenloch/Dilsberg II	3:1 (2:1)
27.08.2017	FV Nußloch II	TB Rohrbach	1:1 (0:0)
27.08.2017	SG Rockenau	VfB Leimen II	5:4 (4:4)
27.08.2017	SV Eberbach	TSV Rettigheim	1:2 (0:0)
27.08.2017	FC Hirschhorn	SV 08 Waldhilsbach	2:3 (0:2)
27.08.2017	SG Dielheim	VFL Heiligkreuzsteinach	1:5 (0:1)
27.08.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	SpVgg Neckarsteinach	1:4 (1:3)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(2)	VfB Wiesloch	2	2	0	0	9:4	5	6
2.	(4)	TSV Gauangelloch	2	2	0	0	6:3	3	6
3.	(7)	SV 08 Waldhilsbach	2	2	0	0	5:3	2	6
4.	(1)	TB Rohrbach	2	1	1	0	9:3	6	4
5.	(9)	TSV Rettigheim	2	1	1	0	3:2	1	4
6.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	2	1	0	1	7:5	2	3
7.	(3)	SV Eberbach	2	1	0	1	5:3	2	3
8.	(5)	ASC Neuenheim II	2	1	0	1	5:4	1	3
9.	(10)	SG Rockenau (N)	2	1	0	1	9:9	0	3
10.	(14)	SpVgg Neckarsteinach (N)	2	1	0	1	7:7	0	3
11.	(6)	SG Mückenloch/Dilsberg II	2	1	0	1	6:7	-1	3
12.	(8)	FC Hirschhorn	2	0	1	1	3:4	-1	1
13.	(13)	FV Nußloch II	2	0	1	1	3:5	-2	1
14.	(15)	VfB Leimen II	2	0	0	2	5:9	-4	0
15.	(11)	SG Dielheim (N)	2	0	0	2	2:7	-5	0
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	2	0	0	2	3:12	-9	0

Vorbericht zum 3. Spieltag

A-Klasseteam erst am Mittwoch gegen TB Rohrbach!

Der ASC Neuenheim II ist am Wochenende spielfrei und empfängt am Mittwoch, dem 6. September, um 19.30 Uhr in der Heidelberger Kreisklasse A den aufstiegswilligen TB Rohrbach zum mit Spannung erwarteten Heidelberger Stadtderby zweier spielstarker Mannschaften.

Joseph Weisbrod

Freitag 01.09.2017 19:00 Uhr
VfB Leimen II - VfB Wiesloch
SG Schatthausen/Baiertal II - FV Nußloch II

Sonntag 03.09.2017 15:00 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - SG Mückenloch/Dilsberg II
TSV Gauangelloch - SG Dielheim
VFL Heiligkreuzsteinach - FC Hirschhorn
SV 08 Waldhilsbach - SV Eberbach
TSV Rettigheim - SG Rockenau

Mittwoch 06.09.2017 19:30 Uhr
TB Rohrbach - ASC Neuenheim II

Mittwoch 06.09.2017, 19:30 Uhr
TB Rohrbach - ASC Neuenheim II 3:5 (3:4)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominic Treiber 2. Nikolas Plankert (46. Neil Kranzhöfer) 3. Christoph Helfenritter 4. Leon Juilius Ernestus 5. Daniel Hinninger 6. David Wehner (46. Maximilian Knorn) 7. Daniel Janesch 8. Maximilian von Scheidt (70. Mark Servatius) 9. Simon Plewa 10. Emanuel Smarsly (88. Valentin Bleß) 11. Felix Frank 12. Neil Kranzhöfer 13. Miguel Bernal 14. Peter Weis 15. Felix Walz 16. Maximilian Knorn 17. Vincent Schneider 18. Mark Servatius 19. Valentin Bleß 20. Dominik Wenz (ETW)	• 0:1 21.Min Emanuel Smarsly, Vorarbeit von Maximilian von Scheidt • 1:1 22.Min Aleksander Stojkov • 1:2 23.Min Simon Plewa • 1:3 30.Min David Wehner • 1:4 39.Min Maximilian von Scheidt • 2:4 41.Min Biljalj Dinarica • 3:4 45.Min Biljalj Dinarica • 3:5 93.Min Mark Servatius, Querpass von Valentin Bleß **2 Karten für Neuenheim** • 34.Min Gelb für David Wehner • 45.Min Gelb für Emanuel Smarsly

ASC Neuenheim II gewann hitziges Duell beim A-Klasse-Mitfavoriten TB Rohrbach auf dem Boxberg

Von Anfang an entwickelte sich auf dem kleinen Kunstrasen ein intensives und hart geführtes Spiel. Beiden Mannschaften blieb weder Zeit noch Raum, ihr Spiel geordnet aufzubauen. Doch wurde schnell offenbar, dass die Schüssler-Jungs die bessere Spielanlage und den klareren Plan hatten. Während der Turnerbund nur bei Standards wirklich gefährlich wurde, kamen die Anatomen mit spielerischen Mitteln in vielversprechende Räume. Den bisher besten Angriff schloss Emanuel Smarsly nach starker Vorarbeit seines Sturmpartners Max von Scheidt trocken zur verdienten Neuenheimer Führung ab (21.).

Es folgten zwei verrückte Minuten, in denen der Turnerbund – natürlich durch einen Standard – zunächst mit einem Kopfball ausgleichen konnte (22.), um quasi im Gegenzug den erneuten Rückstand gegen einen gänzlich unbeeindruckten ASC hinnehmen mussten. Nach einem erneuten feinen Spielzug tauchte Simon Plewa halblinks im Strafraum alleine vor dem Torwart der Boxberger auf und vollstreckte gewohnt sicher ins lange Eck (23.).

Eine lange Viertelstunde...

Die Mannen vom Berg wirkten beeindruckt und konzentrierten sich nun noch mehr auf – wie kann man es am diplomatischsten ausdrücken? - "intensive" Zweikampfführung. Auch von den Rängen wurde nun immer mehr Gift und Unruhe auf den Platz gebracht. Die letzte Viertelstunde einer bemerkenswerten ersten Halbzeit hatte es dann mehr als in sich. Die weiterhin überlegenen Anatomen bauten durch Mittelfeldstratege David Wehner (30.) und Max von Scheidt (39.) zunächst ihre Führung deutlich aus. Doch die Boxberger konterten einmal mehr mit ihrer stärksten Waffe: den Standards. Und das gleich zweimal (41.,45.), sodass es mit dem unwirklichen Ergebnis von 3:4 in die Halbzeitpause ging.

Frank Schüssler wechselt die Entscheidung ein!

In der zweiten Halbzeit ging es gefühlt nur noch um Zweikämpfe. Doch auch darauf war die Schüssler-Elf vorbereitet. Abwehrchef Felix Frank und IV-Partner Christoph Helfenritter, unterstützt von den kampfstarken Außen Neil Kranzhöfer und dem jungen Julius Ernestus nahmen unter der Führung von Kapitän Daniel Hinninger und dem in die Zentrale beorderten Daniel Janesch jedes Duell an und hielten pausenlos gegen – auf und neben dem Platz - immer härter und wütender werdende Boxberger. Je länger das Spiel ging, desto offensiver wurde der Turnerbund.

Und wie so oft im Fussball wurde ihnen das letztendlich zum Verhängnis. Ein langer Ball aus der Neuenheimer Innenverteidigung landete auf der rechten Seite beim eingewechselten "Neuenheimer Jungen" Valentin Bleß (seit den Bambinis beim ASC), der den Raum nutzte, in den gegenerischen Strafraum drang und überlegt in die Mitte zum ebenfalls eingewechselten Mark Servatius passte, der per Direktabnahme dem jungen TB-Goalie Marcel Lukan keine Chance ließ und zur vielumjubelten Entscheidung traf (90.+3).

Miguel Bernal

3. Spieltag			
01.09.2017	VfB Leimen II	VfB Wiesloch	5:3 (1:1)
01.09.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	FV Nußloch II	1:3 (1:1)
03.09.2017	SpVgg Neckarsteinach	SG Mückenloch/Dilsberg II	1:3 (0:2)
03.09.2017	TSV Gauangelloch	SG Dielheim	0:3 (0:0)
03.09.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	FC Hirschhorn	5:2 (1:1)
03.09.2017	SV 08 Waldhilsbach	SV Eberbach	0:7 (0:4)
03.09.2017	TSV Rettigheim	SG Rockenau	3:0 (2:0)
06.09.2017	TB Rohrbach	ASC Neuenheim II	3:5 (3:4)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(5)	TSV Rettigheim	3	2	1	0	6:2	4	7
2.	(7)	SV Eberbach	3	2	0	1	12:3	9	6
3.	(6)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	3	2	0	1	12:7	5	6
4.	(1)	VfB Wiesloch	3	2	0	1	12:9	3	6
5.	(8)	ASC Neuenheim II	3	2	0	1	10:7	3	6
6.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	3	2	0	1	9:8	1	6
7.	(2)	TSV Gauangelloch	3	2	0	1	6:6	0	6
8.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	3	2	0	1	5:10	-5	6
9.	(4)	TB Rohrbach	3	1	1	1	12:8	4	4
10.	(13)	FV Nußloch II	3	1	1	1	6:6	0	4
11.	(14)	VfB Leimen II	3	1	0	2	10:12	-2	3
12.	(10)	SpVgg Neckarsteinach (N)	3	1	0	2	8:10	-2	3
13.	(15)	SG Dielheim (N)	3	1	0	2	5:7	-2	3
14.	(9)	SG Rockenau (N)	3	1	0	2	9:12	-3	3
15.	(12)	FC Hirschhorn	3	0	1	2	5:9	-4	1
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	3	0	0	3	4:15	-11	0

4. Spieltag

Samstag 08.09.2017, 19:30 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Schatthausen/Baiertal II

Das Spiel wurde auf den 25.10.2017 20:00 Uhr verlegt

4. Spieltag			
07.09.2017	FV Nußloch II	SpVgg Neckarsteinach	3:1 (1:0)
08.09.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	VfB Leimen II	2:0 (1:0)
10.09.2017	SG Rockenau	SV 08 Waldhilsbach	1:4 (0:3)
10.09.2017	SV Eberbach	VFL Heiligkreuzsteinach	0:2 (0:1)
10.09.2017	FC Hirschhorn	TSV Gauangelloch	1:5 (1:3)
10.09.2017	SG Dielheim	TB Rohrbach	2:2 (1:1)
10.09.2017	VfB Wiesloch	TSV Rettigheim	4:1 (2:0)
25.10.2017	ASC Neuenheim II	SG Schatthausen/Baiertal II	verlegt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(3)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	4	3	0	1	14:7	7	9
2.	(4)	VfB Wiesloch	4	3	0	1	16:10	6	9
3.	(7)	TSV Gauangelloch	4	3	0	1	11:7	4	9
4.	(6)	SG Mückenloch/Dilsberg II	4	3	0	1	11:8	3	9
5.	(8)	SV 08 Waldhilsbach	4	3	0	1	9:11	-2	9
6.	(10)	FV Nußloch II	4	2	1	1	9:7	2	7
7.	(1)	TSV Rettigheim	4	2	1	1	7:6	1	7
8.	(2)	SV Eberbach	4	2	0	2	12:5	7	6
9.	(5)	ASC Neuenheim II	3	2	0	1	10:7	3	6
10.	(9)	TB Rohrbach	4	1	2	1	14:10	4	5
11.	(13)	SG Dielheim (N)	4	1	1	2	7:9	-2	4
12.	(11)	VfB Leimen II	4	1	0	3	10:14	-4	3
13.	(12)	SpVgg Neckarsteinach (N)	4	1	0	3	9:13	-4	3
14.	(14)	SG Rockenau (N)	4	1	0	3	10:16	-6	3
15.	(15)	FC Hirschhorn	4	0	1	3	6:14	-8	1
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	3	0	0	3	4:15	-11	0

5. Spieltag

Sonntag 17.09.2017, 15:00 Uhr
FV Nußloch II - ASC Neuenheim II 1:1 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominic Treiber 2. Kevin Nowak (68. Peter Weis) 3. Marvin Haase (46. Moritz Haller) 4. Christoph Helfenritter 5. Leon Juilius Ernestus 6. Daniel Hinninger 7. David Wehner 8. Maximilian von Scheidt 9. Vincent Schneider (30. Felix Walz, 78. Miguel Bernal) 10. Emanuel Smarsly 11. Mark Servatius 12. Miguel Bernal 13. Peter Weis 14. Felix Walz 15. Moritz Haller 16. Vincent Rammelsberg 17. Robert Scheel 18. Valentin Bleß 19. Dominik Wenz (ETW)	• 1:0 5.Min Philipp Eichler • 1:1 62.Min Emanuel Smarsly **2 Karten für Neuenheim** • 30.Min Gelb für Vincent Schneider • 75.Min Gelb für Miguel Bernal

Spielbericht aus der RNZ

In einer kampfbetonten Begegnung ging der FV Nußloch durch Philipp Eichlers Treffer bereits in der fünften Minute in Führung. Danach übernahm der ASC Neuenheim immer mehr die Kontrolle über das Spielgeschehen, nutzte jedoch die sich bietenden Torchancen nicht aus. Der zweite Spielabschnitt gestaltete sich ausgeglichen. Emanuel Smarsly schoss in der 62. Minute den Ausgleichstreffer für den ASC. Es blieb bei einem gerechten Unentschieden.

kj

5. Spieltag			
15.09.2017	SV 08 Waldhilsbach	VfB Wiesloch	1:0 (1:0)
16.09.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	SG Rockenau	3:0 (0:0)
16.09.2017	TSV Rettigheim	SG Mückenloch/Dilsberg II	1:2 (0:1)
17.09.2017	FV Nußloch II	ASC Neuenheim II	1:1 (1:0)
17.09.2017	TSV Gauangelloch	SV Eberbach	5:4 (3:1)
17.09.2017	TB Rohrbach	FC Hirschhorn	4:1 (1:1)
03.10.2017	SpVgg Neckarsteinach	VfB Leimen II	verlegt
03.10.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	SG Dielheim	verlegt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	5	4	0	1	17:7	10	12
2.	(3)	TSV Gauangelloch	5	4	0	1	16:11	5	12
3.	(4)	SG Mückenloch/Dilsberg II	5	4	0	1	13:9	4	12
4.	(5)	SV 08 Waldhilsbach	5	4	0	1	10:11	-1	12
5.	(2)	VfB Wiesloch	5	3	0	2	16:11	5	9
6.	(10)	TB Rohrbach	5	2	2	1	18:11	7	8
7.	(6)	FV Nußloch II	5	2	2	1	10:8	2	8
8.	(9)	ASC Neuenheim II	4	2	1	1	11:8	3	7
9.	(7)	TSV Rettigheim	5	2	1	2	8:8	0	7
10.	(8)	SV Eberbach	5	2	0	3	16:10	6	6
11.	(11)	SG Dielheim (N)	4	1	1	2	7:9	-2	4
12.	(12)	VfB Leimen II	4	1	0	3	10:14	-4	3
13.	(13)	SpVgg Neckarsteinach (N)	4	1	0	3	9:13	-4	3
14.	(14)	SG Rockenau (N)	5	1	0	4	10:19	-9	3
15.	(15)	FC Hirschhorn	5	0	1	4	7:18	-11	1
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	3	0	0	3	4:15	-11	0

6. Spieltag
Vorbericht

Sieben Punkte aus vier Auswärtspartien eine gute Ausbeute

Am Sonntag hat der ASC Neuenheim II in Neckartsteinach das fünfte Gastspiel auf fremden Plätzen in Folge!

Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage ist das A-Klasseteam von Trainer Frank Schüssler und Co-Coach Miguel Bernal gut aus den Startlöchern gekommen. Zumal der ASC bisher nur Auswärtsspiele absolvieren konnte! Nach dem furiosen 5:3-Coup beim Titelkandidaten TB Rohrbach und dem 1:1 beim Tabellennachbarn FV Nußloch, bei dem nur die dürftige Chancenauswertung zu wünschen übrig ließ, hat der ASC Neuenheim II am Sonntag die Chance, aus der genauen Mitte (Platz 8) ins obere Tabellendrittel vorzustoßen. Dazu braucht es allerdings einen Dreier beim Tabellen-Dreizehnten SpVgg Neckarsteinach, die außer einem Sieg aus den ersten vier Spielen noch keinen Punkt geholt hat.

Eigentlich hätte die A-Klasse-Partie am Sonntag um 15.00 Uhr auf dem heimischen Fußballcampus statfinden sollen. Da just an diesem Wahlsonntag im Neuenheimer Feld der bundesweite Sparkassen-Maraton duchgeführt wird, haben die beiden Vereine das Spiel kurzerhand nach Neckarsteinach verlegt. Anpfiff am 24. September: 15.00 Uhr.

Joseph Weisbrod

Freitag 22.09.2017 19:30 Uhr
SG Dielheim - FV Nußloch II
SG Mückenloch/Dilsberg II - SV 08 Waldhilsbach

Samstag 23.09.2017 14:00 Uhr
VfB Leimen II - TSV Rettigheim

Sonntag 24.09.2017 15:00 Uhr
SG Rockenau - TSV Gauangelloch
SV Eberbach - TB Rohrbach
FC Hirschhorn - SG Schatthausen/Baiertal II
SpVgg Neckarsteinach - ASC Neuenheim II
VfB Wiesloch - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 24.09.2017, 15:00 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - ASC Neuenheim II 1:1 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Robert Scheel 3. Daniel Rhein 4. Christoph Helfenritter 5. Leon Juilius Ernestus 6. Daniel Hinninger 7. Miguel Bernal (46. Patrick Helten) 8. Theo Jaspert 9. Maximilian von Scheidt 10. Valentin Bleß (52. Nikolas Plankert) 11. Emanuel Smarsly 12. Konstantin Doerr 13. Vincent Rammelsberg 14. Patrick Helten 15. Felix Walz 16. Nikolas Plankert 17. Jacob Insua (ETW)	• 1:0 4.Min Malon Weiher • 1:1 87.Min Maximilian von Scheidt, Vorarbeit von Daniel Hinninger **3 Karten für Neuenheim** • 29.Min Gelb für Ralf Berger • 30.Min Gelb für Emanuel Smarsly • 91.Min Gelb für Daniel Hinninger

A-Klasseteam verpasst Sieg in Neckarsteinach!

Das Neuenheimer Gastspiel in der Vierburgenstadt am Neckar begann unglücklich und endete versöhnlich. Nach einem ASC-Ballverlust im Mittelfeld durch einen No-Look-Pass zum Gegner zog SpVgg-Angreifer Malon Weiger kurz entschlossen ab. Sein Distanzschuss wurde unhaltbar für ASC-Torwart Dominik Wenz ins Eck abgefälscht (4.). Die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler, der seinen spielenden "Co" Miguel Bernal in die Startformation beordert hatte, konnte auf dem holprigen Naturrasen ihr Kombinationsspiel nicht aufziehen, wühlte sich aber nach und nach in die umkämpfte, aber faire Partie.

Der ASC erarbeitete sich eine Fülle von Eckbällen, die von wechselnden Schützen mehr schlecht als recht ausgeführt wurden und oft vor der Strafraummitte verhungerten. Auch die Freistöße landeten meist im Nirwana von Hessens südlichstem Zipfel. Somit beraubte der Gast sich seiner derzeit torgefährlichsten Waffe: Der athletische Goalgetter Max von Scheidt bekam noch weniger verwertbare Zuspiele als die SPD Wählerstimmen bei der Bundestagswahl.

Auch die Flanken und Pässe in die Box ließen die nötige Präzision vermissen. Der zwecks Spielpraxis aus dem Landesliga-Kader entliehene Angreifer Theo Jaspert versuchte es immer wieder mit auf diesem Terrain schwierigen Dribblings, kam aber auf diesem mühevollen Weg immerhin zu einem gefährlichen Abschluss, den

Sturmpartner Emanuel Smarsly um ein Haar zum Ausgleichstreffer hätte verwerten können (20.).

Neuzugang Max von Scheidt erzielt den Ausgleich und bereits sein 6. Saisontor!

Wenn vorne nichts geht, muss hinten wenigstens die Eins stehen bleiben. Garant dafür war Neuenheims Einser Dominik Wenz, der mit beherzter Fußabwehr (40.) und der Entschärfung eines strammen Schusses von Trainer-Sohn Timo Werle (42.) den 0:2-Pausenstand verhinderte. Die große Chance zum überfälligen Ausgleichstreffer hatte erneut ASC-Leichtfuß Theo Jaspert, als er allein vor dem SpVgg-Tor auftauchte, ihm jedoch kurz vor dem Abschluss der Ball versprang (55.). Und wieder war es der stets hellwache Dominik Wenz, gemeinsam mit dem 19jährigen Defensivfighter Leon Julius Ernesto Neuenheims Bester an diesem Wahlsonntag, der dem einschussbereiten Timo Werle den Ball vom Fuß pflückte und Sekunden später erneut glänzend parierte (60.).

Als beim Gastgeber die Kräfte nachließen, blies der ASC zur Schlussoffensive. Den Auftakt machte der auffällige Theo Jaspert mit einem furiosen Drehschuss an die Querlatte (75.). Nach einem Freistoß des omnipräsenten Kapitäns Daniel Hinninger an den langen Pfosten konnte der starke SpVgg-Keeper Florian Heinker den wuchtigen Kopfball von Max von Scheidt reaktionsschnell entschärfen (82.).

Die nächste Koproduktion der beiden Anatomen brachte endlich den ersehnten Torerfolg. Daniel Hinningers Maßvorlage verwertete Max von Scheidt mit seinem fein justierten Aufsetzer via Innenpfosten zum 1:1 (87.). Bereits der sechste Saisontreffer des Ex-Lützelsachseners! Nach einem erneuten Freistoß, dieses Mal vom eingewechselten Altmeister Patrick Helten, wäre Theo Jaspert mit seinem spektakulären Tiefflug-Kopfball fast noch der Siegtreffer gelungen. Doch erneut erwies sich SpVgg-Torwart Florian Heinker als Hexenmeister seines Fachs (90.).

Der ASC Neuenheim II ist mit acht Punkten aus fünf Spielen Tabellenzehnter, hat jedoch eine Partie weniger absolviert als die davor platzierten Konkurrenten. Kaum zu glauben: Am nächsten Sonntag um 15.00 Uhr empfängt das Neuenheimer Perspektivteam die SG Dielheim (13.) nach fünf Auswärtspartien zum ersten Hiemspiel der Saison!

Joseph Weisbrod

6. Spieltag			
22.09.2017	SG Dielheim	FV Nußloch II	0:2 (0:1)
22.09.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	SV 08 Waldhilsbach	1:3 (1:0)
23.09.2017	VfB Leimen II	TSV Rettigheim	1:3 (1:0)
24.09.2017	SpVgg Neckarsteinach	ASC Neuenheim II	1:1 (1:0)
24.09.2017	SG Rockenau	TSV Gauangelloch	0:4 (0:1)
24.09.2017	SV Eberbach	TB Rohrbach	2:0 (0:0)
24.09.2017	FC Hirschhorn	SG Schatthausen/Baiertal II	9:2 (3:0)
24.09.2017	VfB Wiesloch	VFL Heiligkreuzsteinach	2:2 (0:2)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(2)	TSV Gauangelloch	6	5	0	1	20:11	9	15
2.	(4)	SV 08 Waldhilsbach	6	5	0	1	13:12	1	15
3.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	6	4	1	1	19:9	10	13
4.	(3)	SG Mückenloch/Dilsberg II	6	4	0	2	14:12	2	12
5.	(7)	FV Nußloch II	6	3	2	1	12:8	4	11
6.	(5)	VfB Wiesloch	6	3	1	2	18:13	5	10
7.	(9)	TSV Rettigheim	6	3	1	2	11:9	2	10
8.	(10)	SV Eberbach	6	3	0	3	18:10	8	9
9.	(6)	TB Rohrbach	6	2	2	2	18:13	5	8
10.	(8)	ASC Neuenheim II	5	2	2	1	12:9	3	8
11.	(15)	FC Hirschhorn	6	1	1	4	16:20	-4	4
12.	(13)	SpVgg Neckarsteinach (N)	5	1	1	3	10:14	-4	4
13.	(11)	SG Dielheim (N)	5	1	1	3	7:11	-4	4
14.	(12)	VfB Leimen II	5	1	0	4	11:17	-6	3
15.	(14)	SG Rockenau (N)	6	1	0	5	10:23	-13	3
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	4	0	0	4	6:24	-18	0

7. Spieltag
Vorbericht

Neuenheim II nach fünf Auswärtsspielen erstmals zuhause gegen SG Dielheim!

Wie die "Erste" steht auch die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler auf dem 10. Tabellenplatz. Immerhin holte der ASC Neuenheim II aus fünf Auswärtsspielen in Folge (!) zwei Siege, zwei Remis und kassierte nur eine - völlig unnötige - Niederlage beim aktuellen Tabellenführer TSV Gauaungelloch. Gegen den Aufsteiger und Tabellen-Dreizehnten SG Dielheim sollten am Sonntag um 15.00 Uhr beim Heimdebüt auf dem Fußballcampus ein Dreier machbar sein.

Joseph Weisbrod

Samstag 30.09.2017 16:00 Uhr
SV 08 Waldhilsbach - VfB Leimen II

Sonntag 01.10.2017 12:45 Uhr
FV Nußloch II - FC Hirschhorn
SG Schatthausen/Baiertal II - SV Eberbach

Sonntag 01.10.2017 15:00 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - TSV Rettigheim
TSV Gauangelloch - VfB Wiesloch
VFL Heiligkreuzsteinach - SG Mückenloch/Dilsberg II
ASC Neuenheim II - SG Dielheim
TB Rohrbach - SG Rockenau

Sonntag 01.10.2017, 15:00 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Dielheim 6:1 (3:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Robert Scheel (69. Konstantin Doerr) 3. Daniel Rhein 4. Christoph Helfenritter 5. Leon Juilius Ernestus 6. David Wehner (65. Valentin Bleß) 7. Daniel Hinninger 8. Simon Plewa (52. Moritz Haller) 9. Maximilian von Scheidt 10. Theo Jaspert (60. Mark Servatius) 11. Emanuel Smarsly 12. Miguel Bernal 13. Moritz Haller 14. Mark Servatius 15. Valentin Bleß 16. Konstantin Doerr 17. Jacob Insua (ETW)	• 1:0 8.Min Theo Jaspert • 1:1 23.Min Marcel Laier, Foulelfmeter • 2:1 37.Min Simon Plewa, nach Pass von Daniel Hinninger • 3:1 40.Min Theo Jaspert, nach Pass von Robert Scheel • 4:1 50.Min Maximilian von Scheidt, nach Pass von Emanuel Smarsly • 5:1 62.Min Moritz Haller • 6:1 82.Min Maximilian von Scheidt, nach Rückpass von Daniel Rhein **1 Karten für Neuenheim** • 32.Min Gelb für Emanuel Smarsly

Beim Gegner multiples Organversagen ausgelöst ASC Neuenheim II schlägt bei der Heimpremiere den Aufsteiger SG Dielheim

Nach fünf (!) Auswärtsspielen in Folge entschied das Neuenheimer A-Klassenteam vor den weisen Augen von ASC-Gründungs- und Ehrenpräsident Prof. Dr. Wolf Georg Forssmann und 78er-Trainer Sepp Grädler seine Heimpremiere klar für sich. Mit forschem Angriffsfußball ging die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler früh durch einen kapitalen Fernschuss von Theo Jaspert ins lange Eck in Führung (8.). Glück hatte der ASC, als ein Lattenkopfball der Gäste die Torlinie überquert zu haben schien, der Schiedsrichter-Pfiff aber ausblieb (10.).

vlnr.: Joseph Weisbrod, Sepp Grädler, Frau Frossmann, Prof. Dr. Wolf Georg Forssmann und Werner Rehm
(Foto: J. Rupp)

Doch in der 23. Minute konnte die SG durch einen für ASC-Torwart Dominik Wenz unhaltbaren Foulelfmeter von Kapitän Marcel Laier ausgleichen. Das war's jedoch mit der Dielheimer Herrlichkeit. Neuenheim drehte nun voll auf's Gaspedal. Nach einer prächtigen Flanke des tatendurstigen Simon Plewa wehrte SG-Torwart die Volleyabnahme von Emanuel Smarsly reaktionsschnell ab. Dessen Nachschuss-Versuch scheiterte am elfemeterreifen Bodycheck eines SG-Verteidigers. Ein klares Foul, das Schiedsrichter Sebastian Göstl aus unerfindlichen Gründen nicht mit einem Strafstoß ahndete (33.).

ASC mit enormer offensiver Sprengkraft!

Neuenheim ließ sich jedoch nicht aus dem endlich gefundenen Rhythmus bringen und nutzte seine enorme offensive Sprengkraft. Simon Plewa (37.) staubte nach Killerpass von Kapitän Daniel Hinninger zum 2:1 ab (37.). Danach war wieder Emanuel Smarsly mit einem Lattenschuss an der Reihe, ehe Theo Jaspert, Hansdampf in allen Gassen, nach pefektem Service von Robert Scheel mit seinem famosen Schuss aus der Drehung den hochverdienten 3:1-Pausenstand besorgte (40.).

Trainer Frank Schüssler, Maximilian von Scheidt, Leon Ernestus und Moritz Haller (Foto: J. Weisbrod)

Auch nach dem Wechsel sah der ASC-Ehrenvorsitzende mit Freude, wie seine Enkel-Anatomen den Gegner zum multiplen Organversagen zwangen. Der Aufsteiger vom Traditionsverein aus Dielheim, der schon deutlich ruhmreichere Zeiten in seiner wechselvollen Vereinsgeschichte erlebt hatte, hatte dem Neuenheimer Angriffswirbel außer seinem Kampfgeist nichts mehr entgegen zu setzen. ASC II-Torjäger Maximilian von Scheidt nach Pass von Emanuel Smarsly (50.), der eingewechselte Ex-Neckarauer Moritz Haller mit einem Geschoss in den Winkel (62.) und erneut "Maximal" von Scheidt nach klugem Rückpass von Daniel Rhein (82.) machten das halbe Dutzend voll.

"Dank" Schiedsrichter: Emnauel Smarsly bleibt ein eigenes Tor versagt!

Schiedsrichter Sebastian Göstl gab sich weiterhin redlich Mühe, einen Treffer von Emanuel Smarsly zu verhindern. Als "Emma" den Ball nach einem Querpass ins leere Tor schob, erkannte der Unparteiische als einziger Mensch auf dem Fußballcampus eine Abseitsposition (85.). Da die Neuenheimer einige Möglichkeiten schlampig vergeigten, außerdem Latte und Pfosten traktierten, war der von der Neuenheimer Offensivqualität überforderte Gast mit dem Endstand von 1:6 noch gut bedient.

Mit elf Punkten und 18:10 Toren hat der neue Tabellensiebte ASC Neuenheim II nun wieder direkten Anschluss ans obere Tabellendrittel. Am nächsten Sonntag führt die Reise in die "Petle des Neckartals" zum äußerst unbequemen FC Hirschhorn, beim FV Nußloch eine klaren 3:0-Sieg landete.

Joseph Weisbrod

7. Spieltag			
30.09.2017	SV 08 Waldhilsbach	VfB Leimen II	4:1 (3:1)
01.10.2017	FV Nußloch II	FC Hirschhorn	0:3 (0:1)
01.10.2017	ASC Neuenheim II	SG Dielheim	6:1 (3:1)
01.10.2017	SpVgg Neckarsteinach	TSV Rettigheim	1:1 (0:1)
01.10.2017	TSV Gauangelloch	VfB Wiesloch	2:4 (1:1)
01.10.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	SG Mückenloch/Dilsberg II	1:1 (0:0)
01.10.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	SV Eberbach	0:4 (0:4)
01.10.2017	TB Rohrbach	SG Rockenau	4:3 (1:2)

Nachholspiele (5. Spieltag)			
03.10.2017	SpVgg Neckarsteinach	VfB Leimen II	4:0 (2:0)
03.10.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	SG Dielheim	1:5 (0:3)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	SV 08 Waldhilsbach	7	6	0	1	17:13	4	18
2.	(2)	TSV Gauangelloch	7	5	0	2	22:15	7	15
3.	(3)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	7	4	2	1	20:10	10	14
4.	(4)	VfB Wiesloch	7	4	1	2	22:15	7	13
5.	(5)	SG Mückenloch/Dilsberg II	7	4	1	2	15:13	2	13
6.	(6)	SV Eberbach	7	4	0	3	22:10	12	12
7.	(7)	ASC Neuenheim II	6	3	2	1	18:10	8	11
8.	(8)	TB Rohrbach	7	3	2	2	22:16	6	11
9.	(9)	TSV Rettigheim	7	3	2	2	12:10	2	11
10.	(10)	FV Nußloch II	7	3	2	2	12:11	1	11
11.	(12)	SpVgg Neckarsteinach (N)	7	2	2	3	15:15	0	8
12.	(11)	FC Hirschhorn	7	2	1	4	19:20	-1	7
13.	(13)	SG Dielheim (N)	7	2	1	4	13:18	-5	7
14.	(14)	VfB Leimen II	7	1	0	6	12:25	-13	3
15.	(15)	SG Rockenau (N)	7	1	0	6	13:27	-14	3
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	6	0	0	6	7:33	-26	0

8. Spieltag
Vorbericht

A-Klasseteam will in Hirschhorn die "Perle des Neckartals" polieren!

Neuenheim reist nach gelungenem Heimdebüt zum sechsten Auswärtsspiel nach Hirschhorn!

Nach dem ersten Heimsieg (6:1 gegen SG Dielheim) beim gelungenen Campus-Debüt nach fünf Auswärtsfahrten können sich elf Punkte und der siebte Platz in der Kreisklasse A durcnhaus sehen lassen. Am Sonntag wartet in Hirschhorn die "Perle vom Neckartal" darauf, frisch poliert zu werden. Aber Achtung: Der FC ist auf seinem Naturrasenplatz am Neckarufer schwer zu bezwingen.

Die Hirschhorner Schwächen in der Defensive will ASC-Trainer Frank Schüssler taktisch sicher nutzen wollen. Mit 20 Gegentreffen hat der FC Hirschhorn exakt doppelt soviele Tore kassiert wie der ASC II. Die Neuenheimer "Abteilung Attacke" ist - z. B. mit Simon Plewa, Torjäger Max v. Scheidt, Theo Jaspert und Mark Servatius - schlagkräftig besetzt. Eine Nullnummer dürfte es am Sonntag ab 15.00 Uhr in Hirschhorn also kaum geben.

Joseph Weisbrod

Samstag 07.10.2017 15:30 Uhr
SG Rockenau - SG Schatthausen/Baiertal II

Samstag 07.10.2017 17:00 Uhr
VfB Leimen II - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 08.10.2017 14:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - TSV Gauangelloch

Sonntag 08.10.2017 15:00 Uhr
SV Eberbach - FV Nußloch II
FC Hirschhorn - ASC Neuenheim II
SG Dielheim - SpVgg Neckarsteinach
TSV Rettigheim - SV 08 Waldhilsbach
VfB Wiesloch - TB Rohrbach

Sonntag 08.10.2017, 15:00 Uhr
FC Hirschhorn - ASC Neuenheim II 0:0

Aufstellung des ASC Neuenheim	Tore
1. Jacob Insua 2. Stefan Ginter 3. Christoph Helfenritter 4. Leon Juilius Ernestus (85. Vincent Rammelsberg) 5. Daniel Hinninger 6. David Wehner 7. Maximilian von Scheidt 8. Simon Plewa (80. Nikolas Plankert) 9. Ralf Berger (60. Konstantin Doerr) 10. Marvin Haase 11. Emanuel Smarsly 12. Robert Scheel 13. Nikolas Plankert 14. Felix Walz 15. Vincent Rammelsberg 16. Konstantin Doerr 17. Valentin Bleß 18. Felix Frank (ETW)	Fehlanzeige

Neuenheim II schiebt Nullnummer in Hirschhorn!

Am vergangenen Sonntag erwartete die zweite Mannschaft ein schweres Auswärtsspiel auf dem tiefen Hirschhorner Rasenplatz direkt am Neckar. Mit einem Sieg hätte die "zweite Garde" des ASC auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken können, da die Konkurrenz zuvor gepatzt hatte. In der ersten Halbzeit trat der Gast dominant auf, löste alle Situation auf schwierigem, nassen Geläuf spielerisch und generierte sich so zahlreiche Chancen, die aber allesamt ungenutzt blieben. Der Gastgeber hatte nur eine Großchance zu verzeichnen, war dabei aber mit einem Lattentreffer gefährlicher als die überlegenen Anatomen. Mit dem torlosen Unentschieden ging es in die Pause.

Nach Wiederanpfiff entwickelte sich ein weit ausgeglicheneres Spiel, in dem auch der FCH nun öfter und gefährlicher vor das von Jacob Insua gehütete ASC- Gehäuse auftauchte. Die Neuenheimer standen nicht mehr so kompakt und geordnet wie in den ersten 45 Minuten und versäumten es, dem kampfbetonten, aber fairen Spiel durch die nötige Breite mehr Optionen im Offensivspiel zu geben. Letztlich stand ein dem Spielverlauf (nach der zweiten Halbzeit) durchaus entsprechendes, für den ASC aber ärgerliches 0:0. Ein Punkt, der den Hirschhornern mehr hilft als den Neuenheimern, die somit weiter im Mittelfeld der Kreisklasse A-Tabelle verweilen.

Zumindest bis kommenden Sonntag, wo man zum erst zweiten Heimspiel (bei 6 Auswärtsspielen!) den SV Eberbach erwartet, den man in der zweiten Runde des Pokals deutlich mit 5:0 besiegte. Nun wird der Gast aber sicherlich mit einer anderen Mannschaft aufwarten...

ASC Neuenheim II: Insua - Ginter, Helfenritter, Leon Julius Ernestus (85. Rammelsberg), Hinninger, Wehner, von Scheidt, Plewa (80. Plankert), Berger (60. Doerr), Haase, Smarsly

Joseph Weisbrod

Spielbericht aus der RNZ

In der ersten Halbzeit war der ASC Neuenheim die überlegene Mannschaft mit einem deutlichen Chancenplus, wobei Hirschhorn nur einen Torschuss zu verzeichnen hatte. Nach dem Seitenwechsel gestaltete sich die Begegnung weitgehend ausgeglichen. Die Hausherren als auch Neuenheim hatten Tormöglichkeiten, jedoch gelang keiner Mannschaft das erlösende Siegtor.

fc

8. Spieltag			
07.10.2017	SG Rockenau	SG Schatthausen/Baiertal II	3:0 W
07.10.2017	VfB Leimen II	VFL Heiligkreuzsteinach	3:2 (1:2)
08.10.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	TSV Gauangelloch	3:5 (1:1)
08.10.2017	SV Eberbach	FV Nußloch II	1:2 (1:0)
08.10.2017	FC Hirschhorn	ASC Neuenheim II	0:0
08.10.2017	SG Dielheim	SpVgg Neckarsteinach	0:3 (0:2)
08.10.2017	TSV Rettigheim	SV 08 Waldhilsbach	3:0 (1:0)
08.10.2017	VfB Wiesloch	TB Rohrbach	0:3 (0:2)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(2)	TSV Gauangelloch	8	6	0	2	27:18	9	18
2.	(1)	SV 08 Waldhilsbach	8	6	0	2	17:16	1	18
3.	(8)	TB Rohrbach	8	4	2	2	25:16	9	14
4.	(3)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	8	4	2	2	22:13	9	14
5.	(9)	TSV Rettigheim	8	4	2	2	15:10	5	14
6.	(10)	FV Nußloch II	8	4	2	2	14:12	2	14
7.	(4)	VfB Wiesloch	8	4	1	3	22:18	4	13
8.	(5)	SG Mückenloch/Dilsberg II	8	4	1	3	18:18	0	13
9.	(6)	SV Eberbach	8	4	0	4	23:12	11	12
10.	(7)	ASC Neuenheim II	7	3	3	1	18:10	8	12
11.	(11)	SpVgg Neckarsteinach (N)	8	3	2	3	18:15	3	11
12.	(12)	FC Hirschhorn	8	2	2	4	19:20	-1	8
13.	(13)	SG Dielheim (N)	8	2	1	5	13:21	-8	7
14.	(15)	SG Rockenau (N)	8	2	0	6	16:27	-11	6
15.	(14)	VfB Leimen II	8	2	0	6	15:27	-12	6
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	7	0	0	7	7:36	-29	0

9. Spieltag
Vorbericht

ASC Neuenheim II will punkgleichen Tabellennachbarn SV Eberbach überholen!

Nach der ein wenig enttäuschenden Nullnummer in Hirschhorn bekommt es der ASC Neuenheim am Sonntag um 17.00 Uhr nach dem Kracher gegen Bammental mit einem weiteren Club aus dem Neckartal zu tun. Den oberen punktgleichen Tabellennachbarn SV Eberbach (Platz 9) möchte die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler (12 Zähler) am liebsten überholen.

Joseph Weisbrod

Sonntag 15.10.2017 12:45 Uhr
FV Nußloch II - SG Rockenau

Sonntag 15.10.2017 15:00 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - SV 08 Waldhilsbach
TSV Gauangelloch - VfB Leimen II
VFL Heiligkreuzsteinach - TSV Rettigheim
SG Dielheim - FC Hirschhorn
SG Schatthausen/Baiertal II - VfB Wiesloch
TB Rohrbach - SG Mückenloch/Dilsberg II

Sonntag 15.10.2017 17:00 Uhr
ASC Neuenheim II - SV Eberbach

Sonntag 15.10.2017, 17:00 Uhr
ASC Neuenheim II - SV Eberbach 7:2 (6:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Stefan Ginter 3. Christoph Helfenritter 4. Daniel Hinninger 5. Patrick Helten (46. Robert Scheel) 6. David Wehner 7. Malte Baumann (57. Luca Erny) 8. Moritz Haller (36. Maximilian von Scheidt) 9. Nikolas Plankert 10. Emanuel Smarsly (46. Valentin Bleß) 11. Vincent Rammelsberg 12. Robert Scheel 13. Leon Juilius Ernestus 14. Miguel Bernal 15. Valentin Bleß 16. Maximilian von Scheidt 17. Kevin Nowak 18. Luca Erny 19. Konstantin Doerr 20. Jacob Insua (ETW)	• 1:0 4.Min Christoph Helfenritter • 2:0 15.Min Emanuel Smarsly, Flanke von Vincent Rammelsberg • 3:0 17.Min Stefan Ginter, Heber nach Pass von Patrick Helten • 4:0 20.Min David Wehner, Flanke von Nikolas Plankert • 5:0 24.Min Nikolas Plankert, Pass von Stefan Ginter • 6:0 28.Min Nikolas Plankert • 6:1 38.Min Steffen Joho • 6:2 40.Min Steffen Manser • 7:2 49.Min Maximilian von Scheidt, nach langem Pass von Daniel Hinninger **2 Karten für Neuenheim** • 12.Min Gelb für Patrick Helten • 40.Min Gelb für Daniel Hinninger

Rekordverdächtig: Nach nicht einmal einer halben Stunde machte der Anatomie-Sport-Club Neuenheim II das halbe Dutzend voll und sezierte den SV Eberbach!

Der ASC legte los wie die Feuerwehr. Im Minutenabstand wurde der SV Eberbach zerlegt. Bis zur 28. Minute erzielten Christoph Helfenritter (4. Min./Foto), Emanuel Smarsly (18. Min.), Stefan Ginter (22. Min.), David Wehner (24. Min.), Nikolas Plankert (25./Foto) und Kapitän Daniel Hinninger (28.) die 6:0-Führung für Neuenheim II.

Der Gast aus Eberbach zeigte Charakter und konnte in der 38. und 39. Min mit einem Doppelschlag durch Steffen Joho und Steffen Manser auf 6:2 verkürzen, was gleichzeitig auch den Pausenstand bedeutete. Die zweite Halbzeit verflachte zusehends. Nach dem 7:2 (55. Min.) für den drückend überlegenen Gastgeber durch Top-Torjäger Maximilian von Scheidt stand auch das Endergebnis fest."

Mit diesem schnellen Dreier sprang die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler und "Co" Miguel Bernal (Foto) vom 10. auf den 6. Tabellenplatz und hat mit 15 Punkten (25:12 Tore) nur noch vier Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter TSV

Gauuangelloch (19.), der sich zuhause im Derby gegen den Tabellenvierzehnten VfB Leimen 2 mit einem 1:1-Remis begnügen musste.

Werner Rupp

9. Spieltag			
15.10.2017	ASC Neuenheim II	SV Eberbach	7:2 (6:2)
15.10.2017	FV Nußloch II	SG Rockenau	2:2 (1:1)
15.10.2017	SpVgg Neckarsteinach	SV 08 Waldhilsbach	4:1 (1:0)
15.10.2017	TSV Gauangelloch	VfB Leimen II	1:1 (1:1)
15.10.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	TSV Rettigheim	3:2 (0:1)
15.10.2017	SG Dielheim	FC Hirschhorn	2:3 (0:1)
15.10.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	VfB Wiesloch	1:3 (0:2)
15.10.2017	TB Rohrbach	SG Mückenloch/Dilsberg II	3:0 (0:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	TSV Gauangelloch	9	6	1	2	28:19	9	19
2.	(2)	SV 08 Waldhilsbach	9	6	0	3	18:20	-2	18
3.	(3)	TB Rohrbach	9	5	2	2	28:16	12	17
4.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	9	5	2	2	25:15	10	17
5.	(7)	VfB Wiesloch	9	5	1	3	25:19	6	16
6.	(10)	ASC Neuenheim II	8	4	3	1	25:12	13	15
7.	(6)	FV Nußloch II	9	4	3	2	16:14	2	15
8.	(11)	SpVgg Neckarsteinach (N)	9	4	2	3	22:16	6	14
9.	(5)	TSV Rettigheim	9	4	2	3	17:13	4	14
10.	(8)	SG Mückenloch/Dilsberg II	9	4	1	4	18:21	-3	13
11.	(9)	SV Eberbach	9	4	0	5	25:19	6	12
12.	(12)	FC Hirschhorn	9	3	2	4	22:22	0	11
13.	(13)	SG Dielheim (N)	9	2	1	6	15:24	-9	7
14.	(14)	SG Rockenau (N)	9	2	1	6	18:29	-11	7
15.	(15)	VfB Leimen II	9	2	1	6	16:28	-12	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	8	0	0	8	8:39	-31	0

10. Spieltag
Vorbericht

Auch ohne Torjäger Maximilian von Scheidt strebt der ASC Neuenheim beim Aufsteiger SG Rockenau nach der maximalen Punktzahl!

Am Sonntag reist der ASC Neuenheim II zum Aufsteiger SG Rockenau. Die Mannschaft der beiden Spielertrainer Josip Balukcic, von dessen Regiekünsten einst auch der ASC profitierte, und Alexander Blum tut sic nach zwei Aufstiegen in Folge noch schwer in der höheren Klasse: Sieben Punkte, darunter zwei Siege, aus neun Spielen bedeuten derzeit den drittletzten Platz in der Kreisklasse A HD.

Mit vier Siegen aus acht Spielen, 15 Punkten und 25:12 Toren ist das begabte Ensemble von Trainer Frank-Schüssler als Tabellensechster nur vier Zähler von Spoitzenreiter TSV Gauaangelloch entfernt. Der verletzte Torjäger Maximilian von Scheidt wird zwar schmerzlich vermisst. Doch der ASC Neuenehim verfügt über soviel Offensiv-Power, dass dieser bittere Verlust kompensieerrt werden kann.

Joseph Weisbrod

Sonntag 22.10.2017 12:45 Uhr
VfB Leimen II - TB Rohrbach

Sonntag 22.10.2017 14:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - SG Schatthausen/Baiertal II

Sonntag 22.10.2017 15:00 Uhr
SG Rockenau - ASC Neuenheim II
SV Eberbach - SG Dielheim
FC Hirschhorn - SpVgg Neckarsteinach
SV 08 Waldhilsbach - VFL Heiligkreuzsteinach
TSV Rettigheim - TSV Gauangelloch
VfB Wiesloch - FV Nußloch II

Sonntag 22.10.2017, 15:00 Uhr
SG Rockenau - ASC Neuenheim II 2:3 (2:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Vincent Rammelsberg (46. Felix Frank) 3. Malte Baumann 4. Leon Juilius Ernestus 5. Daniel Hinninger 6. David Wehner 7. Nikolas Plankert (89. Valentin Bleß) 8. Patrick Helten (66. Vincent Schneider) 9. Marvin Haase 10. Luca Erny 11. Emanuel Smarsly 12. Miguel Bernal 13. Felix Walz 14. Vincent Schneider 15. Valentin Bleß 16. Felix Frank 17. Dominic Treiber (ETW)	• 1:0 2.Min Josip Balukcic • 2:0 20.Min Robin Menges • 2:1 50.Min Patrick Helten, Kopfball nach Flanke von Emanuel Smarsly • 2:2 71.Min Marvin Haase • 2:3 87.Min Marvin Haase **3 Karten für Neuenheim** • 48.Min Gelb für Patrick Helten • 56.Min Gelb für Dominic Treiber • 88.Min Gelb für Emanuel Smarsly

Neuenheim II dreht 0:2-Pausenstand in Rockenau und kann am Mittwoch Erster werden

Nach Doppelpack von Marvin Haase Partie gedreht

Einen wichtigen und schwer erarbeiteten Sieg feierte Neuenheims "Zweite" am vergangenen Sonntag beim Aufsteiger SG Rockenau. Bei bestem "Fritz-Walter-Wetter" entwickelte sich auf dem holprigen Rasen von Beginn an ein Fußballspiel in seiner Urform, dem britischen Kick and Rush. Die Gastgeber waren wacher, giftiger, aggressiver – und gefährlicher, weil zielstrebiger nach vorne. Folgerichtig ging die SG mit ihren ersten zwei Chancen durch Spielertrainer Josip Balukcic (2.) und Torjäger Robin Menges (20.) mit 2:0 früh in Führung. Der ASC konnte sein Spiel nicht aufziehen und tat sich schwer, selbst gefährlich zu werden.

Dies änderte sich in der zweiten Halbzeit. Die Anatomen kamen entschlossen aus der Kabine, während bei den Gastgebern mit jeder Minute die Kräfte nachließen. Der von der Innenverteidigung ins Sturmzentrum beorderte Patrick Helten erzielte per Kopf nach maßgenauer Flanke von Sturmpartner Emanuel Smarsly den Anschlußtreffer (50.). Spätestens mit diesem Wachmacher änderte sich das Spiel, fand immer mehr in der Hälfte der Gastgeber statt. Doch wirkliche Großchancen blieben Mangelware. Doch als die erste solche kam, war der ASC in Person vom jungen Linksaußen Marvin Haase (Foto) zur Stelle.

Am Mittwoch können die Schüssler-Jungs Spitzenreiter werden!

Der Kaderspieler der Landesliga-Truppe von Alex Stiehl verwandelte eine flache Hereingabe zum hochverdienten Ausgleich (71.). Eine Viertelstunde später war das Spiel gedreht, als erneut der Ex-Schwetzinger Linksfuß zur vielumjubelten Neuenheimer Führung einschoss (87.). In den letzten Minuten des Spiels hätte der ASC die Führung erhöhen können, denn vom Gastgeber kam nach wie vor nichts bis wenig.

Mit diesem Sieg hat sich die junge Mannschaft von Trainer Frank Schüssler die Chance erarbeitet, bereits am Mittwoch im Heimspiel gegen den Tabellenletzten SG Schatthausen/Baiertal 2 mit einem Sieg die Tabellenführung der Kreisklasse A zu übernehmen. Anpfiff ist um 20 Uhr auf unserem FußballCampus!

Joseph Weisbrod

Spielbericht aus der RNZ

Die SG begann voller Elan und wurde bereits nach zwei Minuten durch Josip Balukcics Führungstreffer belohnt. Der ASC war von der aggressiven Spielweise überrascht und Robin Menges erzielte mit dem Kopf die 2:0-Pausenführung. Neuenheim kam wie ausgewechselt aus der Kabine und Helten traf zum Anschluss (50.). Der Gast wurde immer stärker und der SG gelang immer weniger. Nach einer Rechtsflanke köpfte Haase freistehend zum 2:2 ein (70.). Für Rockenau sollte es noch schlimmer kommen: Eine weitere Flanke über rechts netzte Haase erneut zum 2:3-Endstand ein (87.).

ww

10. Spieltag			
22.10.2017	VfB Leimen II	TB Rohrbach	5:1 (2:1)
22.10.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	SG Schatthausen/Baiertal II	3:1 (1:1)
22.10.2017	SG Rockenau	ASC Neuenheim II	2:3 (2:0)
22.10.2017	SV Eberbach	SG Dielheim	4:2 (1:1)
22.10.2017	FC Hirschhorn	SpVgg Neckarsteinach	0:5 (0:2)
22.10.2017	SV 08 Waldhilsbach	VFL Heiligkreuzsteinach	1:2 (0:0)
22.10.2017	TSV Rettigheim	TSV Gauangelloch	4:0 (0:0)
22.10.2017	VfB Wiesloch	FV Nußloch II	3:2 (2:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	10	6	2	2	27:16	11	20
2.	(5)	VfB Wiesloch	10	6	1	3	28:21	7	19
3.	(1)	TSV Gauangelloch	10	6	1	3	28:23	5	19
4.	(6)	ASC Neuenheim II	9	5	3	1	28:14	14	18
5.	(2)	SV 08 Waldhilsbach	10	6	0	4	19:22	-3	18
6.	(8)	SpVgg Neckarsteinach (N)	10	5	2	3	27:16	11	17
7.	(3)	TB Rohrbach	10	5	2	3	29:21	8	17
8.	(9)	TSV Rettigheim	10	5	2	3	21:13	8	17
9.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	10	5	1	4	21:22	-1	16
10.	(11)	SV Eberbach	10	5	0	5	29:21	8	15
11.	(7)	FV Nußloch II	10	4	3	3	18:17	1	15
12.	(12)	FC Hirschhorn	10	3	2	5	22:27	-5	11
13.	(15)	VfB Leimen II	10	3	1	6	21:29	-8	10
14.	(13)	SG Dielheim (N)	10	2	1	7	17:28	-11	7
15.	(14)	SG Rockenau (N)	10	2	1	7	20:32	-12	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	9	0	0	9	9:42	-33	0

Nachholspiel (4. Spieltag)

Mittwoch 25.10.2017, 20:00 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Schatthausen/Baiertal II 4:0 (4:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Kevin Nowak 3. Malte Baumann 4. Leon Juilius Ernestus (64. Vincent Rammelsberg) 5. Nikolas Plankert 6. David Wehner 7. Theo Jaspert 8. Marvin Haase 9. Emanuel Smarsly (46. Simon Plewa) 10. Ralf Berger (64. Valentin Bleß) 11. Felix Frank (40. Robert Scheel) 12. Vincent Rammelsberg 13. Simon Plewa 14. Patrick Helten 15. Robert Scheel 16. Valentin Bleß 17. Luca Erny 18. Dominic Treiber (ETW)	• 1:0 9.Min Emanuel Smarsly • 2:0 12.Min Emanuel Smarsly, Abpraller von Malte Baumann verwertet • 3:0 24.Min Ralf Berger • 4:0 40.Min Nikolas Plankert **1 Karte für Neuenheim** • 90.Min Gelb für Nikolas Plankert

Nach sieben Jahren wieder Tabellenführer der Heidelberger Kreisklasse A

Dieses Mal jedoch mit dem ASC Neuenheim II!

Nach dem Husarenritt mit dem 3:2-Sieg in Rockenau nach 0:2-Rückstand eroberte der ASC Neuenheim II am Mittwoch in einem lockeren 4:0-Galopp gegen den punktlosen SpG Schatthausen/Baiertal 2 den Tabellengipfel der Kreisklase A Heidelberg. Das Endergebnis war schon nach 40 Minuten besiegelt. Nikolas Plankert (40.), Emanuel Smarsly mit Doppelpack (10./12.) und Neuzugang Ralf Berger sorgten für klare Verhältnisseunter dem Flutlocht des Fußballcampus.

Joseph Weisbrod

Nachholspiel (4. Spieltag)			
25.10.2017	ASC Neuenheim II	SG Schatthausen/Baiertal II	4:0 (4:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(4)	ASC Neuenheim II	10	6	3	1	32:14	18	21
2.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	10	6	2	2	27:16	11	20
3.	(2)	VfB Wiesloch	10	6	1	3	28:21	7	19
4.	(3)	TSV Gauangelloch	10	6	1	3	28:23	5	19
5.	(5)	SV 08 Waldhilsbach	10	6	0	4	19:22	-3	18
6.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	10	5	2	3	27:16	11	17
7.	(7)	TB Rohrbach	10	5	2	3	29:21	8	17
8.	(8)	TSV Rettigheim	10	5	2	3	21:13	8	17
9.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	10	5	1	4	21:22	-1	16
10.	(10)	SV Eberbach	10	5	0	5	29:21	8	15
11.	(11)	FV Nußloch II	10	4	3	3	18:17	1	15
12.	(12)	FC Hirschhorn	10	3	2	5	22:27	-5	11
13.	(13)	VfB Leimen II	10	3	1	6	21:29	-8	10
14.	(14)	SG Dielheim (N)	10	2	1	7	17:28	-11	7
15.	(15)	SG Rockenau (N)	10	2	1	7	20:32	-12	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	10	0	0	10	9:46	-37	0

11. Spieltag
Vorbericht

Ab jetzt der gejagte Spitzenreiter

Am Sonntag das Spitzenspiel gegen den Tabellendritten VfB Wiesloch!

Am Sonntag um 12.15 Uhr (!) empfängt der neue Spitzenreiter den Tabellendrittem VfB Wiesloch zum Topspiel. Der ASC Neuenheim II hat 21 Punkte (32:14 Tore), der Gast aus Wiesloch 19 Punkte (28:21) auf der Habenseite. Mit dem nächsten Heimsieg kann die Mannschaft von Frank Schüssler sich den VfB vorerst vom Leibe halten. Wie das Spitzentrio nach dem Start in die Winterzeit aussehen wird, hängt auch vom Ausgang des anderen Topspiels ab. Um 14.30 Uhr begrüßt der Tabellenvierte TSV Gauangelloch (19 Punkte) den Zweiten VfL Heiligkreuzsteinach (20 Punkte).

Joseph Weisbrod

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. Spitzenspiele stehen in der A-Klasse mit Neckarsteinach gegen Heiligkreuzsteinach, dem neuen Tabellenführer Neuenheim gegen Wiesloch und Gauangelloch gegen Waldhilsbach auf dem Programm.

Ab dem Wochenende beginnen die Spiele am Sonntag eine halbe Stunde früher, nämlich um 14.30 Uhr. Wegen der Zeitumstellung – die Uhr rwird in der Nacht zum Sonntag um eine Stunde zurückgedreht – kann man trotzdem ausschlafen.

Sonntag 29.10.2017 12:15 Uhr
ASC Neuenheim II - VfB Wiesloch
FV Nußloch II - SG Mückenloch/Dilsberg II

Sonntag 29.10.2017 14:15 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 29.10.2017 14:30 Uhr
TSV Gauangelloch - SV 08 Waldhilsbach
FC Hirschhorn - SV Eberbach
SG Schatthausen/Baiertal II - VfB Leimen II
TB Rohrbach - TSV Rettigheim

Sonntag 29.10.2017 15:00 Uhr
SG Dielheim - SG Rockenau

Rhein-Neckar-Zeitung vom 27.10.2017

Sonntag 29.10.2017, 12:15 Uhr
ASC Neuenheim II - VfB Wiesloch 2:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Kevin Nowak (80. Robert Scheel) 3. Vincent Rammelsberg 4. Leon Juilius Ernestus 5. Philipp Knorn 6. David Wehner 7. Moritz Furrer (60. Ralf Berger) 8. Patrick Helten (46. Malte Baumann) 9. Simon Plewa 10. Marvin Haase (46. Konstantin Doerr) 11. Emanuel Smarsly 12. Malte Baumann 13. Robert Scheel 14. Miguel Bernal 15. Felix Walz 16. Konstantin Doerr 17. Ralf Berger 18. Felix Frank (ETW)	• 1:0 15.Min Simon Plewa, nach Rückpass von Emanuel Smarsly • 2:0 82.Min Simon Plewa, nach Vorarbeit von Emanuel Smarsly **2 Karten für Neuenheim** • 21.Min Gelb für Emanuel Smarsly • 26.Min Gelb für Simon Plewa

A-Klasseteam verteidigt Tabellenführung im Spitzenspiel!

ASC Neuenheim II schlägt VfB Wiesloch im Spitzenspiel 2:0 (1:0)

Der RNZ war es leider keine Schlagzeile wert: Seit dem 4:0-Erfolg am Mittwoch und dem Sonntagssieg im Topspiel gegen den Tabellendritten VfB Wiesloch ist der ASC Neuenheim II Spitzenreiter der Heidelberger Kreisklasse A! Nach einer viertelstündigen Sondierungsphase konkretiserte der ASC seine Offensivhandlungen. Simon Plewa schoss sein Team nach perfektem Rückpass von Emanuel Smarsly in Führung. Bis auf einen Freistoß, den ASC-Keeper Dominik Wenz in der 35. Minute glänzend parierte, hatte der VfB bis zum Halbzeitpfiff des trotz der einen oder anderen strittigen Entscheidung insgesamt überzeugenden Schiedsrichters Hans-Jochim Wengert kaum eine Torchance.

Nach der Pause war der Tabellenführer um den umsichtigen Kapitän David Wehner drückend überlegen und spielte vehement auf das die Verhältnisse vorzeitig klärende zweite Tor. Der VfB hatte zwar den einen oder anderen Entlastungsangriff, konnte die kompakte Neuenheimer Abwehr aber kaum in Verlegenheit bringen. Nur eiunmal tauchte ein Wieslocher Angreifer ganz allein vor dem ASC-Keeper auf. Doch Dominik Wenz baute seinen Körper wie eine rote Wand vor dem VfB-Stürmer auf und zog den Nahschuss magisch auf sich (73.).

Doppelpack von Simon Plewa in Koproduktion mit Vorlagengeber Emanuel Smarsly!

Nach diversen Neuenheimer Möglichkeiten und einem Freistoß an die Latte war es erneut Torschütze Simon Plewa, der nach einem scharfen Flachschuss von Emanuel Smarsly am langen Pfosten aus spitzem Winkel vollendete und seinen Doppelpack zum leistungsgerechten 2:0-Endstand schnürte (82.). Trainer Frank Schüssler (Hauptfoto: im Teamkreis) hatte nach dem Abpfiff viel Lob für seine Mannschaft übrig - und für die jungen Fans, die beide Seniorenmannschaften an diesem Sonntag mit vollem Stimm- und Körpereinsatz unterstützt haben.

Der ASC Neuenheim II führt die Tabelle mit 24 Punkten vor dem TSV Gauuangellch (22) und der SpVgg Neckarsteinach (20) an und weist auich das beste Torverhältnis auf: 34:14. Keine andere Mannschaft hat merh Tore geschossen und weniger Gegentreffer kassiert. Am nächsten Sonntag gilt es nach der EnglsichenWoche mit drei Siegen in Folge nachzulegen: Beim Tabellenzehnten SG Mückenloch/Dilsberg.

Felix Louis was here: ASC-Trikotspende für "Save the Children" in Äthiopien!

Den hochverdienten Sieg seines Ex-Vereins verfolgte mit großen Interesse der aus München angereiste Felix Louis. Felix war Abwehrchef jener Neuenheimer Mannschaft, die zum letzten Mal im Mai 2010 aus der Kreisklasse A in die Heidelberger Kreisliga aufstieg. Er engagiert sich mit seinem Bruder seit Jahren für die Kinderhilfs-Organisation "Save the Children". Nach dem Felix Louis bereits vor drei Jahren einen ganzen Koffer voller ASC-Sportsachen nach Äthiopien brachte, übergab ihm ASC-Boss Dr. Werner Rupp nun weitere neuwertige Trikotsätze aus der Neuenheimer "Kleiderkammer".

Joseph Weisbrod

11. Spieltag			
29.10.2017	ASC Neuenheim II	VfB Wiesloch	2:0 (1:0)
29.10.2017	FV Nußloch II	SG Mückenloch/Dilsberg II	1:1 (0:0)
29.10.2017	SpVgg Neckarsteinach	VFL Heiligkreuzsteinach	2:0 (1:0)
29.10.2017	TSV Gauangelloch	SV 08 Waldhilsbach	3:2 (1:1)
29.10.2017	FC Hirschhorn	SV Eberbach	2:4 (0:2)
29.10.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	VfB Leimen II	0:4 (0:3)
29.10.2017	TB Rohrbach	TSV Rettigheim	2:0 (1:0)
29.10.2017	SG Dielheim	SG Rockenau	ausgefallen

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	11	7	3	1	34:14	20	24
2.	(4)	TSV Gauangelloch	11	7	1	3	31:25	6	22
3.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	11	6	2	3	29:16	13	20
4.	(7)	TB Rohrbach	11	6	2	3	31:21	10	20
5.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	11	6	2	3	27:18	9	20
6.	(3)	VfB Wiesloch	11	6	1	4	28:23	5	19
7.	(10)	SV Eberbach	11	6	0	5	33:23	10	18
8.	(5)	SV 08 Waldhilsbach	11	6	0	5	21:25	-4	18
9.	(8)	TSV Rettigheim	11	5	2	4	21:15	6	17
10.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	11	5	2	4	22:23	-1	17
11.	(11)	FV Nußloch II	11	4	4	3	19:18	1	16
12.	(13)	VfB Leimen II	11	4	1	6	25:29	-4	13
13.	(12)	FC Hirschhorn	11	3	2	6	24:31	-7	11
14.	(14)	SG Dielheim (N)	10	2	1	7	17:28	-11	7
15.	(15)	SG Rockenau (N)	10	2	1	7	20:32	-12	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	11	0	0	11	9:50	-41	0

12. Spieltag
Vorbericht

Spitzenreiter Neuenheim II bei der SG Mückenloch/Dilsberg II ohne Angst vor dem gefürchteten Kirchberg!

ASC Neuenheim II will auf dem Mückenlocher Kirchberg seinen Gipfelplatz in der Heidelberger Kreisklasse A stabilisieren!

Freundlich vom Tabellengipfel der Heidelberger Kreisklasse A grüßt der ASC Neuenheim II. Sechs Siege und zwei Unentschieden hat die Mannschaft von Siegergen-Trainer Frank Schüssler und "Co" Miguel Bernal auf dem Weg zum Spitzenplatz eingespielt. Nach dem letztlich souveränen 2:0-Sieg im Topspiel gegen den VfB Wiesloch sind am kommenden Sonntag (Anstoß: 13.30 Uhr) beim Tabellenzehnten SG Mückenloch/Dilsberg II (17 Punkte) wieder Auswärtsqualitäten gefragt.

Die mit Abstand beste Tordifferenz von "Plus 20" (34:14) belegt, dass die Neuenheimer Edelreserve sowohl Dfensive als auch Offensive kann. Wenn auch die Einstellung stimmt, sollte der Tabellenführer auch nach dem 12. Spieltag ASC Neuenheim II heißen. ASC-Urgestein Patrick Helten, im Abwehr- und Sturmzentrum immer noch eine Wucht, würde das ebenso freuen wie seinen einstigen Tübinger Kumpel Felix Louis, mit dem er im Mai 2010 gemeinsam in die Heidelberger Kresliga aufstieg.

Joseph Weisbrod

Freitag 03.11.2017 19:00 Uhr
VfB Leimen II - FV Nußloch II

Sonntag 05.11.2017 13:30 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - ASC Neuenheim II

Sonntag 05.11.2017 14:30 Uhr
SG Rockenau - FC Hirschhorn
SV Eberbach - SpVgg Neckarsteinach
VFL Heiligkreuzsteinach - TSV Gauangelloch
SV 08 Waldhilsbach - TB Rohrbach
TSV Rettigheim - SG Schatthausen/Baiertal II
VfB Wiesloch - SG Dielheim

Sonntag 05.11.2017, 13:30 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - ASC Neuenheim II ausgefallen

Trotz Spielabsage verteidigt der ASC Neuenheim II die Tabellenführung in der Kreisklasse A!

Der Kirchberg zu Mückenloch ist kein Ort des stillen Gebetes. Auf dem dort gelegenen Fußballplatz kann es für die Gastmannsschaften leicht ungemütlich werden. Dennoch: Der in bester Verfassung befindliche A-Klasse-Spitzenreiter ASC Neuenheim II hätte am Sonntag gerne beim Tabellenelften SG Mückenloch/Dilsberg II gespielt. Die Partie musste wegen der widrigen Platzverhältnisse leider abgesagt werden.

Doch auch aus der ungeliebten Zwangspause ging die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler als Sieger des 12. Spieltages hervor. Da der VfL Heiligkreuzsteinach das Verfolgerduell gegen den bisherigen Tabellenzweiten TSV Gauangelloch mit 2:1 gewann, bleibt der ASC Neuenheim II, mit 24 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz vor dem VfL Heiligkreuzsteinach (23) und dem TSV Gauangelloch (22).

Mit einem weiteren Heimsieg am nächsten Sonntag um 12.15 Uhr gegen den Tabellendreizehnten VfB Leimen II könnte der ASC Neuenheim II seine Spitzenposition auch mit einem Spiel weniger auf dem Konto verteidigen.

Jospeh Weisbrod

12. Spieltag			
03.11.2017	VfB Leimen II	FV Nußloch II	1:2 (1:1)
05.11.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	ASC Neuenheim II	ausgefallen
05.11.2017	SG Rockenau	FC Hirschhorn	1:5 (0:1)
05.11.2017	SV Eberbach	SpVgg Neckarsteinach	ausgefallen
05.11.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	TSV Gauangelloch	2:1 (0:1)
05.11.2017	SV 08 Waldhilsbach	TB Rohrbach	4:2 (3:0)
05.11.2017	TSV Rettigheim	SG Schatthausen/Baiertal II	10:1 (2:0)
05.11.2017	VfB Wiesloch	SG Dielheim	1:1 (0:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	11	7	3	1	34:14	20	24
2.	(5)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	12	7	2	3	29:19	10	23
3.	(2)	TSV Gauangelloch	12	7	1	4	32:27	5	22
4.	(8)	SV 08 Waldhilsbach	12	7	0	5	25:27	-2	21
5.	(9)	TSV Rettigheim	12	6	2	4	31:16	15	20
6.	(3)	SpVgg Neckarsteinach (N)	11	6	2	3	29:16	13	20
7.	(4)	TB Rohrbach	12	6	2	4	33:25	8	20
8.	(6)	VfB Wiesloch	12	6	2	4	29:24	5	20
9.	(11)	FV Nußloch II	12	5	4	3	21:19	2	19
10.	(7)	SV Eberbach	11	6	0	5	33:23	10	18
11.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	11	5	2	4	22:23	-1	17
12.	(13)	FC Hirschhorn	12	4	2	6	29:32	-3	14
13.	(12)	VfB Leimen II	12	4	1	7	26:31	-5	13
14.	(14)	SG Dielheim (N)	11	2	2	7	18:29	-11	8
15.	(15)	SG Rockenau (N)	11	2	1	8	21:37	-16	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	12	0	0	12	10:60	-50	0

13. Spieltag
Vorbericht

A-Klasse-Anführer Neuenheim II will seine Spitzenposition gegen den VfB Leimen II behaupten!

Spitzenreiter ASC Neuenheim II will nach der Zwangspause gegen den VfB Leimen II weiter auf Punktejagd gehen!

Teil 1 des Doppelspieltags bestreiten am Sonntag ab 12.15 Uhr der ASC Neuenheim II und der VFfB Leimen II. Der Gast aus der Boris-Becker-Stadt hat als Sasionziel den Klassenerhalt genannt. In der Tat setht die Kreisliga-Reserve mit 13 Punkten knapp über dem Strich der Abstiegszone. Während der VfB sein letzes Spiel zuhasue gegen den FV Nußloch II knappt mit 1:2 verlor, musste die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler wegen der Unbepsielbarkeit des Platzes in Mückenloch eine Zwangspause einlegen.

Trotzdem "gewann" der ASC II den 12. Spieltag als Tabellenführer (24 Punkte). Auch wenn Torjäger Maximilian von Scheidt (9) vermisst wird, sind Vollblutstürmer wie Emanuel Smarsly (5) und Simon Plewa, mit seinem Doppelpack gegen den VfB Wiesloch der Matchwinner, immer für einen Siegtreffer gut. Gegen den Gast aus Leimen, der mit 31 mehr als doppelt soviel Gegentore kassiert hat wie der ASC (nur 14), sollte der nächste Heimsieg machbar sein.

Joseph Weisbrod

Freitag 10.11.2017 19:30 Uhr
SG Dielheim - SG Mückenloch/Dilsberg II

Sonntag 12.11.2017 12:15 Uhr
ASC Neuenheim II - VfB Leimen II
FV Nußloch II - TSV Rettigheim

Sonntag 12.11.2017 14:30 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - TSV Gauangelloch
SV Eberbach - SG Rockenau
FC Hirschhorn - VfB Wiesloch
SG Schatthausen/Baiertal II - SV 08 Waldhilsbach
TB Rohrbach - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 12.11.2017, 12:15 Uhr
ASC Neuenheim II - VfB Leimen II 4:0 (3:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominic Treiber 2. Robert Scheel 3. Vincent Rammelsberg 4. Leon Juilius Ernestus (46. Christoph Helfenritter) 5. Daniel Janesch 6. David Wehner 7. Nikolas Plankert 8. Kevin Nowak (46. Ralf Berger) 9. Moritz Haller 10. Patrick Helten (72. Linus Dosch) 11. Emanuel Smarsly (69. Valentin Bleß) 12. Christoph Helfenritter 13. Linus Dosch 14. Vincent Stüber 15. Ralf Berger 16. Valentin Bleß 17. Felix Frank 18. Dominik Wenz (ETW)	• 1:0 6.Min Emanuel Smarsly, Vorlage von Nikolas Plankert • 2:0 34.Min Daniel Janesch, Foulelfmeter an Robert Scheel • 3:0 38.Min Moritz Haller, nach Kopfballvorlage von Daniel Janesch • 4:0 89.Min Christoph Helfenritter, Kopfball nach Ecke Valentin Bleß **1 Karte für Neuenheim** • 17.Min Gelb für Moritz Haller

ASC Neuenheim II nach 4:0-Sieg gegen Leimen II mit vier Punkten Vorsprung an der Spitze!

Ein Spiel weniger, vier Punkte mehr als der Tabellenzweite

Auch im elften Spiel in Folge bleibt die Neuenheimer Landesliga-Reserve ungeschlagen und verteidigt mit diesem ungefährdeten Sieg die Tabellenführung. Emanuel Smarsly schoss seine Mannschaft schon nach sechs Minuten in Führung. Daniel Janesch vom Zentralkomitee erhöhte per Foulelfmeter (34.) und bereitete kurz darauf mit einer präzisen Kopfball-Vorlage auch den 3:0- Pausenstand durch Moritz Haller vor, der dem starken VfB-Torwart Patrick Bender mit seinem knallharten Aufsetzer keine Chance ließ (38.)

Auch nach dem Wiederanpfiff des untadeligen Schiedsrichters Jörg Ballweg hielt das Frank-Schüssler-Team den Ball, von wenigen Leimener Abschlüssen abgesehen, meist weg vom eigenen Tor, das Dominic Treiber mit gewohnter Klasse sauber hielt. Mit dem Dauerregen und der Kälte kroch eine gewisse Lethargie in die Neuenheimer Glieder. Das vorzeitig entschiedene Spiel schlotterte gleichsam vor sich hin.

Nach der Pause schlotterte die bereits entschiedene Partie im Dauerregen vor sich hin!

Im Gefühl des sicheren Sieges gingen der anatomische Biss und die Angriffslust in eine Art Verwaltungsroutine über. Dennoch hatte der technisch und läuferisch überlegene Spitzenreiter das Gesetz des Handelns stets in der frierenden Hand und die Möglichkeiten, das Ergebnis deutlich höher zu schrauben. Doch Patrick Bender im VfB-Kasten vereitelte auch torverdächtige Schüsse aus der Nahdistanz.

Hinten hielt ASC-Abwehrboss Patrick Helten den soliden Laden mit all seiner Abgeklärtheit und Übersicht zusammen. In den letzten 20 Minuten ersetzte ihn der junge Linus Dosch, der es mit seinem famosen U 19-Tor gegen Eberbach fast an die Torwand des Aktuellen Sportstudios geschafft hat und derzeit mit dem selben Kung-Fu-Treffer bei FOCUS Online in der Reihe "Mein Fußball-Moment" im Rennen um die ausgesetzte 500 Euro-Prämie ist.

Fünf Minuten vor dem Abpfiff erhöhte der eingewechselte Christoph Helfenritter nach einem Eckball von Valentin Bleß mit einem prägnanten Kopfball zum 4:0-Endstand. Damit behält der ASC Neuenheim II nicht nur seine weiße Heimweste.

Der Spitzenreiter bleibt auch im elften Spiel in Folge ungeschlagen und baut seinen Vorsprung in der Tabelle mit nunmehr 27 Punkten um vier Zähler auf den direkten Verfolger TSV Rettigheim (23) aus - und hat sogar noch ein Spiel weniger auf dem Buckel als die anderen Topteams.

Joseph Weisbrod

13. Spieltag			
10.11.2017	SG Dielheim	SG Mückenloch/Dilsberg II	2:6 (2:3)
12.11.2017	ASC Neuenheim II	VfB Leimen II	4:0 (3:0)
12.11.2017	FV Nußloch II	TSV Rettigheim	1:2 (1:0)
12.11.2017	SpVgg Neckarsteinach	TSV Gauangelloch	abgesagt
12.11.2017	SV Eberbach	SG Rockenau	abgesagt
12.11.2017	FC Hirschhorn	VfB Wiesloch	abgesagt
12.11.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	SV 08 Waldhilsbach	abgesagt
12.11.2017	TB Rohrbach	VFL Heiligkreuzsteinach	3:2 (0:0)

Nachholspiel (11. Spieltag)			
15.11.2017	SG Dielheim	SG Rockenau	2:0 (2:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	12	8	3	1	38:14	24	27
2.	(2)	TSV Rettigheim	13	7	2	4	33:17	16	23
3.	(3)	TB Rohrbach	13	7	2	4	36:27	9	23
4.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	13	7	2	4	31:22	9	23
5.	(5)	TSV Gauangelloch	12	7	1	4	32:27	5	22
6.	(6)	SV 08 Waldhilsbach	12	7	0	5	25:27	-2	21
7.	(7)	SpVgg Neckarsteinach (N)	11	6	2	3	29:16	13	20
8.	(8)	VfB Wiesloch	12	6	2	4	29:24	5	20
9.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	12	6	2	4	28:25	3	20
10.	(10)	FV Nußloch II	13	5	4	4	22:21	1	19
11.	(11)	SV Eberbach	11	6	0	5	33:23	10	18
12.	(12)	FC Hirschhorn	12	4	2	6	29:32	-3	14
13.	(13)	VfB Leimen II	13	4	1	8	26:35	-9	13
14.	(14)	SG Dielheim (N)	13	3	2	8	22:35	-13	11
15.	(15)	SG Rockenau (N)	12	2	1	9	21:39	-18	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	12	0	0	12	10:60	-50	0

14. Spieltag
Vorbericht

A-Klasse-Spitzenreiter Neuenheim II kann Verfolger TSV Rettigheim in die Flucht schlagen!

Fupa.net-Vorschau:
"Mehr geht aktuell nicht in der A-Klasse Heidelberg!"

Seit dem zweiten Spieltag bei der unglückseligen 1:2-Niederlage am 26. August in Gauuangelloch hat der ASC Neuenheim II kein Spiel mehr verloren: 8 Siege, drei Unentschieden und eben jene einzige Niederlage sind die eindrucksvolle Zwischenbilanz der Schüssler-Jungs. Mehr als Neuenheim steht der sonntägliche Gastgeber unter Erfolgsdruck: Der Tabellenzweite TSV Rettigheim (23 Punkte) hat nicht nur vier Zählear Rückstand auf die Neuenheimer Gipfelstürmer (27) um Kapitän David Wehner, sondern auch das schlechtere Torverhältnis (33:17).

Mit der Tordifferenz von Plus 24 (38:14) ist die Landesliga-Edelreserve einsame Ligaspitze - und hat außerdem eine Partie weniger absolviert als die übrigen Topclubs. In angenehmster Erinnerung dürfte den Anatomen auch noch der Einzug ins Kreispokal-Halbfinale am 20.9.2016 mit Trainer Timo Mifka eben beim TSV Rettigheim sein. Anpfiff am Sonntag auf dem Fußballcampus: 14.30 Uhr.

Joseph Weisbrod

Samstag 18.11.2017 14:30 Uhr
SV 08 Waldhilsbach - FV Nußloch II

Sonntag 19.11.2017 13:30 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - FC Hirschhorn

Sonntag 19.11.2017 14:30 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - SG Rockenau
TSV Gauangelloch - TB Rohrbach
VFL Heiligkreuzsteinach - SG Schatthausen/Baiertal II
TSV Rettigheim - ASC Neuenheim II
VfB Wiesloch - SV Eberbach

Sonntag 19.11.2017 15:00 Uhr
VfB Leimen II - SG Dielheim

Sonntag 19.11.2017, 14:30 Uhr
TSV Rettigheim - ASC Neuenheim II 3:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	Tore
1. Dominik Wenz 2. Robert Scheel 3. Leon Juilius Ernestus 4. Daniel Janesch 5. David Wehner 6. Moritz Haller (17. Mark Servatius) 7. Patrick Helten (69. Konstantin Doerr) 8. Simon Plewa 9. Linus Dosch (61. Vincent Stüber) 10. Marvin Haase (46. Nikolas Plankert) 11. Emanuel Smarsly 12. Vincent Rammelsberg 13. Christoph Helfenritter 14. Nikolas Plankert 15. Vincent Stüber 16. Konstantin Doerr 17. Mark Servatius 18. Valentin Bleß 19. Felix Frank (ETW)	• 1:0 41.Min Sandro Ritz • 2:0 54.Min Joshua Ringer • 3:0 65.Min Adrian Kretz

Neuenheim II verliert Gipfeltreffen in Rettigheim!

Hier der Heimspielbericht auf der TSV-Homepage:

"Du bist Tabellenführer? Du musst nach Rettigheim? Schade… Im Spitzenspiel der Kreisklasse A behielt der TSV, mit einer über 90 Minuten bravourösen Leistung, auch über den ASC Neuenheim II die Oberhand und gewinnt erneut ein Heimspiel gegen einen Spitzenreiter souverän mit 3:0!

Der TSV begann zunächst verhalten und überließ dem ASC II in der ersten halben Stunde das Spielgeschehen. Zwar spielte der ASC in dieser Zeit gut, hatte dennoch keine Mittel gegen die hervorragend eingestellte TSV-Defensive ernsthaft in Gefahr zu bringen. Es sei vorweggenommen…dies blieb während der gesamten Spielzeit so. Nach gut 30 Minuten trauten sich die Hausherren immer mehr in die Offensive, jedoch ebenfalls ohne größere Möglichkeiten zu erspielen.

Der TSV konnte die Partie aber nun deutlich offener gestalten. Nicht unverdient, wenn auch zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend, konnte der TSV nur wenige Minuten vor dem Halbzeitpfiff dann doch noch in Führung gehen. Wieder war es TSV-Torjäger Sandro Ritz, der einen mustergültigen Spielzug über die rechte Angriffsseite, vorbereitet durch Jan Breuninger und Kevin Pfeifer, mit einem sehenswerten Schuss aus gut 12-13 Meter, unter Mithilfe des linken Innenpfostens,

abschloss (41.). Der Tabellenführer aus Neuenheim hatte keine Torschüsse zu verbuchen.

Auch in der zweiten Hälfte setzten die Hausherren ihr konzentriertes Spiel fort. Dazu häuften sich nun die Torchancen. Zunächst hatte Adrian Kretz Pech, der einen gefährlich getretenen Eckball ans Lattenkreuz köpfte. Auch Sandro Ritz fehlte bei seinem Schuss aus 16 Meter nur wenig später das Abschlussglück. Dieses hatte dann aber die zweite Sturmspitze, Josh Ringer, ebenfalls nur Minuten später. Was heißt Glück…? Wieder war es ein herausragender Spielzug, dieses Mal über die rechte Angriffsseite. Sandro Ritz lässt seinen Gegenspieler an der Außenlinie ziemlich alt aussehen und legt den Turbo ein. Seine scharfe Hereingabe verwertete Ringer mit allem was er hatte (54.).

Die endgültige Entscheidung fiel weitere zehn Minuten später. Wieder war es Sandro Ritz, dieses Mal über die linke Angriffsseite, der gleich zwei Gegenspieler ins Leere laufen ließ und aus 16 Meter halblinke Position nur die Unterkante der Latte traf. Der eingelaufene Adrian Kretz musste den Ball nur noch über die Linie drücken (65.). Der Spitzenreiter war geschlagen. Im weiteren Verlauf hatte der TSV noch die ein oder andere Konterchance. Genutzt werden, konnte keine mehr. Der Gast aus Neuenheim versuchte zwar noch einmal Ergebniskosmetik zu betreiben…eine echte Torchance, konnte die Gäste aber weiter nicht erspielen. Dies blieb auch bis zum Ende der Partie so. Seinen 5. Frühling erlebte TSV-Urgestein Alex Winkler, der in der 84. Minute sein 10. Comeback in der ersten Mannschaft feierte. Fazit: Auch der dritte Tabellenführer muss die Heimreise ohne Punkt und Tor antreten."

Auch wenn diese Niederlage im Gipfeltreffen beim Tabellenzweiten wehtut: Der ASC Neuenheim bleibt mit 27 Punkten, dem immer noich mit Abstand bestem Torverhältnis von 38:17 und einem Spiel weniger A-KLasse-Spitzenreiter vor dem VfL Heiligkreuzsteinach (26 Punkte). Am nächsten Sonntag um 16.45 Uhr empängt der ASC Neuenheim II den Tabellenneunten SV Waldhilsbach.

Joseph Weisbrod

14. Spieltag			
18.11.2017	SV 08 Waldhilsbach	FV Nußloch II	2:2 (1:1)
19.11.2017	VfB Leimen II	SG Dielheim	11:0 (4:0)
19.11.2017	SG Mückenloch/Dilsberg II	FC Hirschhorn	2:1 (1:0)
19.11.2017	SpVgg Neckarsteinach	SG Rockenau	5:1 (5:1)
19.11.2017	TSV Gauangelloch	TB Rohrbach	3:2 (3:1)
19.11.2017	VFL Heiligkreuzsteinach	SG Schatthausen/Baiertal II	15:1 (3:1)
19.11.2017	TSV Rettigheim	ASC Neuenheim II	3:0 (1:0)
19.11.2017	VfB Wiesloch	SV Eberbach	6:3 (4:1)

Nachholspiele (13. Spieltag)			
22.11.2017	SV Eberbach	SG Rockenau	4:1 (1:0)
23.11.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	SV 08 Waldhilsbach	4:2 (1:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	13	8	3	2	38:17	21	27
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	14	8	2	4	46:23	23	26
3.	(3)	TSV Rettigheim	14	8	2	4	36:17	19	26
4.	(4)	TSV Gauangelloch	13	8	1	4	35:29	6	25
5.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	12	7	2	3	34:17	17	23
6.	(6)	TB Rohrbach	14	7	2	5	38:30	8	23
7.	(7)	VfB Wiesloch	13	7	2	4	35:27	8	23
8.	(8)	SG Mückenloch/Dilsberg II	13	7	2	4	30:26	4	23
9.	(9)	SV 08 Waldhilsbach	14	7	1	6	29:33	-4	22
10.	(11)	SV Eberbach	13	7	0	6	40:30	10	21
11.	(10)	FV Nußloch II	14	5	5	4	24:23	1	20
12.	(12)	VfB Leimen II	14	5	1	8	37:35	2	16
13.	(13)	FC Hirschhorn	13	4	2	7	30:34	-4	14
14.	(14)	SG Dielheim (N)	14	3	2	9	22:46	-24	11
15.	(15)	SG Rockenau (N)	14	2	1	11	23:48	-25	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	14	1	0	13	15:77	-62	3

15. Spieltag
Vorbericht

Neuenheimer A-Team will gegen SV Waldhilsbach den Spitzenplatz verteidigen - und am Mittwoch nachlegen!

Der ASC Neuenheim II hat mit der krachenden 0:3-Niederlage im Gipfelkracher beim jetzigen Tabellendritten TSV Rettigheim einen Rückschlag erltten, der statistisch jedoch nicht so schwer wiegt. Das Team von Trainer Frank Schüssler und "Co" Miguel Bernal ("Wir haben in Rettigheim nie wirklich ins Spiel gefunden!") hat mit 27 Punkten immer noch einen Zähler Vorsprung auf den neuen Verfolger VfL Heiligkreuzsteinach und ein Spiel weniger absolviert als der Kreisliga-Absteiger, gegen den das Neuenheimer A-Team am 3. Dezember das letzte Topspiel vor der Winterpause feiern wird. Dazwischen, nämlich am nächsten Mittwoch, ist das Nachholspiel gegen den Ranking-Achten SG Mückenloch/Dilsberg (23 Punkte) fällig.

Am Sonntag zur ungewohnt späten Anstoßzeit um 16.45 Uhr (nach dem Landesliga-Knüller) gastiert mit dem SV Waldhilsbach der Tabellenneunte der Kreisklasse A auf dem Fußballcampus. Doch Vorsicht: Die Mannschaft von Trainer David Steiner hat mit 22 Zählern nur fünf Punkte weniger auf dem Konto als der Gastgeber und Spitzenreiter.

Joseph Weisbrod

Sonntag 26.11.2017 13:00 Uhr
FV Nußloch II - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 26.11.2017 14:30 Uhr
SG Rockenau - VfB Wiesloch
FC Hirschhorn - VfB Leimen II
SG Dielheim - TSV Rettigheim
SG Schatthausen/Baiertal II - TSV Gauangelloch

Sonntag 26.11.2017 15:00 Uhr
SV Eberbach - SG Mückenloch/Dilsberg II
TB Rohrbach - SpVgg Neckarsteinach

Sonntag 26.11.2017 16:45 Uhr
ASC Neuenheim II - SV 08 Waldhilsbach

Sonntag 26.11.2017, 16:45 Uhr
ASC Neuenheim II - SV 08 Waldhilsbach 5:1 (2:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominik Wenz 2. Vincent Rammelsberg 3. Leon Juilius Ernestus 4. Linus Dosch (64. Vincent Stüber) 5. Patrick Helten (78. Felix Frank) 6. Daniel Janesch 7. David Wehner 8. Marvin Haase (58. Konstantin Doerr) 9. Maximilian von Scheidt (72. Nikolas Plankert) 10. Simon Plewa 11. Emanuel Smarsly 12. Robert Scheel 13. Valentin Bleß 14. Nikolas Plankert 15. Vincent Stüber 16. Konstantin Doerr 17. Felix Frank 18. Kevin Nowak 19. Dominic Treiber (ETW)	• 1:0 4.Min Patrick Helten, Freistoss • 2:0 38.Min Emanuel Smarsly • 2:1 41.Min Patrick Metzger • 3:1 70.Min Maximilian von Scheidt, Kopfball nach Ecke von David Wehner • 4:1 85.Min Simon Plewa, nach Pass von Nikolas Plankert • 5:1 87.Min Nikolas Plankert, nach Pass von David Wehner **2 Karten für Neuenheim** • 41.Min Gelb für David Wehner • 83.Min Gelb für Emanuel Smarsly

In den letzten 20 Minuten schaltet der Tabellenführer den Turbo ein

ASC Neuenheim II schlägt SV 08 Waldhilsbach am Ende klar mit 5:1 (2:1) und steht kurz vor der Herbstmeisterschaft!

Kalt war der Abendhauch. Zur ungewohnt späten Anstoßzeit um 16.30 Uhr wurde es den fröstelnden Zuschauern früh warm ums Herz. ASC-Abwehrboss Patrick Helten adressierte einen Freistoß aus etwa 30 Metern fast von der Außenlinie hinein in die voll besetzte Gästebox. Der weite Ball senkte sich jungfräulich an Freund und Feind vorbei ins lange Eck (3.).

Der mit fünf Neunzehnjährigen in diese A-Klasse-Partie gestartete Tabellenführer managte das Geschehen auf dem Kunstrasen mit guter Organisation und seiner gesunden Mischung aus talentierten Youngstern und bewährten Routiniers mit der starken Achse Patrick Helten (Abwehr), Zentral-DJ Daniel Janesch (Mittelfeld) und Toremann Emanuel Smarsly. (Angriff).

Jugend First: Fünf Neunzehnjährige in der Startelf!

Der ebenfalls erst 19 Jahre junge ASC-Torwart Dominik Wenz (Foto: mit Vietnam- und Startelf-Heimkehrer Linus Dosch) zeigte seine erstaunliche Abgeklärtheit auch in heiklen Duellsituationen, als er einen Nahschuss des allein auf ihn zulaufenden SVW-Stürmers Patrick Metzger cool wie ein Eisbär abwehrte (24.).

Als die Sonntagabend-Partie sich zwischen den Strafräumen zupendeln drohte, zauberte Emanuel Smarsly ein Ass aus dem Fuß. Etwa 18 Merter vor der Strafraumgrenze legte der Stürmer sich den Ball zurecht und zirkelte ihn mit viel Power unter das Waldshilsbacher Dach (37.). Kurz vor dem Pausenpfif des weisen Schiedsrichters Gerold Pink verkürzte SVW-Neuner Patrick Metzger per Foulelfmeter zum 2:1-Halbzeitstand (44.).

Maximales Comeback für Torjäger Maximilian von Scheidt!

Auch im noch kühleren zweiten Durchgang hatte die taktisch bestens gebriefte Mannschaft von Trainer Frank Schüssler den Tabellenzehnten im Griff. Als die Gäste kräftemäßig nachließen, legte der Spitzenreiter nochmals eine Schippe drauf. Der nach langer Verletzungspuas in die Startelf zurückgekehrte Goalgetter Maximilian von Scheidt krönte sein Comeback mit einem herrlichen Kopfballtreffer nach einer prägnanten Ecke von Kapitän David Wehner (71.).

Fast wäre es ein maximales Comeback für den Ex-Lützelsachsener geworden. Doch der Innenposten verhinderte seinen 11. Saisontreffer. den SVW (80.). Nach einem vorzüglichen Diagonalpass von Nikolas Plankert erhöhte Simon Plewa auf 3:1 (88.). Kurz darauf trug sich Niko Plankert mit einem famosen Volleyknaller selbst in die Torschützenliste ein (89.).

Joseph Weisbrod

15.Spieltag			
26.11.2017	FV Nußloch II	VFL Heiligkreuzsteinach	1:4 (0:1)
26.11.2017	SG Rockenau	VfB Wiesloch	1:4 (1:2)
26.11.2017	FC Hirschhorn	VfB Leimen II	2:3 (1:2)
26.11.2017	SG Dielheim	TSV Rettigheim	0:3 W
26.11.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	TSV Gauangelloch	2:9 (1:2)
26.11.2017	SV Eberbach	SG Mückenloch/Dilsberg II	3:0 (2:0)
26.11.2017	TB Rohrbach	SpVgg Neckarsteinach	1:1 (1:1)
26.11.2017	ASC Neuenheim II	SV 08 Waldhilsbach	5:1 (2:1)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	14	9	3	2	43:18	25	30
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	15	9	2	4	50:24	26	29
3.	(3)	TSV Rettigheim	15	9	2	4	39:17	22	29
4.	(4)	TSV Gauangelloch	14	9	1	4	44:31	13	28
5.	(7)	VfB Wiesloch	14	8	2	4	39:28	11	26
6.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	13	7	3	3	35:18	17	24
7.	(10)	SV Eberbach	14	8	0	6	43:30	13	24
8.	(6)	TB Rohrbach	15	7	3	5	39:31	8	24
9.	(8)	SG Mückenloch/Dilsberg II	14	7	2	5	30:29	1	23
10.	(9)	SV 08 Waldhilsbach	15	7	1	7	30:38	-8	22
11.	(11)	FV Nußloch II	15	5	5	5	25:27	-2	20
12.	(12)	VfB Leimen II	15	6	1	8	40:37	3	19
13.	(13)	FC Hirschhorn	14	4	2	8	32:37	-5	14
14.	(14)	SG Dielheim (N)	15	3	2	10	22:49	-27	11
15.	(15)	SG Rockenau (N)	15	2	1	12	24:52	-28	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	15	1	0	14	17:86	-69	3

Nachholspiel (12. Spieltag)

Mittwoch 29.11.2017, 20:00 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Mückenloch/Dilsberg II 2:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim	**Tore**
1. Dominic Treiber 2. Robert Scheel 3. Linus Dosch (70. Vincent Stüber) 4. Felix Frank 5. Lucas Ring 6. David Wehner 7. Philipp Knorn 8. Nikolas Plankert (55. Maximilian von Scheidt) 9. Daniel Janesch 10. Theo Jaspert (85. Konstantin Doerr) 11. Emanuel Smarsly (55. Simon Plewa) 12. Vincent Stüber 13. Leon Juilius Ernestus 14. Maximilian von Scheidt 15. Patrick Helten 16. Simon Plewa 17. Vincent Rammelsberg 18. Valentin Bleß 19. Konstantin Doerr 20. Dominik Wenz (ETW)	• 1:0 28.Min Eigentor • 2:0 83.Min Maximilian von Scheidt, Querpass von Theo Jaspert **2 Karten für Neuenheim** • 88.Min Gelb für Maximilian von Scheidt • 89.Min Gelb für Robert Scheel

A-Klasse-Team nach Nachholsieg gegen SG Mückenloch/Dilsberg II Herbstmeister!

Im "Kalten Flutlicht-Krieg" auf dem abendlichen Fußballcampus ging der Tabellenführer in der 29. Minute durch ein Eigentor von Hassan Salim in Führung. In der Schlussphase machte ASC-Torjäger Maximilian von Scheidt nach adligem Querpass von Landesliga-Stürmer Theo Jaspert den zehnten Sieg im 15. Saisonspiel perfekt (83.). Mit 33 Punkten und 45:18 Toren führt die Neuenheimer Edelreserve das A-KLasse-Ranking an.

Joseph Weisbrod

Nachholspiel (12. Spieltag)			
29.11.2017	ASC Neuenheim II	SG Mückenloch/Dilsberg II	2:0 (1:0)
30.11.2017	SV Eberbach	SpVgg Neckarsteinach	abgesagt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	15	10	3	2	45:18	27	33
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	15	9	2	4	50:24	26	29
3.	(3)	TSV Rettigheim	15	9	2	4	39:17	22	29
4.	(4)	TSV Gauangelloch	14	9	1	4	44:31	13	28
5.	(5)	VfB Wiesloch	14	8	2	4	39:28	11	26
6.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	13	7	3	3	35:18	17	24
7.	(7)	SV Eberbach	14	8	0	6	43:30	13	24
8.	(8)	TB Rohrbach	15	7	3	5	39:31	8	24
9.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	15	7	2	6	30:31	-1	23
10.	(10)	SV 08 Waldhilsbach	15	7	1	7	30:38	-8	22
11.	(11)	FV Nußloch II	15	5	5	5	25:27	-2	20
12.	(12)	VfB Leimen II	15	6	1	8	40:37	3	19
13.	(13)	FC Hirschhorn	14	4	2	8	32:37	-5	14
14.	(14)	SG Dielheim (N)	15	3	2	10	22:49	-27	11
15.	(15)	SG Rockenau (N)	15	2	1	12	24:52	-28	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	15	1	0	14	17:86	-69	3

16. Spieltag
Vorbericht

Showdown beim Gipfelduell gegen Topverfolger VfL Heiligkreuzsteinach!

Am Sonntag zur frühen High Noon-Zeit um 11.45 Uhr steigt das ultimative Gipfelftreffen zwischen dem Spitzenreiter und dem Tabellenzweiten VfL Heiligkreuzsteinach. Der Kreisliga-Absteiger (29 Punkte) ist prächtig in Schuss und will den 4-Zähler-Abstand beim Schüssler-Ensemble unbedingt verkürzen. In der Tordifferenz trennt die beiden Topteams nur ein einziger Treffer. Die Ballermänner von VfL-Trainer-Urgestein Rüdiger Abfalterer (50:24) haben in Nils Roßnagel mit 9 Toren ihren bisher treffsichersten Goalgetter. Noch weiter oben in der A-KLasse-Torjägerliste steht der wieder genesene ASC-Knipser Maximilian von Scheidt, der in nur 10 Ligaspielen bereits 11 Buden gemacht hat.

Es wäre schön, wenn am letzten Super-Sonntag vor der langen Winterpause möglichst viele ASC-Anhänger die beiden Mannschaften nach einer erfolgreichen Hinrunde unterstützen würden! Auch wenn es kalt werden sollte am ersten Advent: Bei den Spielen unserer ASC-Teams wird's Euch - auch dank heißen Glühwein - garantiert warm um's Fußballer-Herz!

Joseph Weisbrod

Der erste Mann hat das letzte Wort

Fußballkreis-Vorsitzender Johannes Kolmer über Ermutigendes und Bedrohliches – Keine generelle Absage am Wochenende

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. Johannes Kolmer funkt S.O.S. Der Chef des Fußballkreises Heidelberg beklagt, dass sich das Feld der Mannschaften lichtet. Bedenklich auch: Im Nachwuchsbereich sind die Zahlen bei den älteren Jahrgängen leicht rückläufig. Schuld daran sei nicht nur die demographische Entwicklung, meint Kolmer.

Der 62-jährige Hirschhorner, der seit zehn Jahren souverän und umsichtig den FußballkreisHeidelberg führt, sucht nach Wegen, den Vereinsfußball attraktiver zu machen. Helfen würden kompetente Übungsleiter. Kolmer: "Überall dort, wo qualifizierte Trainer arbeiten, wie zum Beispiel in den Förderzentren in Walldorf, Sandhausen und Kirchheim, rennen uns die Jugendlichen die Bude ein."

Ein gutes Beispiel ist auch der ASC Neuenheim. Dank idealer Bedingungen rund um den neuen Fußballcampus läuft es bei den Anatomenwie geschnitten Brot.

Auf dem flachen Land kommt es derweil oft zu Engpässen. Gerade musste die Spielgemeinschaft Mittleres Neckartal das Handtuch werfen. Die Jungs aus Rockenau, Hirschhorn und Eberbach brachten keine Mannschaft mehr zusammen.

Angemeldet und sofort wieder zurückgezogen hat sich eine Spielgemeinschaft aus Wiesloch und Dielheim. Die TSG Wilhelmsfeld wurde vom Exodus überrascht. Ein Dutzend Spieler verließ den Verein, man musste abmelden. Personalmangel herrscht auch bei den Freien Turner Kirchheim II. Zwei Spiele mussten abgesagt werden. Beim dritten Mal ist Feierabend.

Erstaunlicherweise nicht in Anspruch genommen wird das Norwegische System. Es soll in den C-Klassen Spiele mit reduzierter Mannschaftsstärke, also zehn gegen zehn oder neun gegen neun, ermöglichen.

Johannes Kolmer, der in Hirschhorn das Flügelhorn bläst, schlägt aber nicht nur düstere Töne an. Erfreulich ist, dass dank einer guten Jugendarbeit die Zukunftsaussichten in Baiertal und Schatthausen, wo bei der zweiten Mannschaft die Lichter auszugehen drohten, nun doch nicht so schlecht sind. Um nur eines von mehreren Beispielen zu nennen.

Saugut schlägt sich Neuling Neckarsteinach in der A-Klasse, obwohl gerade Wildschweine den Sportplatz im Schönauer Tal umgegraben haben. Hoffnungen auf die beiden Aufstiegsplätze, die vor dem letzten Spieltag an diesem Wochenende der ASC Neuenheim II und der VfL Heiligkreuzsteinach einnehmen, kann sich noch die halbe Liga machen. Spannung ist garantiert. Am Sonntag (11.45 Uhr) kommt es auf dem Fußballcampus zum Gipfeltreffen zwischen Neuenheim und Heiligkreuzsteinach.

In der Kreisliga dürfte die DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal auf dem Weg zurück in die Landesliga nicht mehr aufzuhalten sein, doch um den Relegationsplatz ist ein spannender Vierkampf entbrannt. Dabei kommt es am Sonntag (14 Uhr) zum Verfolger-Duell zwischen dem Rangdritten SG Horrenberg und dem Tabellenzweiten FT Kirchheim. Aussichtsreich im Rennen sind auch der FV Nußloch und der VfB Leimen, wo sich Cheftrainer Andreas Stober, sein Assistent Volkan Cetinkaya und Team-Manager Simon Skowronek gerade auf eine Zusammenarbeit über die Saison hinaus geeinigt haben.

Ein ermutigendes Beispiel geben auch die Fußballer von Lokomotive Walldorf. Eine Woche nach dem 0:13 im Pfaffengrund und zwei Wochen nach dem 0:14 beim VfB Wiesloch II feierten die Walldorfer mit dem 3:3 gegen die TSG Rohrbach ihren ersten Punktgewinn in dieser Saison. 103 Gegentore kassierten die früheren Freizeit-Fußballer, doch entgleist ist die Lokomotive bisher nicht. Das nötigt nicht nur Johannes Kolmer Respekt ab. Der Kreis-Vorsitzende meint: "Man sieht aber auch, wie gewaltig der Unterschied zwischen dem organisierten Fußball und dem Kicken auf der grünen Wiese ist."

Leidlich zufrieden ist der Erste Hauptkommissar, der das Polizeirevier Neckargemünd leitet, mit der Friedfertigkeit auf den Fußballplätzen. Anfangs der Runde gab es zwar – in Frauenweiler und Rauenberg – Spielabbrüche, doch mit den gesunkenen Temperaturen haben sich auch die Gemüter offenkundig abgekühlt. Der erste Mann in seinem letzten Wort vor dem abschließenden kompletten Spieltag vor der Winterpause: "Es läuft alles ruhig und geordnet." Eine generelle Absage des kompletten Spieltages, wie sie Anfang der Woche erwogen wurde, soll es nicht geben. Vereine, deren Heimspiele gefährdet erscheinen, mögen sich an die Staffelleiter wenden.

Samstag 02.12.2017 16:00 Uhr
SG Rockenau - SG Mückenloch/Dilsberg II

Sonntag 03.12.2017 11:45 Uhr
ASC Neuenheim II - VFL Heiligkreuzsteinach

Sonntag 03.12.2017 12:15 Uhr
FV Nußloch II - TSV Gauangelloch

Sonntag 03.12.2017 13:00 Uhr
SG Schatthausen/Baiertal II - TB Rohrbach

Sonntag 03.12.2017 14:00 Uhr
VfB Wiesloch - SpVgg Neckarsteinach
SG Dielheim - SV 08 Waldhilsbach
FC Hirschhorn - TSV Rettigheim
SV Eberbach - VfB Leimen II

Sonntag 03.12.2017, 11:45 Uhr
ASC Neuenheim II - VFL Heiligkreuzsteinach 2:3 (2:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim

1. Dominic Treiber
2. Daniel Rhein
3. Linus Dosch
4. Leon Juilius Ernestus (46. Theo Jaspert)
5. Patrick Helten
6. Daniel Janesch
7. Philipp Knorn
8. David Wehner
9. Maximilian von Scheidt (62. Nikolas Plankert)
10. Simon Plewa (82. Felix Frank)
11. Emanuel Smarsly (79. Konstantin Doerr)
12. Christoph Helfenritter
13. Nikolas Plankert
14. Robert Scheel
15. Vincent Stüber
16. Kevin Nowak
17. Konstantin Doerr
18. Theo Jaspert
19. Felix Frank

Tore

- 1:0 11.Min Maximilian von Scheidt, nach Flanke von Daniel Rhein
- 1:1 15.Min Johannes Beisel
- 2:1 43.Min Maximilian von Scheidt
- 2:2 62.Min Nils Roßnagel
- 2:3 80.Min Jonas Emmerich

2 Karten für Neuenheim

- 25.Min Gelb für David Wehner
- 82.Min Gelbrot für David Wehner

Besondere Vorkommnisse

- 88.Min ASC Neuenheim vergibt Foulelfmeter

Trotz unglücklicher Niederlage im A-Klasse-Topspiel Herbstmeister

Das Gipfeltreffen im Schneetreiben entschied der Tabellenzweite beim Herbstmeister letztlich glücklich für sich. In einem Spitzenspiel, das diese Bezeichnung trotz der winterlichen Bodenverhäntnisse verdiente, ging der ASC durch Torjäger Maximilian von Scheidt bereits nach zwölf Minuten in Führung. Die pefekte Vorarneut leistete der starke Außenbahner Daniel Rhein, der nach seinem Temposolo auf der rechten Seite das Auge für einen maßgenauen Rückpass hatte, den Maximilian von Scheidt in Killermanier volley verwertete.

Doch der starke Kreisliga-Absteiger aus Heiligkreuzsteinach anwortete postwendend. Johannes Beisel markiette für den VfL nach einer kurzweiligen Viertelstunde das 1:1 (15). Die Mannshcat von Trainer Frank Schüssler setzte den Gast in der Folge massiv unter Druck und erkämpfte sich gleich mehrere vielversprechende Standards. Simon Plewa und Daniel Rhein konnten aus den gefährlichen Freistößen von Patrick Helten mit ihren Abschlüssen fast Kapital schlagen. Doch VfL-Torhüter Kevin Wesch hielt gleich dreimal bravourös.

Hochverdiente Neuenheimer Pausenführung durch Doppelpack von ASC-Torjäger Maximilian von Scheidt!

Zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff des durchweg überzeugenden Schiedsrichters Carsten Martin gelang Nils Roßnagel der in dieser Phase überraschende Ausgleich für den Tabellenzweiten (55). VfL-Mittelstürmer Jonas Emmerich drehte die turbulente Partie schließlich in der 80. Minute mit einem Traumheber über ASC-Torwart Dominic Treiber zum 2:3. Danach hatte die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler mehrfach die Chance zum Ausgleich. Nach einem Lattenknaller parierte VfL-Schneeleopard Kevin Wesch nicht nur einen Handelfmeter von Daniel Janesch (86.), sondern auch dessen Nahschuss kurz vor dem Abpfiff in geradezu sensationeller Manier (88.).

Überragende Hinrunde: Der Herbstmeister ist auch Wintermeister!

Mit diesem Sieg im A-Klasse-Topspiel rückt der VfL Heiligkreuzsteinach zwar bis auf einen Zähler an die führende Neuenheimer Landesliga-Reserve (33 Punkte) heran. Doch die Herbstmeisterschaft zum Winteranfang war dem ASC Neuenheim II nach einer grandiosen Halbserie mit 33 Punkten, 47:21 Toren, 10 Siegen in 16 Spielen, drei Unentschieden und nur drei Niederlagen nicht mehr zu nehmen.

Joseph Weisbrod

16. Spieltag			
02.12.2017	SG Rockenau	SG Mückenloch/Dilsberg II	abgesagt
03.12.2017	ASC Neuenheim II	VFL Heiligkreuzsteinach	2:3 (2:1)
03.12.2017	FV Nußloch II	TSV Gauangelloch	abgesagt
03.12.2017	VfB Wiesloch	SpVgg Neckarsteinach	abgesagt
03.12.2017	SG Dielheim	SV 08 Waldhilsbach	abgesagt
03.12.2017	FC Hirschhorn	TSV Rettigheim	abgesagt
03.12.2017	SV Eberbach	VfB Leimen II	abgesagt
03.12.2017	SG Schatthausen/Baiertal II	TB Rohrbach	abgesagt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	16	10	3	3	47:21	26	33
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	16	10	2	4	53:26	27	32
3.	(3)	TSV Rettigheim	15	9	2	4	39:17	22	29
4.	(4)	TSV Gauangelloch	14	9	1	4	44:31	13	28
5.	(5)	VfB Wiesloch	14	8	2	4	39:28	11	26
6.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	13	7	3	3	35:18	17	24
7.	(7)	SV Eberbach	14	8	0	6	43:30	13	24
8.	(8)	TB Rohrbach	15	7	3	5	39:31	8	24
9.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	15	7	2	6	30:31	-1	23
10.	(10)	SV 08 Waldhilsbach	15	7	1	7	30:38	-8	22
11.	(11)	FV Nußloch II	15	5	5	5	25:27	-2	20
12.	(12)	VfB Leimen II	15	6	1	8	40:37	3	19
13.	(13)	FC Hirschhorn	14	4	2	8	32:37	-5	14
14.	(14)	SG Dielheim (N)	15	3	2	10	22:49	-27	11
15.	(15)	SG Rockenau (N)	15	2	1	12	24:52	-28	7
16.	(16)	SG Schatthausen/Baiertal II	15	1	0	14	17:86	-69	3

Wintercheck: ASC Neuenheim II auf fupa.net

FuPa Baden widmet sich ab sofort in einem Wintercheck zur Rückrunde den Vereinen der Region. Die Antworten für den ASC Neuenheim II kommen vom Stellvertretenden Vorsitzenden und Leiter Kommunikation Joseph Weisbrod.

1. **Wie lautet euer Fazit nach der ersten Saisonhälfte? Wurden die gesteckten Ziele erreicht?**

   Nach dem zweiten Aufstieg in Folge geht es in dieser A-Klassesaison vor allem darum, uns in der neuen Liga zu etablieren und am Ende in der oberen Tabellenhälfte zu landen. Dass der ASC Neuenheim II als Herbstmeister überwintern würde, übertrifft unsere kühnsten Erwartungen. Unser neuer Trainer Frank Schüssler, der dieses Amt von Doppelaufstiegs-Coach Timo Mifka übernommen hat, hat ganze Arbeit geleistet. Aus einem so heterogenen, talentierten Kader aus vormaligen A-Junioren, erfahrenen Leitwölfen, Neuzugängen und Landesliga-"Leihspielern" eine schlagkräftige Crew zu bilden, ist dem ehemaligen Handschuhsheimer Toptorjäger bestens gelungen - dank seiner Maximen: Klare Vorgaben, Struktur, Disziplin und Zusammenhalt, nicht nur auf dem Platz.

2. **Gibt es Veränderungen im Team? Transfers, Änderungen im Trainer- und Betreuerteam?**

   Der ASC Neuenheim II ist in allen Mannschaftsteilen so besetzt, dass wir in der Winterpause keinen Nachholbedarf sehen. Auch wenn mit Daniel Janesch, Simon Plewa (5 Tore) und Ralf Berger in der Rückrunde drei Spieler aus dem Landesliga-Kader fehlen werden, die bei ihren Einsätzen im A-Klasseteam zu den Besten gehörten.

3. **Wo gibt es in der Mannschaft Verbesserungspotenzial?**

   Der ASC Neuenheim II hat nach der Vorrunde die zweitmeisten Tore (47) und die zweitwenigsten Gegentore (21) in der Heidelberger Kreisklasse A auf dem Konto. Gerade in der Offensive waltet eine enorme Power. Neuzugang Maximilian von Scheidt hat sich mit 13 Toren auf Platz 6 des fupa-Torjäger-Rankings geschossen. Gerade die 2 : 3-Niederlage nach 2 : 1-Pausenführung im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten VfL Heiligkreuzstenach hat jedoch gezeigt, dass unserem jungen Team in kritischen Situationen noch die Cleverness und Abgebrühtheit fehlt, den Sack im entscheidenden Moment zuzumachen. Da hat der ausgebuffte Kreisliga-Absteiger aus dem Odenwald uns ein bisschen Lehrgeld zahlen lassen.

4. **Welches Team hat euch in eurer Liga am meisten überrascht?**

   Mit Heiligkreuzsteinach, Rettigheim und Gauauangelloch hängen uns drei erklärte Aufstiegskandidaten im Nacken. Der ebenfalls als Favorit gehandelte TB Rohrbach/Boxberg ist zwar nur Tabellenachter, hat aber noch Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Unter den letzten drei Vereinen in der Tabelle stehen mit Dielheim und Rockenau zwei Aufsteiger, für die es in erster Linie um den Klassenerhalt geht. Daher: Keine besonderen Überraschungen!

5. **Wenn ein Spieler für seine Entwicklung hervorgehoben werde müsste, wer wäre es und warum?**

   Bemerkenswert ist insbesondere, wie einige A-Junioren aus der U 19-Landesliga-Aufstiegsmannschaft den Sprung ins kalte Wasser des "Männerfußnalls" geschafft haben. So standen z. B. beim 5:1-Heimsieg gegen den SV Waldhilsbach nicht weniger als fünf 19jährige in der Startelf! Gerade unser hervorragend integrierter Defensiv-Youngster Leon Julius Ernestus hat nach Kapitän David Wehner (15) mit 14 Einsätzen die zweitmeisten Ligaspiele absolviert. Eben diese dynamische Mischung aus versierten Führungskräften und begabten "jungen Wilden" macht die Stärke dieser begabten Mannschaft aus.

6. **Gibt es ein besonderes Highlight in der Vorbereitung?**

   Wie Alexander Stiehl beim Landesligateam setzt auch ASC II-Trainer Frank Schüssler auf anspruchsvolle Testgegner. Mit den Heidelberger Kreisligisten FC Dossenheim und TSV Pfaffengrund und dem Mannheimer Kreisliga-Absteiger und A-Klasse-Dritten SV Schriesheim bekommen es die Anatomen nicht mit Fallobst, sondern mit fußballerischer Feinkost zu tun. Ein exotisches Erlebnis dürfte das Football-Training am 23. Februar sein, bevor der ASC Neuenheim II am 4. März den TSV Gauangelloch auf dem Fußballcampus zum Spitzenspiel begrüßen wird.

7. **Welche Ziele strebt ihr in der Rückrunde an?**

   Nach dem 10. Platz in der Aufstiegssaison ist die aktuelle Nummer Eins-Posotion natürlich ein Luxus. Trainer Frank Schüssler wird seine Jungs in der

Vorbereitung auf eine heiße Verfolgungsjagd durch die wahren Titelfavoriten einstellen. Wir möchten natürlich gerne den Platz an der Sonne verteidigen, setzen uns aber keineswegs unter Aufstiegsdruck. Auch wenn es den ASC Neuenheim II ehrt, dass FuPa-Kommentator Jan Gärtner dem "Geheimfavoriten" ASC Neuenheim "einen weiteren Aufsttieg durchaus" zutraut. Das wäre - neben dem Erfolg der ersten Mannschaft und unserer zahkreichen Jugendteams - ein absolutes sportliches Highlight im 40. Jubiläumsjahr des Anatomie-Sport-Club Neuenheim 1978 e. V.

Joseph Weisbrod

Letzte Aktualisierung 13.01.2018

ASC Neuenheim II - Zu- und Abgänge in der Winterpause

Zugänge		
Name	**Vorname**	**alter Verein**
Junge	Lennart	MTV Treubund Lüneburg
Brummer	Max	SV Schriesheim
Hehn	Lukas	-
Loevenich	Leon	FC Springe
Stanscheid	Fabian	TuRU Düsseldorf

Abgänge		
Name	**Vorname**	**neuer Verein**
Kraft	Sebastian	FT Kirchheim
Janesch	Daniel	FT Kirchheim
Plewa	Simon	FC Dossenheim
Berger	Ralf	FV Ladenburg II
Nico	Chatzitheodorou	VfB Leimen

Vorbereitung	04.02.2018	15:00 Uhr	ASC Neuenheim II	VfB Rauenberg	3:2 (1:0)
Vorbereitung	07.02.2018	19:30 Uhr	ASC Neuenheim II	SG Kirchheim II	1:0 (0:0)
Vorbereitung	10.02.2018	15:00 Uhr	FC Dossenheim	ASC Neuenheim II	2:1 (2:0)
Vorbereitung	18.02.2018	13:00 Uhr	ASC Neuenheim II	TSV Pfaffengrund	9:1 (3:0)
Vorbereitung	21.02.2018	19:30 Uhr	SV Schriesheim	ASC Neuenheim II	3:1 (3:0)
Vorbereitung	26.02.2018	18:30 Uhr	ASC Neuenheim II	ASC Neuenheim U19	1:0 (0:0)
17. Spieltag	03.03.2018	15:00 Uhr	ASC Neuenheim II	TSV Gauangelloch	2:0 (1:0)
18. Spieltag	11.03.2018	12:45 Uhr	ASC Neuenheim II	TB Rohrbach	2:0 (1:0)
19. Spieltag	18.03.2018	ASC Neuenheim II spielfrei			
20. Spieltag	25.03.2018	12:45 Uhr	ASC Neuenheim II	FV Nußloch II	1:4 (0:2)
21. Spieltag	08.04.2018	12:45 Uhr	ASC Neuenheim II	SpVgg Neckarsteinach	7:0 (3:0)
22. Spieltag	15.04.2018	15:00 Uhr	SG Dielheim	ASC Neuenheim II	0:2 (0:0)
23. Spieltag	22.04.2018	12:45 Uhr	ASC Neuenheim II	FC Hirschhorn	3:1 (0:1)
24. Spieltag	29.04.2018	15:00 Uhr	SV Eberbach	ASC Neuenheim II	0:5 (0:2)
25. Spieltag	06.05.2018	12:45 Uhr	ASC Neuenheim II	SG Rockenau	3:1 (1:1)
26. Spieltag	10.05.2018	15:00 Uhr	VfB Wiesloch	ASC Neuenheim II	2:2 (2:1)
27. Spieltag	13.05.2018	12:45 Uhr	SG Mückenloch/Dilsberg II	ASC Neuenheim II	1:7 (1:5)
28. Spieltag	21.05.2018	12:45 Uhr	VfB Leimen II	ASC Neuenheim II	0:8 (0:4)
29. Spieltag	26.05.2018	15:00 Uhr	ASC Neuenheim II	TSV Rettigheim	1:0 (0:0)
30. Spieltag	02.06.2018	15:00 Uhr	SV 08 Waldhilsbach	ASC Neuenheim II	3:3 (2:1)

Trainer verlängert

Doppelspitze verlängert
Landesliga-Trainer Alexander Stiehl und A-Klasse-Coach Frank Schüssler bleiben beim ASC Neuenheim auch in der nächsten Saison am Ball!

Gut aufgestellt ins 40. Jubiläumsjahr: Nach vier erfolgreichen Jahren hat Cheftrainer Alexander Stiehl (46) seinen Handschlag-Vertrag mit dem ASC Neuenheim erneut verlängert. Nach dem Aufstieg in der letzten Saison belegt der Landesligist beim Rückrundenstart einen hervorragenden fünften Tabellenplatz.

(Foto: Werner Rehm)

Der "ewige" ASC-Vorsitzende Dr. Werner Rupp (Foto: Mitte): "Alexander Stiehl ist mit seinem Können und Engagement ein Glücksfall für unser Landesligateam, aber auch eine treibende Kraft für den gesamten Verein. Mit Alex wollen wir die erste Mannschaft im oberen Drittel der Landesliga Rhein-Neckar etablieren und unseren talentierten Nachwuchskräften eine attraktive sportliche Perspektive bieten." Der spielende Co-Trainer Ugur Beyazal (34) wird Alexander Stiehl auch in der nächsten Saison mit Rat und Tat zur Seite stehen.

ASC II-Trainer Frank Schüssler setzt weiterhin auf Erfolgs- und Förderkurs!

Der ehrgeizige Landesliga-Coach arbeitet dabei vertrauensvoll mit Frank Schüssler (40) zusammen. Der einstige Toptorjäger (u. a. TSV Handschuhsheim) hat den ASC Neuenheim II im Sommer 2017 von Timo Mifka übernommen und auf Anhieb zur Herbstmeisterschaft in der Heidelberger Kreisklasse A geführt. ASC-Boss Dr. Werner

Rupp: "Aus einer Mischung von jungen Spielern, einige aus der A-Jugend, und hungrigen Routiniers hat unser neuer Coach ein leistungsorientiertes Team geschmiedet, das an einem Strang zieht und sowohl in der Defensive als auch in der Offensive zu überzeugen weiß."

Als Überraschungs-Tabellenführer ist der Aufstieg des Neuenheimer A-Teams in die Kreisliga Heidelberg keine Utopie, aber auch kein unbedingtes Muss. Oberste Priorität hat für die Verantwortlichen die Förderung junger Talente und die Durchlässigkeit zum Landesligakader.

Joseph Weisbrod

Letzte Aktualisierung 07.02.2018

Vorbereitungsspiel

Sonntag 04.02.2018, 15:00 Uhr
ASC Neuenheim II - VfB Rauenberg 3:2 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominic Treiber (46. Dominik Wenz)
2. Robert Scheel (46. Mark Saggau)
3. Vincent Stüber (46. Linus Dosch)
4. Lennart Junge (70. Miguel Bernal)
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert
8. David Wehner
9. Patrick Helten (46. Valentin Bleß)
10. Vincent Schneider (46. Lukas Hehn)
11. Max Brummer (70. Leon Loevenich)
12. Linus Dosch
13. Miguel Bernal
14. Lukas Hehn
15. Mark Saggau
16. Valentin Bleß
17. Leon Loevenich
18. Dominik Wenz (ETW)

Tore

- 1:0 14. Min Max Brummer, Flanke von Patrick Helten
- 1:1 67. Min Sebastian Brock
- 2:1 78. Min Leon Loevenich, Pass von Maximilian Kuberczyk
- 3:1 84.Min David Wehner, Elfmeter an Maximilian Kuberczyk
- 3:2 90. Min Steven Scrivens

Besondere Vorkommnisse

- 63.Min ASC Neuenheim verschiesst Elfmeter

Der ASC Neuenheim II gewann sein erstes Testspiel gegen den B-Klasse-Zweiten VfB Rauenberg mit 3:2.

Die Tore für den A-Klasse-Tabellenführer erzielten die Neuzugänge Max Brummer (14.), Leon Loevenich (78.) und Kapitän David Wegner per Strafstoß (84.).

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Mittwoch 07.02.2018, 19:30 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Kirchheim II 1:0 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominik Wenz
2. Kevin Nowak
3. Vincent Rammelsberg
4. Maximilian Kuberczyk
5. Leon Julius Ernestus
6. Linus Dosch
7. Nikolas Plankert
8. Felix Walz
9. Max Brummer
10. Valentin Bleß
11. Emanuel Smarsly
12. Robert Scheel
13. Vincent Stüber
14. David Wehner
15. Lukas Hehn
16. Thomas Buch

Tore

- 1:0 84. Min Emanuel Smarsly

Im letzten Testspiel am Mittwoch quälte die Mannschaft sich gegen den C-Klasse-Zweiten SG Kirchheim II (U 23) zu einem holprigen 1:0-Sieg durch das Tor des Abends von Goalgetter Emanuel Smarsly in der 84. Minute. Trainer Frank Schüssler, der den ASC Neuenheim II auch in der nächsten Saison coachen wird, fand die ersten beides Tests "noch nicht zufriedenstellend". Er geht allerdings davon aus, dass die Abläufe mit zunehmender Trainings- und Spielpraxis besser funktioneren werden. Außerdem freut Schüssler sich, dass mit Max Kuberczyk und Thomas Buch zwei alte Bekannte in der Rückrunde wieder zur Verfügung stehen" werden.

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Samstag 10.02.2018, 15:00 Uhr
FC Dossenheim - ASC Neuenheim II 2:1 (2:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominik Wenz
2. Robert Scheel
3. Linus Dosch (60. Christoph Helfenritter)
4. Vincent Rammelsberg
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Caner Tilki
8. Felix Walz (60. Felix Frank)
9. Vincent Stüber (65. Mathias Riedesel)
10. Emanuel Smarsly
11. Lukas Hehn
12. Christoph Helfenritter
13. Miguel Bernal
14. Mathias Riedesel
15. Mark Saggau
16. Moritz Haller
17. Felix Frank

Tore

- 1:0 4. Min Maurice Körbel
- 2:0 26. Min Maurice Körbel, Elfmeter
- 2:1 86. Min Caner Tilki

ASC II verliert knapp beim FC Dossenheim

Nach frühem 0:2-Rückstand gelingt Caner Tilki in der 86. Minute der verdiente Anschlusstreffer zum 1:2-Endstand!

Das Neuenheimer A-Klasseteam hatte seinen letzten Testeinsatz am Faschingssamstag beim Krelisga-Achten FC Dossenheim. Nach einem fatalen Querpass vor dem eigenen Strafraum ausgerechnet vor die Füße von Maurice Körbel bedankte sich der torgefährliche FC-Kreative für das frühe Gastgeschenk und ließ ASC- Torhüter Dominik Wenz im Eins-zu-Eins-Duell keine Chance (4.). Durch einen zweifelhaften Foulelfmeter, den Dominik Wenz dank seiner Sprungkraft fast gehalten hätte, erhöhte die Mannschaft von Trainer Jan Gärtner erneut durch Maurice Körbel auf 2:0 (26.). Die Partie in der Dosssenheimer Tiefkühlkammer war inzwischen weitgehend ausgeglichen. In der Schlussphase besiegelte Landesliga- Kader Caner Tilki den knappen 1:2-Endstand (86.).

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Sonntag 18.02.2018, 13:00 Uhr
ASC Neuenheim II - TSV Pfaffengrund 9:1 (3:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominic Treiber
2. Lennart Junge
3. Vincent Rammelsberg (58. Vincent Stüber)
4. Christoph Helfenritter (58. Felix Walz)
5. Leon Julius Ernestus (46. Felix Frank)
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert (75. Mark Saggau)
8. Vincent Schneider (75. Leon Loevenich)
9. Max Brummer
10. Patrick Helten (67. Peter Weis)
11. Emanuel Smarsly
12. Felix Walz
13. Peter Weis
14. Leon Loevenich
15. Vincent Stüber
16. Miguel Bernal
17. Mark Saggau
18. Lukas Hehn
19. Felix Frank

Tore

- 1:0 5. Min Max Brummer
- 2:0 29. Min Emanual Smarsly, Foulelfmeter an Nikolas Plankert
- 3:0 32. Min Nikolas Plankert, nach Flanke von Vincent Schneider
- 3:1 45. Min Kevin Kronauer
- 4:1 50. Min Lennart Junge
- 5:1 54. Min Max Brummer, Flanke von Emanuel Smarsly
- 6:1 56. Min Nikolas Plankert, Flanke von Max Brummer
- 7:1 70. Min Peter Weis, Querpass von Leon Loevenich
- 8:1 78. Min Maximilian Kubercyzk
- 9:1 83. Min Leon Loevenich, Foulelfmeter

ASC II schenkt TSV Pfaffengrund alle Neune ein!

Was für ein Torfestival! Wie man einen Klassenunterschied auf den Kopf stellt, zeigte diese Testspiel, in dem der A-Ligist den höheren Kreisligisten nach allen Regen der anatomischen Kunst in seine Einzelteile zerlegte. Das Pfaffengrunder Fiasko nimmt seinen unabänderlichen Lauf, als ASC-Neuzugang Max Brummer (Foto: mit Leon Loevenich) mit seinem Riesen-Slalom die TSV-Abwehr umkurvt und tiefenentspannt zum 1:0 einschiebt (5.) - siehe Torvideo auf ASC Facebook.

Nach einem Eckball von Abwehr-Senator Patrick Helten, der direkt von der Querlatte runterprallt (26.), verwandelt Emanel Smarsly einen an Nikloas Plankert verschuldeten Foullelfmeter zum 2:0 (29.). Drei Minuten später nutzt Nikolas Plankert einen feinen Querpass von Vincent Schneider, als er den abgeprallten Ball schnappt und platziert ins Netz schiebt (32.) - siehe Torvideo auf ASC Facebook. Dass der TSV-Siebener Kevin Kronauer kurz vor der Pause aus blauem Winterhimmel auf 1:3 verkürzen kann (45.), findet der auf taktische Disziplin und 100prozentige Aufmerksamkeit pochende ASC II-Trainer Frank Schüssler überhaupt nicht lustig.

Junge Neuzugänge Max Brummer und Leon Loevenich in der Torschützenliste!

Um so mehr Spaß an seiner Mannschaft kann der ehrgeizige Coach dem zweiten Schnelldurchgang abgewinnen. Fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff des gelassenen Schiedsrichters Dirk Schwanke, dessen Augenmerk wohl hauptsächlich der inflationären Torstatistik galt, krönte ASC-Neuzugang Lennart Junge (19) sein Solo mit einem filigranen Heber zum 4:1 (50.). Kurz darauf schnürt der Ex-Schriesheimer Max Brummer nach Flanke von Emanuel Smarsly seinen eleganten Doppelpack (54.). Während der Kreisliga-Drittletzte weiterhin mut- und willenlos wie das Kaninchen vor der Schlange verharrte, frönte der A-Klasseprimus unbeirrt seiner Spiel- und Angriffslust. Und so konnte auch Nikolas Plankert nach einer Flanke von Max Brummer seinen Doppelpack vollenden (56.).

In der einseitigen Schlussphase feierte ein weiterer Neuzugang aus dem hohen Norden seinen gelungenen Einstand als ASC-Torschütze. Nachdem Leon Loevenich (zuletzt: FC Springe) in der 70. Minute dem ebenfalls eingewechselten Peter Weis den siebten Streich auflegte und der vor Energie strotzende Mittelfeld-Rückkehrer Maximilian Kuberczyk den achten Treffer besorgt hatte (78.), setzte Leon Loevenich mit seinem tiefgekühlten Foulelfmeter den letzten Paukenschlag unter die beindruckende neunten Neuenheimer Sinfonie (90.).

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Mittwoch 21.02.2018, 19:30 Uhr
SV Schriesheim - ASC Neuenheim II 3:1 (3:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominik Wenz
2. Vincent Stüber
3. Lennart Junge
4. Leon Julius Ernestus
5. Maximilian Kuberczyk
6. Nikolas Plankert
7. David Wehner
8. Patrick Helten
9. Vincent Schneider
10. Moritz Haller
11. Emanuel Smarsly
12. Felix Walz
13. Maximilian von Scheidt
14. Vincent Rammelsberg
15. Peter Weis
16. Max Brummer
17. Mark Servatius
18. Mathias Riedesel
19. Felix Frank

Tore

- 1:0 12. Min Matthias Niermann
- 2:0 31. Min Mustafa Arikan
- 3:0 41. Min Matthias Niermann
- 3:1 50.Min Maximilian von Scheidt, Kopfball nach Flanke von Nikolas Plankert

Nach kurzer Sondierungsphase geht der Gastgeber durch einen perfekten Kopfball von Nicolas Merkel nach einer Rechtsflanke von Mustafa Arikan in der 12. Minute in Führung. Der umtirbige SVS-Zehner Mustafa Arikan ist es auch, der nach einer halben Stunde mit einem tückischen, wenn auch nicht unhaltbaren Fernschuss auf 2:0 erhöht.

Die Neuenheimer Tiefkühlpizza ist nun endlich aufgetaut und schmeckt dem Trainer-Tandem Frak Schüssler und Miguel Bernal sowie den Jungs auf der Bank viel besser. Mit Elan und druckvollem Flügelspiel drängt der ASC, angetrieben von Turbodiesel Max Kuberczyk und Impulsgeber Mathias Riedesel, auf den Anschlusstreffer. Doch der starke SVS-Keeper und -Kapitän René Hekler pariert zweimal glänzend - siehe voriger Videopost. Mitten in die Neuenheimer Sturm- und Drangphase hinein schließt SVS-Mittelstürmer Matthias Niermann einen Blitzkonter zum 3:0-Pausenstand ab (40.).

Nach der Pause mehr Ballbesitz: Doch der schießt keine Tore!

ASC II-CoachFrank Schüssler wechselt zum Wiederanpfiff mit dem nach langer Verletzungspause genesenen Max von Scheidt und dem schnellen Ex-Schriesheimer

Jugendspieler Max Brummer frischen Angriffsschwung ein. Dem Neuenheimer Torjäger Max von Scheidt (13 Saisontreffer!) gelingt nach einer Maßflanke von Nikolas Plankert mit einem Klasse-Kopfball das 1:3 für die Landesliga-Reserve (50.).

Danach haben die nun deutlich aggressiveren und offensiveren Gäste mehr Ballbesitz als der SVS. Doch auch vielversprechende Freistöße bringen nichts ein. Andererseits muss der 19jährige Gästekeeper Dominik Wenz zweimal Kopf und Kragen riskieren, um ein weiteres Gegentor zu verhindern. Und so bleibt es letztlich beim verdienten Testspielsieg für das insgesamt abgezocktere Team von SVS-Trainer Karl-Heinz Lohnert beim unterhaltsamen Klassentreffen zweier Topvertreter der Fußballkreise Mannheim und Heidelberg.

Joseph Weisbrod

Vorbereitungsspiel

Montag 26.02.2018, 18:30 Uhr
ASC Neuenheim II - ASC Neuenheim U19 1:0 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominic Treiber
2. Felix Walz
3. Vincent Stüber
4. Lukas Hehn
5. Nikolas Plankert
6. David Wehner (46. Thomas Buch)
7. Leon Loevenich
8. Vincent Schneider (46. Maximilian Kuberczyk)
9. Mathias Riedesel (46. Leon Julius Ernestus)
10. Max Brummer
11. Felix Frank
12. Leon Julius Ernestus
13. Maximilian Kuberczyk
14. Maximilian von Scheidt
15. Robert Scheel
16. Thomas Buch
17. Linus Dosch
18. Luca Erny
19. Dominik Wenz (ETW)

Aufstellung des ASC Neuenheim U19

1. Victor Moyer
2. Sulayman Bah
3. Nicolas Schilz
4. Dorian Weiß Mare
5. Maximilian Ries (83. Luca Kratzert, 83. Sabona Amme Abdi)
6. Felix Viktor Dipper
7. Cornelius Höschle
8. Philipp Knorn (80. Lukas Grauer)
9. Marius Uhrig
10. Amadu Yallow (71. Anton Radecker)
11. Tim Czwielung
12. Jan Emmerich
13. Anton Radecker
14. Luca Kratzert
15. Sabona Amme Abdi
16. Maxim Dschangaei
17. Lukas Grauer

Tore

- 1:0 86. Min Max Brummer

Vereinsinterne Testspiele sind keine Kuschelpartys Bei sibirischen Temperaturen verlangt die ASC U 19 dem A-Klasseprimus Neuenheim II alles ab! Max Brummer schießt das Tor des Abends!

Bei eisiger Kälte auf dem Fußballcampus heizten die Neuenheimer A-Junioren ihren favorisierten, physisch stärkeren Kollegen vom ASC Neuenheim II mehr ein, als denen lieb sein konnte. Die Mannschaft von U 19-Trainer Miguel Bernal beeindruckte mit konzentrierter, abgeklärter Defensivarbeit und ließ die schnellen Spitzen Max Brummer und Leon Loevenich des A-Klasseprimus kaum zur Entfaltung kommen. Die Abwehr um den vom Seniorenkader ausgeliehenen Universalspieler Philipp Knorn mit den giftigen Sulayman Bah, Nicolas Schilz und Dorian Weiß Mare leistete beherzt unbewaffneten Widerstand, agierte außerdem ball- und aufbausicher.

U19-Kapitän Felix Dipper und der Zehner Cornelius Höschle beflügelten das Umschalt- und Offensivspiel. Und im Angriff setzten der erst 17jährige, unwiderstehliche Draufgänger Marius Uhrig in Tateinheit mit dem knitzen Flitzer Amadu Yallow mehr als nur ein paar schmerzhafte Nadelstiche. Wenn die ASC II-Mittelfeldachse um Regisseur Mathias Riedesel und Kapitän David Wehner ihre vorfinalen Pässe doch mal anbringen konnte und mit den Stürmern zum Abschluss kam, hieß die Endstation Victor Moyer, der mit vollem Körpereinsatz hielt, was zu halten war.

A-Junioren hätten ein Unentschieden verdient!

Auf der Gegenseite hatte ASC II-Keeper Dominic Treiber so gut zu tun, dass ihm die geschmeidigen Gelenke und Muskeln nicht einfroren. Wie schon am vergangenen Sonntag rettete der Torhüter mehrmals in Eins-zu-Eins-Duellen mit Yallow Amadu, Marius Uhrig & Co. Zum Wiederanpfiff des tadellosen, allerdings kaum geforderten Schiedsrichters Daniel Hofmann (SpVgg Neckargemünd) wechselten die Trainer Frank Schüssler und Miguel Bernal kräftig durch. Beim A-Klasse-Tabellenführer sollte Maximilian von Scheidt die offensive Durchschlagskraft erhöhen, biss sich aber auch in der zweikampfstarken, aggressiven U19-Kette fest.

Die A-Junioren agierten weiter auf beachtlichem U19-Landesliga-Niveau, blieben unbeirrt bei ihrer erstaunlich reifen Spielanlage und inszenierten schnörkellose, vertikale Konter über die Flügel. Die beste Chance hatte nach einem solchen Blitzkonter der soeben eingewechselte Sturmtank Anton Radecker. Nach einer scharfen Rechtsflanke jagte er den Ball eindrucksvoll über das Tor (80.).

Nach der Auswechslung des wieder mal überragenden U19-Abwehrchefs Philipp Knorn gelang es dem torgefährlichen Winter-Neuzugang Max Brummer kurz vor dem Ende doch noch, den bis dahin so famosen U 19-Keeper Victor Moyer mit einem knackigen Flachschuss zu überwinden (86.).

Joseph Weisbrod

17. Spieltag
Vorbericht

A-Klasse-Spitzenreiter ASC II hat gegen Gauangelloch eine Rechnung offen!

Beim Samstagsgipfel mit dem TSV Gauangelloch will Tabellenführer ASC Neuenheim II sich für die unglückliche Hinspiel-Niederlage revanchieren!

Am Samstag um 15.00 Uhr, steigt auf dem Fußballcampus das Kreisklasse A-Gipfeltreffen zwischen Spitzenreiter ASC Neuenheim II (30 Punkte) und dem Tabellenfünften TSV Gauaungelloch (26). An das Hinspiel am heißen 28. August (Foto: Trinkpause) haben die Anatomen keine guten Erinnerungen. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff führte der chancenreiche Gast durch ein Tor von Goalgetter Maximilian von Scheidt (68.) noch völlig verdient mit 0:1.

Dann schlug der Nordstern eiskalt zurück und drehte die Partie in der Schlussphase noch zum Endstand von 2:1. Den TSV-Torschützen aus dem Hinspiel dürfte am Samstag das besondere Augenmerk von ASC II-Trainer Frank Schüssler und seiner Mannschaft gelten. Spielertrainer Matthias Mayer und Torjäger Emanuel Karamanitakis sind immer für einen Treffer gut. Dies gilt allerdings auch für den torhungrigen ASC-Angriff, der mit den jungen Winter-Neuzugängen Max Brummer und Leon Loevenich noch gefährlicher und variabler sein dürfte.

Joseph Weisbrod

Vorbericht aus der RNZ

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. Die zwei Aufstiegsplätze in der Kreisklasse A sind hart umkämpft. Gewinnt der von einer Invasion von Wildschweinen heimgesuchte Rangsiebte Neckarsteinach seine drei Nachholspiele, würde er mit Tabellenführer ASC Neuenheim gleichziehen. Selbst beim SV Eberbach, dem TB Rohrbach und der SpG Mückenloch/Dilsberg auf den Plätzen acht bis zehn kann man sich noch Hoffnungen auf die Kreisliga machen. Mit Dielheim und Hirschhorn stehen neben Rockenau Vereine auf den letzten drei Plätzen, die schon bessere Tage erlebt haben. Zwei von ihnenmüssen runter. Kolmer drückt - verständlich - seinem Heimatklub Hirschhorn die Daumen.

Samstag 03.03.2018 15:00 Uhr
ASC Neuenheim II - TSV Gauangelloch

Samstag 03.03.2018 12:45 Uhr
VfB Leimen II - SG Rockenau

Samstag 03.03.2018 15:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - VfB Wiesloch
TSV Rettigheim - SV Eberbach
SV 08 Waldhilsbach - FC Hirschhorn

VFL Heiligkreuzsteinach - SG Dielheim
TB Rohrbach - FV Nußloch II

SpVgg Neckarsteinach spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 02.03.2018

Samstag 03.03.2018, 15:00 Uhr
ASC Neuenheim II - TSV Gauangelloch 2:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominic Treiber
2. Daniel Rhein
3. Vincent Stüber
4. Marc Saggau (46. Felix Frank)
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert (83. Leon Loevenich)
8. Lennart Junge
9. Moritz Haller (56. Maximilian von Scheidt)
10. Max Brummer
11. Linus Dosch (60. Vincent Schneider)
12. Maximilian von Scheidt
13. Vincent Schneider
14. Christoph Helfenritter
15. Robert Scheel
16. Felix Walz
17. Leon Loevenich
18. Mathias Riedesel
19. Felix Frank
20. Jacob Insua (ETW)

Tore

- 1:0 2. Min Nikolas Plankert
- 2:0 75. Min Lennart Junge, Vorarbeit von Vincent Schneider

1 Karte für Neuenheim

- 52. Min Gelb für Moritz Haller

ASC Neuenheim II bleibt die Nummer Eins der A-Klasse

Der Herbstmeister startet mit Vollgas in den Frühling und schlägt den Tabellenfünften TSV Gauangelloch nach furioser erster Halbzeit mit 2:0 (1:0)!

Trotz des Ausfalls der zum Zuschauen verurteilten vier Kapitäne Patrick Helten, Daniel Hinninger, Emanuel Smarsly (alle verletzt) und David Wehner (Gelbrot gesperrt) ein gelungener Neustart für den ASC Neuenheim II. Mit einer fulminanten ersten und einer minimalistischen zweiten Halbzeit ließ der Herbstmeister dem aktuellen Tabellenfünften keine Chance. Das einseitige Gipfeltreffen begann mit einem Paukenschlag. Bereits in der zweiten Minute zog der smarte Nikolas Plankert plötzlich aus heiterem Himmel und etwa 20 Metern ab. Die Fernrakete schlug von der Unterkante der Latte im TSV-Netz ein.

Neuenheim spielte fortan wie entfesselt auf. Eine Laweine nach der anderen rollte auf das Gästehaus zu. Als ASC-Wirbelstürmer Max Brummer nach einem Zickzacksolo im Strafraum zu Boden ging, blieb der Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Matteo Münkel aus (7.). Nach weiteren Flügelangriffen drang der spielstarke rechte Außenbahner Daniel Rhein in den TSV-Sechzehner ein, wollte es aber zu genau nach der 100jährigen DIN-Norm machen und traf mit seinem feinen Innenrist-Schlenzer nur den Pfosten, Nikolas Plankerts Nachschuss strich knapp am langen Pfosten vorbei - siehe Video auf Facebook.

Nach einer halben Stunde die nächste faustdicke Chance zum 2:0. Einmal mehr düpierte der unberechenbare Neuzugang Max Brummer die TSV-Verteidiger und passte perfekt an den Fünfmeterraum auf Sturmpartner Moritz Haller. Doch der hieß nicht Sébastien mit Vorname (wie der BL-Torjäger) und jagte den Ball aus drei Metern über das Tor (30.). In dieser Phase hatte die bis dahin so angriffslustige Mannschaft einen leichten Durchhänger.

Neuenheimer Chancen im Minutentakt: Doch nur mit 1:0-Führung in die Pause!

Der 44jährige Abwehrboss Marc Saggau, nicht nur vom Alter immer noch eine Klasse für sich, forderte von seinen Vorderleuten zu Recht "wieder mehr Aggressivität im Mittelfeld". Denn der TSV kam, angetrieben vom hörbar unzufriedenen Spielertrainer Matthias Mayer, nun besser in die Partie, blieb aber aus dem Spiel heraus ungefährlich und kam nur durch Standards zu halbgaren Abschlüssen gegen den unterforderten, trotzdem gewohnt aufmerksamen ASC-Torwart Dominic Treiber.

Statt einer überdeutlichen Pausenführung blieb es auch nach dem Wechsel lange bei dem knappen Neuenheimer Vorsprung. Die Mannschaft verlor unverständlicherweise ihren roten Faden, das Tempo und den Spielfluss. Nach einer Stunde dieser nun zerfahrenen, häufig unterbrochenen Partie hauchte ASC II-Trainer Frank Schüssler mit einer personellen Maßnahme seinem Team neues Leben ein. Der eingewechselte Vincent Schneider hämmerte auf dem rechten Fügel voll in die Tasten und flankte nach seinen Aufreißerläufen mehrmals verheißungsvoll in den TSV-Strafraum.

Der schnelle Vollgasgeber war es auch, der eine Viertelstunde vor dem Abpfiff die Entscheidung vorbereitete. Nach seinem atemberaubenden Temposolo in den TSV-Strafraum hatte Vincent Schneider das Auge für den besser postierten Mitspieler. Der erst 19jährige Lüneburger Neuzugang Lennart Junge krönte seine abgeklärte strategische Leistung mit seinem ersten Pflichtspiel-Treffer zum 2:0 (75.). Danach kontrollierte Neuenheim wieder souverän das Geschehen gegen den blassen Nordstern. Ein letztes Highlight setzte TSV-Schreck Max Brummer mit seinem raffinierten Überraschungs-Schuss an den Innenpfosten (82.).

Mit diesem hochverdienten Heimsieg gegen einen paralysierten Aufstiegskonkurrenten kann der Tabellenführer ASC Neuenheim II mit nunmehr 33 Punkten vor Verfolger VfL Heiligkreuzsteinach (29) an diesem 17. Spieltag nicht mehr eingeholt werden.

Joseph Weisbrod

Nachholspiel (13. Spieltag)			
25.02.2018	VfB Wiesloch	FC Hirschhorn	5:3 (3:0)

17. Spieltag			
03.03.2018	ASC Neuenheim II	TSV Gauangelloch	2:0 (1:0)
04.03.2018	VfB Leimen II	SG Rockenau	5:3 (3:1)
04.03.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	VfB Wiesloch	4:1 (2:0)
04.03.2018	TSV Rettigheim	SV Eberbach	1:2 (0:2)
04.03.2018	SV 08 Waldhilsbach	FC Hirschhorn	abgesagt
04.03.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	SG Dielheim	2:0 (2:0)
04.03.2018	TB Rohrbach	FV Nußloch II	4:1 (2:0)
04.03.2018	SpVgg Neckarsteinach	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	16	10	3	3	45:21	24	33
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	16	10	2	4	40:25	15	32
3.	(3)	TSV Rettigheim	15	8	2	5	30:18	12	26
4.	(4)	VfB Wiesloch	15	8	2	5	42:34	8	26
5.	(5)	TSV Gauangelloch	15	8	2	5	36:32	4	26
6.	(8)	SV Eberbach	14	8	0	6	41:31	10	24
7.	(9)	TB Rohrbach	15	7	3	5	35:30	5	24
8.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	15	7	2	6	31:31	0	23
9.	(6)	SV 08 Waldhilsbach	14	7	1	6	28:34	-6	22
10.	(7)	SpVgg Neckarsteinach (N)	12	6	3	3	31:17	14	21
11.	(12)	VfB Leimen II	15	6	1	8	41:40	1	19
12.	(11)	FV Nußloch II	16	4	6	6	24:31	-7	18
13.	(13)	FC Hirschhorn	14	3	2	9	26:40	-14	11
14.	(14)	SG Dielheim (N)	15	2	2	11	17:50	-33	8
15.	(15)	SG Rockenau (N)	15	1	1	13	24:57	-33	4

18. Spieltag
Vorbericht

TB Rohrbach sinnt nach der 3:5-Hinspielschappe nach Revanche, beißt beim Tabellenführer am Sonntag allerdings auf Granit!

Den ersten Teil des Doppel-Heimspieltags am Sonntag bestreiten - im wahrsten Sinne des Wortes - um 12.45 Uhr A-Klasse-Spitzenreiter ASC Neuenheim II und der Tabelenachte TB Rohrbach. Das Hinspiel am 6. September gewann die Mannschaft von Trainer Franbk Schüssler in einem dramatischen Torfestival mit 5:3. Simon Plewa (23.), Kapitän David Wehner (30.), Maximilian von Scheidt (39.) und "Tor-Doc" Mark Servatius in de Nachspiekzeit ballerten den Gast auf dem gefürchteten Boxberg zum umjubelten Auswärtssieg.

Beim erfolgreichen Neustart mit dem nie gefährdeten, eher zu niedrig ausgefallenen 2:0-Sieg gegen den designierten Aufstiegskandidaten TSV Gauuangelloch war der älteste Spieler auf dem Platz auch einer der Besten. Der 44jährige Marc Saggau hat schon in der Jugend beim ASC Neuenheim gespielt und war viele Jahre lang einer der Schlüsselspieler in der ersten Mannschaft. Ein technisch begnadeter, dynamischer Allrounder, der die Abwehr zusammenhalten, im Mittelfeld die Fäde ziehen und als Angreifer Tore schießen konnte. Im gehobenen Fußballalter hilft er vor allem den jungen Mitspielern als zentraler Abwehrchef mit viel Ballgefühl und Übersicht - auch wenn die Kräfte - wie am Sonntag - nicht mehr für volle 90 Minuten reichen.

Joseph Weisbrod

Mückenlocher Marathon-Mann und wüste Wildschweine

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. Der Winter und die Wildschweine haben in der Kreisklasse A dazu geführt, dass die SpVgg Neckarsteinach zwischenzeitlich auf den zehnten Platz zurückfiel. Das ist kurios, denn der Aufsteiger hat seit Anfang Oktober nicht mehr verloren, sondern vielmehr acht seiner letzten elf Spiele gewonnen. "Wenn es so weitergeht, steigen wir noch ab", sagt mit Galgenhumor der zweite Vorsitzende Stefan Hach. Wahrscheinlicher ist, dass die Jungs von Peter Werle das Feld von hinten aufrollen. Der Anfang wurde am Mittwochabend mit einem 2:0 über den SV Eberbach gemacht. Allerdings wird der durch Wildschweine umgepflügte Rasen, so Gärtnermeister Hach, erst wieder Mitte April bespielbar sein. Bis dahin werden die Heimspiele in Schöau ausgetragen.

Bei der Spielgemeinschaft Mückenloch/Dilsberg II, am Sonntag Gastgeber von Neckarsteinach, ging eine stolze Serie zu Ende. Seit dem ersten Spiel der Saison 2015/16 fehlte Hassan Salim keine einzige Minute. Das bedeutet, dass er 6.825 Minuten auf dem Platz war, wie sein Trainer Stephan Anweiler ausgerechnet hat. Beim 4:1-Sieg gegen den VfB Wiesloch musste der Mann aus Togo, der vor kurzem Vater von Zwillingen wurde, eine Viertelstunde vor Schluss mit einer Knöchelverletzung ausgewechselt werden. Kleiner Trost: Mit dem deutlichen

Heimsieg über den Rangvierten kamen die Jungs des am Rundenende scheidenden Trainers Stephan Anweiler den beiden Aufstiegsplätzen wieder etwas näher.

Sonntag 11.03.2018 - 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - TB Rohrbach

Sonntag 11.03.2018 - 15:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - SpVgg Neckarsteinach
SG Dielheim - TSV Gauangelloch
FC Hirschhorn - VFL Heiligkreuzsteinach
SV Eberbach - SV 08 Waldhilsbach
SG Rockenau - TSV Rettigheim
VfB Wiesloch - VfB Leimen II

FV Nußloch II spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 09.03.2018

Sonntag 11.03.2018, 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - TB Rohrbach 2:0 (1:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominic Treiber
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert (55. Linus Dosch)
8. David Wehner (75. Mathias Riedesel)
9. Moritz Haller (55. Mark Servatius)
10. Max Brummer
11. Lennart Junge (79. Kevin Nowak)
12. Kevin Nowak
13. Marc Saggau
14. Linus Dosch
15. Mark Servatius
16. Mathias Riedesel
17. Dominik Wenz (ETW)

Tore

- 1:0 9. Min Moritz Haller, Vorarbeit von David Wehner
- 2:0 68. Min Lennart Junge

A-Klasseteam nach 2:0 gegen TB Rohrbach weiter an der Spitze!

Der Spitzenreiter der Kreisklasse A HD zog von Beginn an sein routiniertes Kombinationsspiel auf und ging nach mehreren Torchancen bald in Führung. Moritz Haller verwertete eine Kopfballvorlage von Kapitän David Wehner in der 9. Minute mit dem Rücken zum Tor brillant aus der Drehung zum 1:0-Pausenstand.

Der ASC Neuenheim II blieb am Drücker und wollte umgehend nachlegen. Die in die Defensive gedrängten TB-Spieler wussten sich in einigen Situationen nur durch Fouls zu helfen (Hauptfoto). Der behende ASC-Stürmer Max Brummer hatte Pech mit seinem Knaller an den Innenpfosten, so dass die Kontrahenten mit dem für die Mannschaft von TB-Coach Markus Janscho glücklichen 1:0-Zwischenstand in die Pause gingen.

Mittelfeldstratege Lennart Junge mit der Vorentscheidung!

Auch nach dem Wechsel dominierte das ASC-Team von Trainer Frank Schüssler vor allem technisch-läuferisch gegen die rustikalen Gäste und erhöhte durch einen herrlichen Schuss des einmal mehr überzeugenden Neuzugangs Lennart Junge in der 67. Minute zum vorentscheidenden 2:0. Den vor der Saison zum Favoritenkreis gezählten Gästen fiel zu wenig ein, um den auch in der Abwehr souveränen Tabellenführer noch ernsthaft in Verlegenheit zu bringen.

Der hartnäckige Verfolger VfL Heiligkreuzsteinach gewann ebenfalls mit 2:0 in Hirschhorn. Mit 36 Punkten und dem mit Abstand besten Torverhältnis von 47:21 führt der ASC Neuenheim II die Tabelle vor dem Kreisliga-Absteiger (35) an. Da der Klassenprimus am kommenden Wochenende spielfrei ist, kann der VfL Heiligkreuzsteinach mit einem Heimsieg am nächsten Sonntag gegen den SV Eberbach zumindest vorübergehend den begehrten Platz an der Sonne erobern.

Joseph Weisbrod

Nachholspiele (12. Spieltag)			
07.03.2018	SpVgg Neckarsteinach	SV Eberbach	2:0 (0:0)

18. Spieltag			
11.03.2018	ASC Neuenheim II	TB Rohrbach	2:0 (1:0)
11.03.2018	FV Nußloch II	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt
11.03.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	SpVgg Neckarsteinach	2:2 (1:1)
11.03.2018	SG Dielheim	TSV Gauangelloch	1:1 (1:1)
11.03.2018	FC Hirschhorn	VFL Heiligkreuzsteinach	0:2 (0:1)
11.03.2018	SV Eberbach	SV 08 Waldhilsbach	0:3 (0:0)
11.03.2018	SG Rockenau	TSV Rettigheim	0:1 (0:0)
11.03.2018	VfB Wiesloch	VfB Leimen II	3:0 (2:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	17	11	3	3	47:21	26	36
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	17	11	2	4	42:25	17	35
3.	(3)	TSV Rettigheim	16	9	2	5	31:18	13	29
4.	(4)	VfB Wiesloch	16	9	2	5	45:34	11	29
5.	(5)	TSV Gauangelloch	16	8	3	5	37:33	4	27
6.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	14	7	4	3	35:19	16	25
7.	(10)	SV 08 Waldhilsbach	15	8	1	6	31:34	-3	25
8.	(7)	SV Eberbach	16	8	0	8	41:36	5	24
9.	(8)	TB Rohrbach	16	7	3	6	35:32	3	24
10.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	16	7	3	6	33:33	0	24
11.	(11)	VfB Leimen II	16	6	1	9	41:43	-2	19
12.	(12)	FV Nußloch II	16	4	6	6	24:31	-7	18
13.	(13)	FC Hirschhorn	15	3	2	10	26:42	-16	11
14.	(14)	SG Dielheim (N)	16	2	3	11	18:51	-33	9
15.	(15)	SG Rockenau (N)	16	1	1	14	24:58	-34	4

Nachholspiel (13. Spieltag)			
14.03.2018	TSV Gauangelloch	SpVgg Neckarsteinach	0:4 (0:2)

Nachholspiel (16. Spieltag)			
14.03.2018	SV Eberbach	VfB Leimen II	3:1 (3:1)

19. Spieltag			
18.03.2018	VfB Leimen II	SG Mückenloch/Dilsberg II	abgesagt
18.03.2018	SV 08 Waldhilsbach	SG Rockenau	abgesagt
18.03.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	SV Eberbach	abgesagt
18.03.2018	TSV Gauangelloch	FC Hirschhorn	abgesagt
18.03.2018	TB Rohrbach	SG Dielheim	abgesagt
18.03.2018	SG Schatthausen/Baiertal II	ASC Neuenheim II	abgesagt
18.03.2018	SpVgg Neckarsteinach	FV Nußloch II	abgesagt
18.03.2018	TSV Rettigheim	VfB Wiesloch	abgesagt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	17	11	3	3	47:21	26	36
2.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	17	11	2	4	42:25	17	35
3.	(3)	TSV Rettigheim	16	9	2	5	31:18	13	29
4.	(4)	VfB Wiesloch	16	9	2	5	45:34	11	29
5.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	15	8	4	3	39:19	20	28
6.	(6)	SV Eberbach	17	9	0	8	44:37	7	27
7.	(7)	TSV Gauangelloch	17	8	3	6	37:37	0	27
8.	(8)	SV 08 Waldhilsbach	15	8	1	6	31:34	-3	25
9.	(9)	TB Rohrbach	16	7	3	6	35:32	3	24
10.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	16	7	3	6	33:33	0	24
11.	(11)	VfB Leimen II	17	6	1	10	42:46	-4	19
12.	(12)	FV Nußloch II	16	4	6	6	24:31	-7	18
13.	(13)	FC Hirschhorn	15	3	2	10	26:42	-16	11
14.	(14)	SG Dielheim (N)	16	2	3	11	18:51	-33	9
15.	(15)	SG Rockenau (N)	16	1	1	14	24:58	-34	4

20. Spieltag
Vorbericht

Neuenheim II will gegen FV Nußloch II seinen Spitzenplatz in der A-Klasse verteidigen!

Schüssler-Team will sich gegen Nußloch II keine Blöße geben!

Eine Schlüsselposition kommt auch dem kampf- und laufstarken Rückkehrer Maximilian Kuberczyk in der Schaltzentrale der zweiten Mannschaft zu. Bereits um 12.45 Uhr empfängt der A-Klasse-Tabellenführer ASC Neuenheim II (36 Punkte) den Zwölften FV Nußloch II (18). Mit doppelt soviel Zählern auf dem Konto als der Gast aus Nußloch ist die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler zwar klarer Favorit.

Doch im Vorrundenspiel tat der ASC II sich äußerst schwer und ergatterte mit Müh und Not ein 1:1-Remis (Torschütze: Emanuel Smarsly). Dennoch sollte es möglich sein, den unerbittlichen Verfolger VfL Heiligkreuzsteinach (35 Punkte) auch nach dem nächsten Spieltag hinter sich zu haben.

Joseph Weisbrod

Sonntag 25.03.2018, 12:15 Uhr
ASC Neuenheim II - FV Nußloch II

Sonntag 25.03.2018, 15:00 Uhr
VfB Leimen II - SpVgg Neckarsteinach
SG Mückenloch/Dilsberg II - TSV Rettigheim
SV Eberbach - TSV Gauangelloch
SG Rockenau - VFL Heiligkreuzsteinach
VfB Wiesloch - SV 08 Waldhilsbach
FC Hirschhorn - TB Rohrbach

SG Dielheim spielfrei

Sonntag 25.03.2018, 12:30 Uhr
ASC Neuenheim II - FV Nußloch II 1:4 (0:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Felix Walz (46. Mathias Riedesel)
5. Felix Frank (69. Kevin Nowak)
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert
8. David Wehner
9. Max Brummer
10. Moritz Haller (46. Maximilian von Scheidt)
11. Valentin Bleß (46. Vincent Schneider)
12. Lukas Hehn
13. Maximilian von Scheidt
14. Patrick Helten
15. Kevin Nowak
16. Mathias Riedesel
17. Vincent Schneider
18. Vincent Rammelsberg

Tore

- 0:1 14. Min Vincent Idstein
- 0:2 42. Min Philipp Schreier
- 0:3 49. Min Vincent Idstein
- 0:4 51. Min Vincent Idstein
- 1:4 59. Min Maximilian von Scheidt, Vorarbeit von Mathias Riedesel

1 Karte für Neuenheim

- 89. Min Gelb für Mathias Riedesel

Neuenheim II verliert Trauerspiel gegen Nußloch II und die Tabellenführung!

Das war's: Drei Gegentore innerhalb von 10 Minuten!

Der erfolgsgewohnte Spitzenreiter leistete sich gegen den FV Nußloch II einen herben Ausrutscher und gab die Tabellenführung zumindest vorübergehend an den VfL Heiligkreuzsteinach ab. Matchwinner war der Nußlocher Vincent Idstein, der den Anatomen gleich drei bittere Torpillen verabreichte. Nach dessen Führungstreffer in der 14. Minute vergab der ASC die Chance zum Ausgleich durch Stürmer Max Brummer, der wieder einmal Pech mit einem Schuss an den Innenpfosten hatte.

In der schwächsten Neuenheimer Schwächephase kurz vor und nach der Pause zogen die Gäste nahezu widerstandslos auf 0:4 davon. Philipp Schreier (42.) und Vincent Idstein mit seinem Doppelpack (49./51.) entschieden die Partie früh für den Tabellenelften. Das Ehrentor zum 1:4 -Endstand in der 59. Minute durch Max von Scheidt nach Vorlage des ebenfalls eingewechselten Senior-Regisseurs Mathias Riedesel hatte dann nur noch eine statistische Bedetung.

Nach seinem 3:0-Sieg bei der SG Rockenau ist Kreisliga-Absteiger VfL Heiligkreuzsteinach mit 38 Punkten neuer A-Klasse-Tabellenführear vor der Mannschaft von Trainer Frank Schüssler (36 Punkte). Auf dem dritten Platz folgt der

TSV Gauauangeloch (30 Punkte). Am Oster-Wochenende hat der ASC Neuenheim II spielfrei.

Joseph Weisbrod

20. Spieltag			
25.03.2018	ASC Neuenheim II	FV Nußloch II	1:4 (0:2)
25.03.2018	VfB Leimen II	SpVgg Neckarsteinach	2:2 (2:0)
25.03.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	TSV Rettigheim	3:2 (2:2)
25.03.2018	SV Eberbach	TSV Gauangelloch	3:7 (1:3)
25.03.2018	SG Rockenau	VFL Heiligkreuzsteinach	0:3 (0:1)
25.03.2018	VfB Wiesloch	SV 08 Waldhilsbach	2:3 (1:1)
25.03.2018	SG Dielheim	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt
25.03.2018	FC Hirschhorn	TB Rohrbach	7:2 (6:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	18	12	2	4	45:25	20	38
2.	(1)	ASC Neuenheim II	18	11	3	4	48:25	23	36
3.	(7)	TSV Gauangelloch	18	9	3	6	44:40	4	30
4.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	16	8	5	3	41:21	20	29
5.	(3)	TSV Rettigheim	17	9	2	6	33:21	12	29
6.	(4)	VfB Wiesloch	17	9	2	6	47:37	10	29
7.	(8)	SV 08 Waldhilsbach	16	9	1	6	34:36	-2	28
8.	(6)	SV Eberbach	18	9	0	9	47:44	3	27
9.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	17	8	3	6	36:35	1	27
10.	(9)	TB Rohrbach	17	7	3	7	37:39	-2	24
11.	(12)	FV Nußloch II	17	5	6	6	28:32	-4	21
12.	(11)	VfB Leimen II	18	6	2	10	44:48	-4	20
13.	(13)	FC Hirschhorn	16	4	2	10	33:44	-11	14
14.	(14)	SG Dielheim (N)	16	2	3	11	18:51	-33	9
15.	(15)	SG Rockenau (N)	17	1	1	15	24:61	-37	4

21. Spieltag
Vorbericht

A-Klasse-Spitzenspiel auf dem Fußballcampus

Der Tabellenzweite ASC Neuenheim II will sich am Sonntag den siegreichen Verfolger SpVgg Neckarsteinach vom Leibe halten!

Als der Rasenacker in Neckarsteinach noch nicht von Wildschweinen zerpflügt war, konnten Individualisten wie ASC-Angreifer Theo Jaspert trotz holprigen Untergrunds ihrer Dribbel-Leidenschaft frönen. So in der 20. Minute des Hinspiels, als nach Jasperts Strafraum-Slalom und Schuss Sturmpartner Emanuel Smarsly den Gleichstand auf dem Fuß hatte - siehe Facebook-Video. Der überfällige Ausgleich zum 1:1-Endstand gelang Neuenheim II erst in der 87. Minute. Torjäger Maximilian von Scheidt, der in 13 Einsätzen stolze 15 Tore erzielte, besiegelte den mehr als verdienten Auswärtspunkt bei der SpVgg Neckarsteinach.

SpVgg-Trainer Peter Werle: "Wir spielen eine grandiose Saison!"

Das Rückspiel am Sonntag um 12.45 Uhr ist gleichzeitig das Gipealtreffean der Heidelberger Kreisklasse A. Der Tabellenzweite ASC Neuenheim II (36 Punkte) empfängt den Drittplatzierten SpVgg Neckarsteinach (32, bei einem Spiel weniger). Nach der beeindruckenden Serie mit zehn Siegen und fünf Unentschieden glaubt SpVgg-Trainer PeterWerle zurecht an seine starke Mannschaft: "Wir spielen eine grandiose Saison. Meine Jungs haben eine überragende Moral und schon jetzt mehr erreicht, als wir uns erträumen konnten".

Eine Zwischenbilanz, die auch ASC II-Trainer Frank Schüssler unterschreiben kann. Das die beiden Teams in einem Spitzenspiel aufeinandertreffen, ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Andererseits: Wer es - wie der Aufsteiger aus Neckarsteinach - soweit nach oben geschafft hat, will dort auch bleiben. Die Voraussetzungen für ein Topspiel bei herrlichem Frühlingswetter sind also gegeben.

Joseph Weisbrod

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. In der Kreisklasse A ist das Duell der Aufsteiger gleichzeitig das Spitzenspiel. Der Zweite ASC Neuenheim II empfängt den Dritten Spielvereinigung Neckarsteinach. Von einer "Wettbewerbsverzerrung" spricht dessen Trainer Peter Werle. "Auch in Neuenheim werden wir vermutlich auf einen Gegner treffen, der sich durch Akteure der spielfreien ersten Mannschaft verstärken kann", fürchtet der 55-jährige Erfolgscoach. Freilich, bisher haben die Neckarsteinacher noch alle Hindernisse überwunden. Weil Wildschweine den Sportplatz verwüsteten, gibt es seit Monaten nur Auswärtsspiele. Um so beachtlicher ist die Serie von zehn Siegen und fünf Unentschieden. "Wir spielen eine grandiose Saison", lobt Werle: "Meine Jungs haben eine überragende Moral und schon jetzt mehr erreicht, als wir uns erträumen konnten." Das Gipfeltreffen auf dem Fußball-Campus im Neuenheimer Feld kann – am Sonntag um 12.45 Uhr – steigen

Sonntag 08.04.2018, 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - SpVgg Neckarsteinach

Sonntag 08.04.2018, 15:00 Uhr
FV Nußloch II - SG Dielheim
TSV Gauangelloch - SG Rockenau
TB Rohrbach - SV Eberbach
TSV Rettigheim - VfB Leimen II
SV 08 Waldhilsbach - SG Mückenloch/Dilsberg II
VFL Heiligkreuzsteinach - VfB Wiesloch

FC Hirschhorn spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 06.04.2018

Sonntag 08.04.2018, 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - SpVgg Neckarsteinach 7:0 (3:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel (71. Vincent Stüber)
3. Malte Baumann (60. Christoph Helfenritter)
4. Caner Tilki
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Stefan Berger
8. David Wehner
9. Maximilian von Scheidt (64. Nikolas Plankert)
10. Marvin Haase (46. Max Brummer)
11. Patrick Schleich
12. Nikolas Plankert
13. Patrick Helten
14. Konstantin Doerr
15. Vincent Schneider
16. Christoph Helfenritter
17. Vincent Stüber
18. Max Brummer
19. Mark Servatius
20. Mathias Riedesel
21. Dominik Wenz (ETW)

Tore

- 1:0 27. Min Maximilian von Scheidt, nach Hereingabe von Maximilian Kuberczyk
- 2:9 28. Min Patrick Schleich
- 3:0 31. Min Maximilian von Scheidt, nach Hereingabe von Stefan Berger
- 4:0 51. Min Patrick Schleich
- 5:0 64. Min Stefan Berger, nach Pass von Max Brummer
- 6:0 85.Min Max Brummer, nach Pass von Stefan Berger
- 7:0 87. Min Maximilian Kuberczyk

Besondere Vorkommnisse

- 90.Min Rot für Torwart der SpVgg Neckarsteinach nach einer Notbremse

3 Karten für Neuenheim

- 48.Min Gelb für Malte Baumann
- 71.Min Gelb für Stefan Berger
- 78.Min Gelb für Maximilian Kuberczyk

Neuenheim schickt Neckarsteinach mit einer 7:0-Packung zurück in den Odenwald

Das Dankeschön der Mannschaft an die anwesenden Trikotsponsoren hätte nicht besser ausfallen können. In den neuen Trikots wurde im Spitzenspiel der Kreisklasse A der Gast aus Neckarsteinach regelrecht überfahren. Von Beginn an setzte der ASC den Gegner mit schnellem Spiel mächtig unter Druck. Innerhalb von vier Minuten erzielten Torjäger Max von Scheidt (27. Min. / 31. Min) und Patrick Schleich (28. Min) die vorentscheidende Pausenführung zum 3:0.

Vor dem Spiel wurden die neuen Trikots unseres Sponsor Joswig und Partner an Kapitän David Wehner übergeben
vlnr: Andreas Bardelli, David Wehner,
Max-Peter Gantert und stellv. Vorsitzender Werner Rehm
(Foto: Julian Rupp)

Nach der Pause sahen die zahlreichen Zuschauer ein ähnliches Bild. Neuenheim legte kräftig nach. In regelmässigen Abständen (51. Min Patrick Schleich zum 4:0; 64. Min. Stefan Berger zum 5:0; 85. Min Max Brummer zum 6:0; 88. Min Max Kuberczyk zum 7:0) wurde der Gast aus dem Odenwald ordentlich zerlegt.

In einer sehr fairen Partie passte allerdings die Rote Karte für den Gästetorhüter Florian Heinker in der 90. Minute nicht ins Bild. Eine heftige Notbremse beim Spielstand von 7:0 wäre unnötig gewesen.

Das Spiel wurde mit 0:3 als verloren gewertet, da der ASC drei Ü23-Spieler eingesetzt hatte, die mehr als 50% Einsätze in den letzten 4 Landesliga-Spiele hatten. Die Spieler Patrick Schleich, Caner Tilki und Stefan Berger wurden zudem für 2 Spiele gesperrt.

Werner Rupp

Nachholspiele (16. Spieltag)			
02.04.2018	VfB Wiesloch	SpVgg Neckarsteinach	0:1 (0:0)
02.04.2018	SG Dielheim	SV 08 Waldhilsbach	2:4 (0:2)
02.04.2018	FC Hirschhorn	TSV Rettigheim	1:1 (0:1)
02.04.2018	SG Rockenau	SG Mückenloch/Dilsberg II	3:0 (0:0)

21. Spieltag			
08.04.2018	ASC Neuenheim II	SpVgg Neckarsteinach	0:3 W
08.04.2018	TSV Gauangelloch	SG Rockenau	4:4 (1:2)
08.04.2018	TB Rohrbach	SV Eberbach	2:2 (1:1)
08.04.2018	SG Schatthausen/Baiertal II	FC Hirschhorn	abgesagt
08.04.2018	TSV Rettigheim	VfB Leimen II	3:1 (2:0)
08.04.2018	SV 08 Waldhilsbach	SG Mückenloch/Dilsberg II	1:1 (1:0)
08.04.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	VfB Wiesloch	5:1 (1:1)
08.04.2018	FV Nußloch II	SG Dielheim	0:0

ASC Neuenheim hat drei Ü23-Spieler eingesetzt (BFV-Spielordnung §11c)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	19	13	2	4	50:26	24	41
2.	(2)	ASC Neuenheim II	19	11	3	5	48:28	20	36
3.	(3)	SpVgg Neckarsteinach (N)	18	10	5	3	45:21	24	35
4.	(5)	TSV Rettigheim	19	10	3	6	37:23	14	33
5.	(4)	SV 08 Waldhilsbach	18	10	2	6	39:39	0	32
6.	(6)	TSV Gauangelloch	19	9	4	6	48:44	4	31
7.	(7)	VfB Wiesloch	19	9	2	8	48:43	5	29
8.	(8)	SV Eberbach	19	9	1	9	49:46	3	28
9.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	19	8	4	7	37:39	-2	28
10.	(10)	TB Rohrbach	18	7	4	7	39:41	-2	25
11.	(11)	FV Nußloch II	18	5	7	6	28:32	-4	22
12.	(12)	VfB Leimen II	19	6	2	11	45:51	-6	20
13.	(13)	FC Hirschhorn	17	4	3	10	34:45	-11	15
14.	(14)	SG Dielheim (N)	18	2	4	12	20:55	-35	10
15.	(15)	SG Rockenau (N)	19	2	2	15	31:65	-34	8

22. Spieltag
Vorbericht

Samstag 14.04.2018, 16:00 Uhr
VfB Wiesloch - TSV Gauangelloch

Sonntag 15.04.2018, 12:45 Uhr
VfB Leimen II - SV 08 Waldhilsbach

Sonntag 15.04.2018, 15:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - VFL Heiligkreuzsteinach
TSV Rettigheim - SpVgg Neckarsteinach
SG Dielheim - ASC Neuenheim II
FC Hirschhorn - FV Nußloch II
SG Rockenau - TB Rohrbach

SV Eberbach spielfrei

Sonntag 15.04.2018, 15:00 Uhr
SG Dielheim - ASC Neuenheim II 0:2 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Stefan Ginter
4. Christoph Helfenritter (75. Felix Frank)
5. Leon Julius Ernestus (46. Patrick Helten)
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert (67. Mathias Riedesel)
8. David Wehner
9. Maximilian von Scheidt (46. Vincent Stüber)
10. Konstantin Doerr
11. Max Brummer
12. Patrick Helten
13. Vincent Rammelsberg
14. Vincent Schneider
15. Vincent Stüber
16. Mathias Riedesel
17. Felix Frank

Tore

- 0:1 51. Min Maximilian Kuberczyk, Elfmeter
- 0:2 81. Min Konstantin Doerr

1 Karte für Neuenheim

- 58.Min Gelb für David Wehner

A-Klassevize ASC II gewinnt auch in Dielheim!

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten begann Dielheim sehr defensiv und verlagerte sich aufs Kontern. Der ASC war von Beginn an feldüberlegen und dominierte das Geschehen. Es dauerte jedoch bis zur zweiten Hälfte, ehe Max Kuberczyk per Foulelfmeter die verdiente Führung erzielte (55.). Dielheim war durch Konter immer wieder gefährlich, doch Konstantin Doerr köpfte noch zum 2:0 für Neuenheim ein (70.). Bei besserer Chancenverwertung hätte der Sieg höher ausfallen können.

FS

Nachholspiel (17. Spieltag)			
11.04.2018	SV 08 Waldhilsbach	FC Hirschhorn	2:1 (1:0)

22. Spieltag			
14.04.2018	VfB Wiesloch	TSV Gauangelloch	3:1 (2:1)
15.04.2018	VfB Leimen II	SV 08 Waldhilsbach	0:5 (0:2)
15.04.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	VFL Heiligkreuzsteinach	2:4 (0:1)
15.04.2018	TSV Rettigheim	SpVgg Neckarsteinach	2:0 (0:0)
15.04.2018	SG Dielheim	ASC Neuenheim II	0:2 (0:0)
15.04.2018	FC Hirschhorn	FV Nußloch II	4:2 (1:1)
15.04.2018	SV Eberbach	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt
15.04.2018	SG Rockenau	TB Rohrbach	0:2 (0:2)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	20	14	2	4	54:28	26	44
2.	(2)	ASC Neuenheim II	20	12	3	5	50:28	22	39
3.	(4)	SV 08 Waldhilsbach	20	12	2	6	46:40	6	38
4.	(5)	TSV Rettigheim	20	11	3	6	39:23	16	36
5.	(3)	SpVgg Neckarsteinach (N)	19	10	5	4	45:23	22	35
6.	(7)	VfB Wiesloch	20	10	2	8	51:44	7	32
7.	(6)	TSV Gauangelloch	20	9	4	7	49:47	2	31
8.	(8)	SV Eberbach	19	9	1	9	49:46	3	28
9.	(10)	TB Rohrbach	19	8	4	7	41:41	0	28
10.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	20	8	4	8	39:43	-4	28
11.	(11)	FV Nußloch II	19	5	7	7	30:36	-6	22
12.	(12)	VfB Leimen II	20	6	2	12	45:56	-11	20
13.	(13)	FC Hirschhorn	19	5	3	11	39:49	-10	18
14.	(14)	SG Dielheim (N)	19	2	4	13	20:57	-37	10
15.	(15)	SG Rockenau (N)	20	2	2	16	31:67	-36	8

23. Spieltag
Vorbericht

Neuenheim II will gegen Hirschhorn seinen 2. Aufstiegsplatz versilbern!

"Empörung in Neckarsteinach"

So die Überschrift der heutigen Kreisfußball-Vorschau in der RNZ. Gemeint ist damit ein angeblicher Fairplay-Verstoß des ASC Neuenheim im Spitzenspiel am 8. April. Beim wildschweingeplagten Aufsteiger liegen die Nerven nach der desaströsen 0:7-Schlappe auf dem Fußballcampus und der folgenden 0:2-Niederlage in Rettigheim offenbar blank.

Die Neckarsteiner sehen ihre Kreisliga-Felle davon schwimmen und reagieren sehr gereizt. Doch das ins ASC-Gästebuch geschleuderte "Schämt Euch!" können die Neuenheimer Verantwortlichen wohl verschmerzen. Tatsächlich hat der ASC nach seiner Auffassung regelkonform drei Spieler aus dem Landesliga-Kader eingesetzt. Ob wirklich ein Regelverstoß vorliegt, will der erfahrene Sportrichter Klaus Lauer bis Ende April entscheiden. Angesichts diverser Regeländerungen keine leichte Aufgabe für den versierten Rechtsprecher aus Schönau!

Der ASC Neuenheim II kann mit einem Heimsieg gegen den FC Hirschhorn den zweiten Tabellen- und Aufstiegsplatz festigen!

Es ist jedenfalls höchst unwahrscheinlich, dass bei einem glasklaren Ergebnis von 7:0 der Einsatz dieser drei Spieler so entscheidend war, dass Neckarsteinach ohne diese personelle "Vitaminspritze von oben" einen Punkt geholt oder gar gewonnen hätte. Dazu waren die Leistungspakete der beiden Mannschaften in dieser Partie einfach zu unterschiedlich.

Unabhängig von der Wertung dieses Spiels am grünen Tisch hat es die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler selbst in der Hand, sich den zweiten Tabellenplatz und damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga Heidelberg zu sichern. Mit einem Heimsieg am Sonntag um 12.45 Uhr gegen den Dreizehnten FC Hirschhorn (18 Punkte) kann der ASC Neuenheim II (42 Punkte) seinen 4-Punkte-Vorsprung auf den Tabellendritten SV Waldhilsbach (38) verteidigen.

Joseph Weisbrod

Empörung in Neckarsteinach

Die Wildschweine sind im Zaum, doch nun gab es wegen dem ASC Neuenheim Ärger

Von Wolfgang Brück

Empörung in Neckarsteinach. Beim A-Klassen-Fünften spricht man von einem Verstoß gegen das FairPlay undWettbewerbsverzerrung. Bei der 0:7-Schlappe gegen

den ASC Neuenheim II, mit der eine Serie von 14 Spielen ohne Niederlage zu Ende ging, hat der Gastgeber mehrere Spieler aus seinem Landesligateam eingesetzt. Die SpVgg Neckarsteinach hat Einspruch gegen die Spielwertung eingelegt, weil man argwöhnt, dass ein Regelverstoß vorliegt.

Der Fall liegt jetzt bei Klaus Lauer im benachbarten Schönau. Der langjährige Sportrichter stellt ein Urteil noch im April in Aussicht. Er sagt: "Die Regeln sind nicht einfach und wurden letzte Runde auch geändert." Alexander Stiehl hat Verständnis für den Neckarsteinacher Unwillen. Der Cheftrainer des ASC Neuenheim gibt aber auch zu bedenken: "Wenn wir gegen den SV Waldhof II spielen, geht es uns genauso. In der zweiten Mannschaft wollen wir Spielern Spielpraxis geben." Stiehl gibt zu: "Natürlich haben wir auch ein Interesse, dass unsere Reserve in die Kreisliga aufsteigt und haben sie deshalb unterstützt."

In Neckarsteinach sieht man sich als Opfer des Terminplans. Vizepräsident Stefan Hach: "Wir mussten in dieser Runde mehrere Male gegen Reserveteams antreten, deren erste Mannschaften spielfrei hatten." Johannes Kolmer ist das Problem geläufig. "Die Regeln werden zum großen Teil vom Deutschen Fußball-Bund vorgegeben", erklärt der Vorsitzende des Fußballkreises Heidelberg, "wir versuchen eine Lösung zu finden, aber es ist schwierig, allen Interessen gerecht zu werden."

Es gibt auch Erfreuliches in der Vierburgen-Stadt. Fünf Monate nach der Invasion von Wildschweinen, die auf dem Sportplatz im Schönauer Tal eine Sauerei anrichteten, findet am Sonntag wieder ein echtesHeimspielstatt.Daraufkann Stefan Hach zu Recht stolz sein. Bei der Instandsetzung steuertedieGemeinde 17 000 Euro bei, der Verein 10 000, davon zwei Drittel in Form ehrenamtlicher Arbeit. 20 Mitglieder arbeiteten rund 400 Stunden, um den Schaden zu beheben. Allen voran Lorenz Trapp. Der 79-jährige Maurermeister war in den letzten Wochen ein leuchtendes Vorbild. Schade, dass es am Sonntag (15 Uhr) gegen die SG Dielheim wahrscheinlich nur noch um die Goldene Ananas geht. Die zarten Hoffnungen auf einen Durchmarsch von der B-Klasse in die Kreisliga wurden durch das 0:7 in Neuenheim und dem nachfolgenden 0:2 am Sonntag in Rettigheim zerstört.

Sonntag 22.04.2018, 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - FC Hirschhorn
FV Nußloch II - SV Eberbach

Sonntag 22.04.2018, 15:00 Uhr
SpVgg Neckarsteinach - SG Dielheim
SV 08 Waldhilsbach - TSV Rettigheim
VFL Heiligkreuzsteinach - VfB Leimen II
TSV Gauangelloch - SG Mückenloch/Dilsberg II
TB Rohrbach - VfB Wiesloch

SG Rockenau spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 20.04.2018

Sonntag 22.04.2018, 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - FC Hirschhorn 3:1 (0:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter
5. Leon Julius Ernestus (46. Maximilian von Scheidt)
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert (74. Vincent Rammelsberg)
8. David Wehner (68. Mark Servatius)
9. Patrick Helten
10. Konstantin Doerr
11. Lennart Junge (60. Mathias Riedesel)
12. Maximilian von Scheidt
13. Felix Walz
14. Valentin Bleß
15. Vincent Rammelsberg
16. Mark Servatius
17. Mathias Riedesel
18. Felix Frank (ETW)

Tore

- 0:1 14. Min Marcel Fink
- 1:1 66. Min Maximilian von Scheidt, Elfmeter an Maximilian Kuberczyk
- 2:1 81. Min Mark Servatius, Vorlage von Maximilian von Scheidt
- 3:1 88. Min Maximilian Kuberczyk

1 Karte für Neuenheim

- 80. Min Gelb für Mathias Riedesel

Späte Siegtore: Neuenheim II schlägt Hirschhorn im Endspurt!

Mit dem 14. Sieg im 21. Saisonspiel verteidigt die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler souverän den zweiten Tabellen- und Aufstiegsplatz. Doch mehr als eine Stunde lang kam die Offensivmaschine der Liga gegen den kampfstarken Viertletzten überhaupt nicht in Gang.

Da der ASC mit seinem behäbigen, fehlerhaften Aufbauspiel kaum zu Torchancen kam, war die Halbzeit-Führung für den FC Hirschhorn durch Marcel Fink nach einem Querpass von Marcel Kittel in der 15. Minute vollauf verdient. Erst in den letzten fünf Minuten vor der Pause sorgte der Tabellenzweite für Hochbetrieb in der Hirschhorner Box. Zuerst wurde der Schuss von ASC-Stürmer Kostantin Doerr abgeblockt (41.). Dannn konnte Mittelfeld-Aggregator Max Kuberczyk die prägnante Rechtsflanke von Nikolas Plankert nicht torreif verarbeiten (44.).

ASC-Trainer Frank Schüssler hatte mit seinen Einwechslungen nach der Pause ein feines Händchen. Torjäger Maximilian von Scheidt nach einem Foul an Max Kuberczyk mit einem maximal verwandelten Foulelfmeter (63.) und Mark Servatius mit seinem Traumtor in den Winkel (84.) nach Zungenschnalz-Pass von Maximilian von Scheidt drehten die bis dahin wenig anschauliche Frühsommerpartie auf dem Fußballcampus.

Vor der Wende im Spiel bewahrte der neue ASC-Torwart Fabian Stanscheid sein Team mit einigen Glanzparaden vor einem weiteren Gegentor. Kurz vor dem Abpfiff der guten jungen Schiedsrichterin Nicole Maurer besorgte Aktivposten Max Kuberczyk, einer der besten Neuenheimer, mit einem Volleyschuss den 3:1-Endstand (88.).

Mit nunmehr 45 Punkten und dem besten Torverhältnis der A-Klasse (60:26) hat der ASC Neuenheim II immer noch drei Punkte Vorsprugn auf den Nichtaufstiegsplatz. Doch der Tabellendritte SV Waldhilsbach lässt nicht locker und gewinnt das Spitzenspiel gegen den Vierten TSV Rettigheim mit 3:1. Außerdem schwebt das Damoklesschwert eines drohenden Punkteabzugs aus dem mit 7:0 gewonnenen Spiels gegen SpVGgg Neckarsteinach über den Anatomen. Da es sicher hier um ein schwebendes sportgerichtliches Verfahren handelt, erübrigt sich zu diesem Zeitpunkt ein weiterer Kommentar.

Joseph Weisbrod

23. Spieltag			
22.04.2018	ASC Neuenheim II	FC Hirschhorn	3:1 (0:1)
22.04.2018	FV Nußloch II	SV Eberbach	2:1 (0:1)
22.04.2018	SG Schatthausen/Baiertal II	SG Rockenau	abgesagt
22.04.2018	SpVgg Neckarsteinach	SG Dielheim	3:1 (1:0)
22.04.2018	SV 08 Waldhilsbach	TSV Rettigheim	3:1 (2:1)
22.04.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	VfB Leimen II	4:1 (1:0)
22.04.2018	TSV Gauangelloch	SG Mückenloch/Dilsberg II	4:1 (0:1)
22.04.2018	TB Rohrbach	VfB Wiesloch	3:4 (1:2)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	21	15	2	4	58:29	29	47
2.	(2)	ASC Neuenheim II	21	13	3	5	53:29	24	42
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	21	13	2	6	49:41	8	41
4.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	20	11	5	4	48:24	24	38
5.	(4)	TSV Rettigheim	21	11	3	7	40:26	14	36
6.	(6)	VfB Wiesloch	21	11	2	8	55:47	8	35
7.	(7)	TSV Gauangelloch	21	10	4	7	53:48	5	34
8.	(8)	SV Eberbach	20	9	1	10	50:48	2	28
9.	(9)	TB Rohrbach	20	8	4	8	44:45	-1	28
10.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	21	8	4	9	40:47	-7	28
11.	(11)	FV Nußloch II	20	6	7	7	32:37	-5	25
12.	(12)	VfB Leimen II	21	6	2	13	46:60	-14	20
13.	(13)	FC Hirschhorn	20	5	3	12	40:52	-12	18
14.	(14)	SG Dielheim (N)	20	2	4	14	21:60	-39	10
15.	(15)	SG Rockenau (N)	20	2	2	16	31:67	-36	8

Nachholspiele (19. Spieltag)			
25.04.2018	SV 08 Waldhilsbach	SG Rockenau	3:1 (0:0)
25.04.2018	TB Rohrbach	SG Dielheim	3:1 (2:1)
25.04.2018	SpVgg Neckarsteinach	FV Nußloch II	1:2 (0:1)
25.04.2018	VfB Leimen II	SG Mückenloch/Dilsberg II	3:1 (1:0)
25.04.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	SV Eberbach	1:0 (0:0)
25.04.2018	TSV Gauangelloch	FC Hirschhorn	3:1 (0:1)
25.04.2018	TSV Rettigheim	VfB Wiesloch	2:3 (1:2)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	22	16	2	4	59:29	30	50
2.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	22	14	2	6	52:42	10	44
3.	(2)	ASC Neuenheim II	21	13	3	5	53:29	24	42
4.	(4)	SpVgg Neckarsteinach (N)	21	11	5	5	49:26	23	38
5.	(6)	VfB Wiesloch	22	12	2	8	58:49	9	38
6.	(7)	TSV Gauangelloch	22	11	4	7	56:49	7	37
7.	(5)	TSV Rettigheim	22	11	3	8	42:29	13	36
8.	(9)	TB Rohrbach	21	9	4	8	47:46	1	31
9.	(8)	SV Eberbach	21	9	1	11	50:49	1	28
10.	(11)	FV Nußloch II	21	7	7	7	34:38	-4	28
11.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	22	8	4	10	41:50	-9	28
12.	(12)	VfB Leimen II	22	7	2	13	49:61	-12	23
13.	(13)	FC Hirschhorn	21	5	3	13	41:55	-14	18
14.	(14)	SG Dielheim (N)	21	2	4	15	22:63	-41	10
15.	(15)	SG Rockenau (N)	21	2	2	17	32:70	-38	8

24. Spieltag

Sonntag 29.04.2018, 15:00 Uhr
SV Eberbach - ASC Neuenheim II 0:5 (0:2)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter
5. Leon Julius Ernestus (60. Valentin Bleß)
6. Medin Dokara
7. Lennart Junge (75. Miguel Bernal)
8. David Wehner (84. Daniel Hinninger)
9. Maximilian von Scheidt
10. Theo Jaspert (55. Vincent Rammelsberg)
11. Konstantin Doerr
12. Daniel Hinninger
13. Miguel Bernal
14. Valentin Bleß
15. Vincent Rammelsberg
16. Felix Frank (ETW)

Tore

- 0:1 39.Min Maximilian von Scheidt, nach Flanke von Theo Jaspert
- 0:2 40.Min Lennart Junge, Vorarbeit von Konstantin Doerr
- 0:3 51. Min Christoph Helfenritter
- 0:4 57.Min Maximilian von Scheidt, nach Flanke von Lennart Junge
- 0:5 74. Min Vincent Rammelsberg

In der ersten halben Stunde spielte Eberbach gut mit. Nach einer verletzungsbedingten Auswechslung verlor der SV jedoch den Faden. Der ASC war in der Folge überlegen und Max von Scheidt und Lennart Junge stellten die 0:2-Pausenführung her. Nach dem Seitenwechsel spielte Neuenheim weiter seine Stärken aus und Helfenritter, von Scheidt und Rammelsberg erhöhten für den Tabellenzweiten noch auf 5:0.

sve

24. Spieltag			
29.04.2018	VfB Leimen II	TSV Gauangelloch	2:0 (1:0)
29.04.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	TB Rohrbach	2:2 (1:2)
29.04.2018	SV 08 Waldhilsbach	SpVgg Neckarsteinach	3:2 (1:1)
29.04.2018	TSV Rettigheim	VFL Heiligkreuzsteinach	2:2 (1:1)
29.04.2018	FC Hirschhorn	SG Dielheim	2:2 (1:0)
29.04.2018	SV Eberbach	ASC Neuenheim II	0:5 (0:2)
29.04.2018	SG Rockenau	FV Nußloch II	3:0 (1:0)
29.04.2018	VfB Wiesloch	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	23	16	3	4	61:31	30	51
2.	(2)	SV 08 Waldhilsbach	23	15	2	6	55:44	11	47
3.	(3)	ASC Neuenheim II	22	14	3	5	58:29	29	45
4.	(4)	SpVgg Neckarsteinach (N)	22	11	5	6	51:29	22	38
5.	(5)	VfB Wiesloch	22	12	2	8	58:49	9	38
6.	(7)	TSV Rettigheim	23	11	4	8	44:31	13	37
7.	(6)	TSV Gauangelloch	23	11	4	8	56:51	5	37
8.	(8)	TB Rohrbach	22	9	5	8	49:48	1	32
9.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	23	8	5	10	43:52	-9	29
10.	(9)	SV Eberbach	22	9	1	12	50:54	-4	28
11.	(10)	FV Nußloch II	22	7	7	8	34:41	-7	28
12.	(12)	VfB Leimen II	23	8	2	13	51:61	-10	26
13.	(13)	FC Hirschhorn	22	5	4	13	43:57	-14	19
14.	(15)	SG Rockenau (N)	22	3	2	17	35:70	-35	11
15.	(14)	SG Dielheim (N)	22	2	5	15	24:65	-41	11

25. Spieltag
Vorbericht

Das A-Klasse-Team will gegen Aufsteiger SG Rockenau nichts anbrennen lassen!

Trotz Niederlage am grünen Tisch: Gegen den Drittletzten SG Rockenau kann der ASC Neuenheim II seine Aufstiegs-Ambitionen unterstreichen!

Der ASC Neuenheim (48 Punkte) bekommt zwar wohl unweigerlich drei Punkte am grünen Tisch abgezogen. Doch was zählt ist: auf dem Platz! Und da kann die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler mit einem Heimsieg am Sonntag um 12.45 Uhr gegen die nicht zu unterschätzende SG Rockenau (zuletzt 3:0 gegen FV Nußloch II) weiterhin unbeirrt Kurs in Richtung Kreisliga HD nehmen.

Auch im Falle der sportgerichtlichen Strafvollstreckung sind die Chancen gut. Denn der direkte Verfolger SV Waldhilsbach (47 Punkte) muss beim Tabellenführe VfL Heiligkreuzsteinach antreten.

Joseph Weisbrod

Die Standesbeamtin äußerte eine unübliche Bitte

Der kuriose Beginn des Heiligkreuzsteinacher Höhenfluges – Am Sonntag kommt Waldhilsbach zum Spitzenspiel

Von Wolfgang Brück

Es heißt, man solle zusammenstehen in guten und in schlechten Zeiten. Heike Abfalterer erweiterte das Eheversprechen um einen ungewöhnlichen Zusatz. Er möge seinen Spielerpass aus Wolfsburg mitbringen, forderte die Standesbeamtin den Bräutigam bei der Trauung auf.

Es war eine gute Empfehlung der Frau des Heiligkreuzsteinacher Trainers Rüdiger Abfalterer. Mit Rückkehrer Johannes Heß stürmte der VfL Heiligkreuzsteinach an die Spitze der Fußball-Kreisklasse A. Vor dem Spitzenspiel am Sonntag um 15 Uhr gegen den SV Waldhilsbach spricht vieles für den Wiederaufstieg in die Kreisliga.

Die letzte Niederlage – ein 2:3 beim Turnerbund Rohrbach – liegt nahezu ein halbes Jahr zurück. Danach gab es bei einem Unentschieden zehn Siege. Hält die Serie auch am Sonntag, kann man von einer Vorentscheidung sprechen. Zumal sich die Verfolger ASC Neuenheim II und SV Waldhilsbach am letzten Spieltag die Punkte gegenseitig streitig machen.

"Wir sind heiß", sagt Heß. Der Sohn des langjährigen Abteilungsleiters Michael Heß ist nach acht Jahren wieder daheim. Mit seiner Frau Svea und der eineinhalb Jahre altenTochterAva ist ernach Neuenheim gezogen. In Wolfsburg war der 31-jährige

Defensivspieler Leiter einer mit dem Bundesligisten VfL Wolfsburg assoziierten Agentur.

Wie der Spitzenreiter ist auch der SV Waldhilsbach in diesem Jahr noch unbesiegt. Mit acht Siegen und einem Unentschieden kletterten die Jungs von David Steiner bis auf den dritten Platz. Falls der Abzug von drei Punkten für den ASC Neuenheim II vom Verbandsgericht bestätigt wird, würde man sogar auf den zweiten Aufstiegsplatz vorrücken. Ulf Höppner ist selbst ein bisschen überrascht. "Eigentlich sind wir von einer Saison der Konsolidierung ausgegangen", sagt der Spielausschuss-Vorsitzende. Der 47-jährige Diplom-Ingenieur weist darauf hin, dass Waldhilsbach vor einem Jahr beinahe abgestiegen wäre. Erst kurz vor Rundenschluss wurde der Klassenerhalt gesichert.

Den Aufschwung führt Ulf Höppner auf die gute Zusammenarbeit des Trainer-Trios zurück. Chef-Coach David Steiner arbeitet Hand in Hand mit CoTrainer Timo Fischer und Torwart-Trainer Fritz Fromm. Der 54-jährige Bammentaler Bäckermeister kickte bis vor kurzem noch selbst mit.

Auch ein Teil des Erfolgsgeheimnisses: Die Neuzugänge Sebastian Haaf, Alexander Hörcher und Nicolas Cerwenetz erwiesen sich als Verstärkungen. Die Einstellung "Nichts muss, alles kann" ist keine schlechte Voraussetzung für das Spitzenspiel, zu dem eine Rekordkulisse erwartet wird. Der Chef persönlich will jedenfalls vorbeischauen. Frank Wolf, Abteilungsleiter bei der Eberbacher Weltfirma Gelita und seit einem Jahrzehnt Staffelleiter, hat seinen Besuch angekündigt.

Sonntag 06.05.2018 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Rockenau
FV Nußloch II - VfB Wiesloch

Sonntag 06.05.2018 15:00 Uhr
SG Dielheim - SV Eberbach
SpVgg Neckarsteinach - FC Hirschhorn
VFL Heiligkreuzsteinach - SV 08 Waldhilsbach
TSV Gauangelloch - TSV Rettigheim
TB Rohrbach - VfB Leimen II

SG Mückenloch/Dilsberg II spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 04.05.2018

Sonntag 06.05.2018, 12:45 Uhr
ASC Neuenheim II - SG Rockenau 3:1 (1:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel (65. Nikolas Plankert)
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Lennart Junge (73. Patrick Helten)
8. David Wehner
9. Maximilian von Scheidt (82. Emanuel Smarsly)
10. Konstantin Doerr
11. Theo Jaspert (76. Vincent Rammelsberg)
12. Nikolas Plankert
13. Patrick Helten
14. Daniel Hinninger
15. Vincent Rammelsberg
16. Felix Frank
17. Emanuel Smarsly
18. Valentin Bleß
19. Mathias Riedesel
20. Jacob Insua (ETW)

Tore

- 0:1 6. Min Robin Menges
- 1:1 43.Min Lennart Junge, Kopfball nach Ecke von Maximilian Kuberczyk
- 2:1 47.Min Lennart Junge, Abstauber nach Lattenkopfball von Maximilian von Scheidt
- 3:1 68.Min Theo Jaspert, nach Querpass von Maximilian Kuberczyk

1 Karte für Neuenheim II

- 60.Min Gelb Maximilian von Scheidt

Besondere Vorkommnisse

- 71. Min ASC Neuenheim vergibt Elfmeter

Junge, Junge: Lennart trifft zweimal!

Unbeirrt eilt die Mannnschaft von Trainer Frank Schüssler & Co Miguel Bernal auf dem grünen Rasen von Sieg zu Sieg. Dabei ging Rockenau bereits in der 6. Minute durch Robin Menges in Führung. Der Tabellenzweite tat sich gegen die kompakten Gäste in der ersten halben Stunde schwer, setzte die SG dann aber unter Dauerdruck. Nach einem Lattenheber von Theo Jaspert und einem Eckball von Maximilian Kuberczyk glich der nicht nur wegen seiner Körpergröße herausragende Lennart Junge mit einem prächtigen Kopfball-Aufsetzer ins lange Eck zum 1:1-Pausenstand aus (42.).

Nach dem Wiederanpfiff des exzellenten Schiedsrichters Simon Heß schlug der ASC sofort wie eine Kobra zu. Nach einem abgewehrten Freistoß von Theo Jaspert köpfte Maximilian von Scheidt an die Latte. Den Abpraller schob erneut Lennart Junge mit seinem zweiten Treffer (Junge, Junge!) über die Linie (46.). Nach brillanter Vorarbeit der Neuenheimer Herzlungen-Maschine Maximilian Kuberzyk staubte der allgegenwärtige Theo Jaspert zum vorentscheidenden 3:1 ab (68.). Drei Minuten

später setzte der Torschütze einen an Maximilian von Scheidt verursachten Foulelfmeter knapp neben den linken Pfosten (71.).

Der ASC II nutzte seine nun deutlich werdende konditionelle, läuferische und technische Überlegenheit und brachte den fünften Sieg in Folge mehr oder weniger cool über die Zeit. Da der direkte Verfolger SV Walshlsbach das Spitzenspiel beim Spitzenreiter VfL Heiligkreuzsteinach mit 1:4 unter die Räder kam, bleibt der ASC Neuenheim II mit 51 Punkten (ohne Abzug) Tabellenzweiter vor dem SVW (47).

Joseph Weisbrod

25. Spieltag			
05.05.2018	SG Schatthausen/Baiertal II	SG Mückenloch/Dilsberg II	abgesagt
06.05.2018	ASC Neuenheim II	SG Rockenau	3:1 (1:1)
06.05.2018	FV Nußloch II	VfB Wiesloch	2:2 (0:2)
06.05.2018	SG Dielheim	SV Eberbach	4:5 (2:3)
06.05.2018	SpVgg Neckarsteinach	FC Hirschhorn	4:0 (2:0)
06.05.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	SV 08 Waldhilsbach	4:1 (1:1)
06.05.2018	TSV Gauangelloch	TSV Rettigheim	0:3 (0:1)
06.05.2018	TB Rohrbach	VfB Leimen II	2:2 (0:1)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	24	17	3	4	65:32	33	54
2.	(3)	ASC Neuenheim II	23	15	3	5	61:30	31	48
3.	(2)	SV 08 Waldhilsbach	24	15	2	7	56:48	8	47
4.	(4)	SpVgg Neckarsteinach (N)	23	12	5	6	55:29	26	41
5.	(6)	TSV Rettigheim	24	12	4	8	47:31	16	40
6.	(5)	VfB Wiesloch	23	12	3	8	60:51	9	39
7.	(7)	TSV Gauangelloch	24	11	4	9	56:54	2	37
8.	(8)	TB Rohrbach	23	9	6	8	51:50	1	33
9.	(10)	SV Eberbach	23	10	1	12	55:58	-3	31
10.	(11)	FV Nußloch II	23	7	8	8	36:43	-7	29
11.	(9)	SG Mückenloch/Dilsberg II	23	8	5	10	43:52	-9	29
12.	(12)	VfB Leimen II	24	8	3	13	53:63	-10	27
13.	(13)	FC Hirschhorn	23	5	4	14	43:61	-18	19
14.	(14)	SG Rockenau (N)	23	3	2	18	36:73	-37	11
15.	(15)	SG Dielheim (N)	23	2	5	16	28:70	-42	11

26. Spieltag

Donnerstag 10.05.2018, 15:00 Uhr
VfB Wiesloch - ASC Neuenheim II 2:2 (2:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Lucas Ring
5. Felix Frank (88. Vincent Rammelsberg)
6. Caner Tilki
7. Nikolas Plankert
8. Theo Jaspert
9. Patrick Schleich
10. Konstantin Doerr (80. Emanuel Smarsly)
11. Marvin Haase (78. Mathias Riedesel)
12. Leon Julius Ernestus
13. Daniel Hinninger
14. Mathias Riedesel
15. Vincent Rammelsberg
16. Emanuel Smarsly
17. Valentin Bleß
18. Jacob Insua (ETW)

Tore

- 1:0 24. Min Abubacarr Jawara
- 2:0 35. Min Peter Baust
- 2:1 45.Min Robert Scheel, nach Ecke von Patrick Schleich
- 2:2 86.Min Emanuel Smarsly, Abstauber nach Schuss von Lucas Ring

ASC Neuenheim II holt 0:2-Rückstand auf und wahrt mit dem 2:2 (1:2) beim VfB Wiesloch auf dem 2. Tabellenplatz seine Aufstiegschancen!

Jetzt ist es amtlich: Wie das Kreissportgericht Heidelberg offiziell bestätigte, wird das Spiel der Kreisklasse A zwischen dem ASC Neuenheim II und der SpVgg Neckarsteinach mit 0:3 Toren gewertet. Da ist es gut für den Tabellenzweiten, dass die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler ihr Himmelfahrts-Kommando beim starken VfB Wiesloch nach einem 0:2-Rückstand doch noch in einen wichtigen Punktgewinn ummünzen konnte.

Der Gast aus Heidelberg hatte vor den Augen des Landesligateams, das in der Nähe eine vatertägliche Trainingseinheit absolviert hatte, zwar durch Patrick Schleich nach zehn Minuten die erste dicke Führungschance. Doch der VfB war aggressiver, kombinationssicherer und zielstrebiger in seinen Mittelfeld- und Offensivaktionen. Das Fehlen der Neuenheimer Herzlungenmaschine Max Kuberczyk und des klugen Rückraumstrategen Lennart Junge machte sich in der Schaltzentrale bemerkbar.

So ging der VfB durch den technisch begnadeten Torjäger Abubacarr Jawara mit dem ersten Torschuss in Führung (24.). Mit einer Bogenlampe aus gut 30 Metern düpierte Peter Baust elf Minuten später den ansonsten gewohnt souveränen ASC-Torwart Fabian Stanscheid (35.). Zum Glück für die bis dahin fahrigen, aufbauschwachen Gäste konnte der offensive Außenverteidiger Robert F. Scheel quasi mit dem Pausenpfiff den psychologisch so bedeutsamen 1:2-Anschlusstreffer erzwingen (45.).

Als der Regen kam, drehte Neuenheim mit Old School auf!

Nach dem Wechsel begann es in Strömen zu regnen. Doch das Fritz-Walter-Wetter schien den Heidelbergern zu liegen. Der VfB kam kaum noch aus der eigenen Hälfte, blieb aber mit seinem schnörkellosen Umschaltspiel und Topstürmer Abubakarr Jawara gefährlich. ASC-Coach Frank Schüssler, der mit dem bisweilen überharten Einsteigen der Schwarzen haderte, leitete mit zwei in die Regenschlacht geschickten Routiniers die überfällige Wende ein.

Nach einem Freistoß von "Old School" Mathias Riedesel stieg Innenverteidiger Lucas Ring hoch. Seinen Kopfball konnte VfB-Keeper Christoph Gross gerade noch abwehren. Doch der eingewechselte Langzeit-Knipser Emanuel Smarsly bedankte sich für die unfreiwillige Vorlage mit dem Ausgleich zum 2:2 (86.). Danach hatte das Team um Kapitän Felix Frank sogar noch Chancen zum sechsten Sieg in Folge.

Auch mit dem nun amtlichen Drei-Punkte-Abzug bleibt der ASC Neuenheim II sportlicher Tabellenzweiter!

Nach der nun vorliegenden offiziellen Bestätigung des Sportgerichts-Urteils durch die spielleitende Behölrde des Badischen Fußballverbandes werden dem ASC Neuenheim in de Tabelel drei Punkte abgezogen. Da der ASC II das von Neckarsteinach angefochtene Spieal mt 7:0 gewonnen hat und die Partie nun mit 0:3 Toren gewertet wird, hat Neuenheim nun 49 statt 53 Punkte und 63:32 statt 70:29 Tore auf dem Haben-Konto.

Der ASC Neuenheim II bleibt trotzdem Tabellenzweiter, da Verfolger SV 08 Waldhilsbach sein Mittwochspiel zu Hause gegen den TSV Gauuangelloch überraschend mit 1:3 verloren hat. Bereits am Sonntag um 15.00 Uhr steht die nächste

schwere Auswärtshürde bei de SpG Mückenloch/Dilsberg 2 auf der Agenda. Ein Sieg auf dem berüchtigten Kirchberg würde den Drei-Punkte-Abzug am grünen Tisch nicht vergessen, aber leichter verdaulich machen.

Joseph Weisbrod

26. Spieltag			
09.05.2018	SV 08 Waldhilsbach	TSV Gauangelloch	1:3 (1:2)
09.05.2018	TSV Rettigheim	TB Rohrbach	4:0 (1:0)
09.05.2018	VfB Leimen II	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt
10.05.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	FV Nußloch II	3:3 (2:1)
10.05.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	SpVgg Neckarsteinach	3:1 (0:1)
10.05.2018	SV Eberbach	FC Hirschhorn	1:2 (1:2)
10.05.2018	VfB Wiesloch	ASC Neuenheim II	2:2 (2:1)
10.05.2018	SG Rockenau	SG Dielheim	3:0 (1:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	25	18	3	4	68:33	35	57
2.	(2)	ASC Neuenheim II	24	15	4	5	63:32	31	49
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	25	15	2	8	57:51	6	47
4.	(5)	TSV Rettigheim	25	13	4	8	51:31	20	43
5.	(4)	SpVgg Neckarsteinach (N)	24	12	5	7	56:32	24	41
6.	(6)	VfB Wiesloch	24	12	4	8	62:53	9	40
7.	(7)	TSV Gauangelloch	25	12	4	9	59:55	4	40
8.	(8)	TB Rohrbach	24	9	6	9	51:54	-3	33
9.	(9)	SV Eberbach	24	10	1	13	56:60	-4	31
10.	(10)	FV Nußloch II	24	7	9	8	39:46	-7	30
11.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	24	8	6	10	46:55	-9	30
12.	(12)	VfB Leimen II	24	8	3	13	53:63	-10	27
13.	(13)	FC Hirschhorn	24	6	4	14	45:62	-17	22
14.	(14)	SG Rockenau (N)	24	4	2	18	39:73	-34	14
15.	(15)	SG Dielheim (N)	24	2	5	17	28:73	-45	11

27. Spieltag
Vorbericht

Am Sonntag um 15.00 Uhr steht die nächste schwere Auswärtshürde bei de SpG Mückenloch/Dilsberg 2 auf der Agenda. Ein Sieg auf dem berüchtigten Kirchberg würde den Drei-Punkte-Abzug am grünen Tisch nicht vergessen, aber leichter verdaulich machen.

Joseph Weisbrod

Samstag 12.05.2018 18:00 Uhr
SV Eberbach - SpVgg Neckarsteinach

Sonntag 13.05.2018 12:45 Uhr
FV Nußloch II - VfB Leimen II

Sonntag 13.05.2018 15:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - ASC Neuenheim II
FC Hirschhorn - SG Rockenau
TSV Gauangelloch - VFL Heiligkreuzsteinach
TB Rohrbach - SV 08 Waldhilsbach
SG Dielheim - VfB Wiesloch

TSV Rettigheim spielfrei

Sonntag 13.05.2018, 15:00 Uhr
SG Mückenloch/Dilsberg II - ASC Neuenheim II 1:7 (1:5)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter (60. Samuel Ruland)
5. Stefan Ginter
6. Vincent Rammelsberg
7. Nikolas Plankert (80. Daniel Hinninger)
8. Lennart Junge
9. Mathias Riedesel
10. Maximilian Kuberczyk (64. Valentin Bleß)
11. Konstantin Doerr (55. Cornelius Höschle)
12. Daniel Hinninger
13. Emanuel Smarsly
14. Valentin Bleß
15. Cornelius Höschle
16. Samuel Ruland
17. Felix Frank
18. Jacob Insua (ETW)

Tore

- 0:1 8. Min Maximilian Kuberczyk
- 1:1 10. Min Marvin Dobrovolny
- 1:2 17. Min Maximilian Kuberczyk, Elfmeter
- 1:3 18. Min Mathias Riedesel
- 1:4 35. Min Maximilian Kuberczyk
- 1:5 41. Min Konstantin Doerr
- 1:6 53. Min Konstantin Doerr
- 1:7 63. Min Mathias Riedesel

Mit der mit Abstand besten Saisonleistung hat der ASC II einen Riesensprung Richtung Aufstieg in die Kreisliga Heidelberg gemacht – und das mit einem Durchschnittsalter von 22,6 Jahren in der ersten Elf!

Selten lässt sich ein Spiel so einfach zusammenfassen wie dieses: Die jungen Anatomen beherrschten das Geschehen auf dem ansehnlichen Mückenlocher Rasen von der ersten bis zur letzten Minute. Beweise? Man schaue sich das Video auf ASC Facebook an. Ballbesitz, Spielaufbau, Staffelung, Entscheidungen, Zielstrebigkeit… Tor. Defensiv konzentriert und diszipliniert, klappte das hohe Pressing so gut wie noch nie, und offensiv spielte man einfach und zielorientiert – phasenweise sogar mit wunderschönem Kombinationsspiel und tollen Aktionen, wie etwa zwei Fallrückzieher-Versuche von Max Kuberczyk und Vincent Rammelsberg.

Wen kann oder soll man nennen, wen herausgreifen? Niko Plankert, der das Team als Käpt’n aus dem Mittelfeld heraus sowohl mit als auch ohne Ball immer wieder lautstark antrieb? Mathias Riedesel, der etwa 10 Großchancen generierte, 4 Tore direkt auflegte, zwei Mal selbst traf und aufspielte wie zu seinen besten Zeiten? Oder doch Max Kuberczyk, aus der Not heraus Mittelstürmer, der dreifach traf und die

gegnerische Abwehrreihe nie zur Ruhe kommen ließ? Die Liste ließe sich durch die ganze Mannschaft weiterführen. Einfach ein Tag, an dem so ziemlich alles funktionierte.

Daher sei an dieser Stelle nur noch erwähnt, dass ganz nebenbei zwei U 19-Spieler ihr Debüt gaben: Samuel Ruland und Cornelius Höschle, die sich beide nahtlos in eine funktionierende Mannschaft einfügten und das Durchschnittsalter zusammen mit dem ebenfalls eingewechselten ASC Jugendspieler Valentin Bleß noch weiter nach unten trieben.

Dass der hartnäckigste Verfolger, namentlich der SV Waldhilsbach, auf dem Boxberg nicht über ein 3:3 hinauskam, passte zu diesem Tag. Denn jetzt ist klar: den ASC II trennt nur noch ein Sieg (in drei verbleibenden Spielen) vom Aufstieg in die Kreisliga Heidelberg! Selbigen will man schon am Pfingstmontag, dem 21 Mai, in Leimen klarmachen – und mit einer ähnlichen Leistung kann und wird es auch in diesem Spiel nur einen Sieger geben.

Miguel Bernal

27. Spieltag			
12.05.2018	SV Eberbach	SpVgg Neckarsteinach	4:0 (2:0)
13.05.2018	FV Nußloch II	VfB Leimen II	6:2 (3:0)
13.05.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	ASC Neuenheim II	1:7 (1:5)
13.05.2018	FC Hirschhorn	SG Rockenau	0:3 (0:1)
13.05.2018	TSV Gauangelloch	VFL Heiligkreuzsteinach	1:5 (1:1)
13.05.2018	TB Rohrbach	SV 08 Waldhilsbach	3:3 (1:1)
13.05.2018	SG Schatthausen/Baiertal II	TSV Rettigheim	abgesagt
13.05.2018	SG Dielheim	VfB Wiesloch	2:3 (0:3)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	26	19	3	4	73:34	39	60
2.	(2)	ASC Neuenheim II	25	16	4	5	70:33	37	52
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	26	15	3	8	60:54	6	48
4.	(4)	TSV Rettigheim	25	13	4	8	51:31	20	43
5.	(6)	VfB Wiesloch	25	13	4	8	65:55	10	43
6.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	25	12	5	8	56:36	20	41
7.	(7)	TSV Gauangelloch	26	12	4	10	60:60	0	40
8.	(9)	SV Eberbach	25	11	1	13	60:60	0	34
9.	(8)	TB Rohrbach	25	9	7	9	54:57	-3	34
10.	(10)	FV Nußloch II	25	8	9	8	45:48	-3	33
11.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	25	8	6	11	47:62	-15	30
12.	(12)	VfB Leimen II	25	8	3	14	55:69	-14	27
13.	(13)	FC Hirschhorn	25	6	4	15	45:65	-20	22
14.	(14)	SG Rockenau (N)	25	5	2	18	42:73	-31	17
15.	(15)	SG Dielheim (N)	25	2	5	18	30:76	-46	11

28. Spieltag
Vorbericht

Erster Matchball für den ASC Neuenheim II

Am Pfingstmontag kann der Tabellenzweite beim VfB Leimen II den Kreisliga-Aufstieg vorzeitig klarmachen!

Jetzt ist es auch in der Tabelle korrigiert: Der ASC Neuenheim II hat in den neuen JOSWIG & PARTNER-Trikots (Teamfoto: Werner Rehm) am 8. April gegen die SpVgg Neckarsteinach auf dem grünen Rasen zwar 7:0 gewonnen, am grünen Tisch jedoch 0:3 verloren. Doch trotz des nun offiziell vollzogenen Abzugs bleibt der Tabellenzweite mit nunmehr 52 Punkten scheinbar unwiderstehlich auf Kreisliga-Kurs.

Bereits am Pfingsmontag (Anstoß: 15.00 Uhr) kann das junge Team von Trainer Frank Schüssler und "Co" Miguel Bernal (Durchschnittsalter bei der 7:1-Gala in Mückenloch: 22,6 Jahre!) den ersten Matchball zum Aufstieg verwandeln: Mit einem Sieg beim VfB Leimen II. Das einseitige Hinspiel gewann der damalige Tabellenführer durch Tore von Emanuel Smarsyl (6.), Daniel Janesch (34.), Moritz Haller (38.) und Christoph Helfenritter (89.) klar mit 4:0 (3:0).

ASC Neuenheim II am 8.4.2018

Wenn der ASC Neuenheim II im 26. Saisonspiel den 17. Sieg einfährt, darf der Kreisliga-Aufstieg gefeiert werden!

Bei optimalem Spielverlauf gegen den Tabellenzwölften (27 Punkte) könnte der ASC Neuenheim II am Montag wie schon am letzten Sonntag der Spitzenreiter Vfl Heiligkreuzsteinach (herzlichen Glückwunsch!!!) den Aufstieg in die Kreisliga Heidelberg feiern. Das Schüssler-Team hat jedenfalls im Otto-Hoog-Stadion die volle Unterstützung der ASC-Fans verdient!

Joseph Weisbrod

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. Noch maximal zwei Zähler braucht der VfL Heiligkreuzsteinach aus seinen Heimspielen an Pfingstmontag (15 Uhr) gegen den TB Rohrbach/Boxberg und zum Saisonfinale am 2. Juni gegen den FV Nußloch II, um Meister der Kreisklasse A zu werden. Die Rückkehr in die Kreisliga steht bereits fest. Auch in seiner dritten Amtszeit in "Heilig" hat sich Trainer Rüdiger Abfalterer, unterstützt von Alexander Jakob, als Glücksgriff und Aufstiegs-Garant erwiesen. Reiner Noe ist sicher, dass die Zeit im Fahrstuhl vorbei ist. "Wir werden uns in der Kreisliga behaupten", sagt der 64-jährige Abteilungsleiter. Mit Timo Scholl, der vom 1. FC Dilsberg kam, und Johannes Heß, der aus Wolfsburg zurückkehrte, ist die Mannschaft stabiler und stärker geworden. Heiligkreuzsteinach ist zwar die letzte Ortschaft im Steinachtal, im Fußball aber die Nummer eins vor Neckarsteinach, Schönau und Altneudorf. Beim Verein für Leibesübungen lebt man das Motto: "Wir sind Heilischer Jungs."

Samstag 19.05.2018, 16:00 Uhr
TSV Rettigheim - FV Nußloch II

Montag 21.05.2018, 15:00 Uhr
VfB Leimen II - ASC Neuenheim II
SG Mückenloch/Dilsberg II - SG Dielheim
SpVgg Neckarsteinach - TSV Gauangelloch
FC Hirschhorn - VfB Wiesloch
VFL Heiligkreuzsteinach - TB Rohrbach
SG Rockenau - SV Eberbach

SV 08 Waldhilsbach spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 18.05.2018

Montag 21.05.2018, 15:00 Uhr
VfB Leimen II - ASC Neuenheim II 0:8 (0:4)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter
5. Patrick Helten (67. Daniel Hinninger)
6. Lennart Junge
7. Nikolas Plankert
8. Maximilian Kuberczyk (59. Marvin Haase)
9. Mathias Riedesel (59. David Wehner)
10. Theo Jaspert (68. Maximilian von Scheidt)
11. Emanuel Smarsly
12. Leon Julius Ernestus
13. Daniel Hinninger
14. David Wehner
15. Maximilian von Scheidt
16. Mark Servatius
17. Marvin Haase
18. Valentin Bleß
19. Marc Saggau
20. Felix Frank
21. Jacob Insua (ETW)

Tore

- 0:1 15.Min Maximilian Kuberczyk, Pass von Nikolas Plankert
- 0:2 28.Min Mathias Riedesel, Handelfmeter nach Schuß von Theo Jaspert
- 0:3 40.Min Lennart Junge, Kopfball nach Ecke von Mathias Riedesel
- 0:4 43.Min Theo Jaspert, Direktabnahmen nach Ecke von Mathias Riedesel
- 0:5 59.Min Lennart Junge
- 0:6 69.Min Theo Jaspert, Volleyabnahme nach Pass von Nikolas Plankert
- 0:7 70.Min Maximilian von Scheidt, Vorabeit vonLennart Junge
- 0:8 84.Min Maximilian von Scheidt, nach Querpass von Marvin Haase

Strahlender Vizemeister & Aufsteiger

Mit einem 8:0-Fußballfest in Leimen feiert der ASC Neuenheim II sich in die Kreisliga HD!

Triumphales Finale einer außergewöhnlichen Saison: Mit einer letzten Galavorstellung verabschiedet sich der ASC Neuenheim II aus der Kreisklasse A und steigt als frisch gebackener Vizemeister in die Kreisliga Heidelberg auf (Fotos Rehm & Weisbrod). Mit vier Toren pro Halbzeit ließ die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler und Co-Coach Miguel Bernal nie einen Zweifel aufkommen, dass der Tabellenzweite seinen ersten von drei Matchbällen verwandeln und sich die fehlenden drei Punkte erobern würde.

Das erste Signal setzt der trotz seiner 37 Jahre wie ein junger Fußballgott auftretende Mathias Riedesel. Nach Vorlage von Lennart Junge scheitert der Routinier nur knapp am Pfosten (14.). Doch schon eine Minute später beginnt das Neuenheimer Acht-Sterne-Festival. Nach einem Steilpass von Kapitän Nikolas Plankert lässt Maximilian Kuberczyk, Herz und Lunge im ASC-Team, dem leid geprüften VfB-Keeper Simon

Steiger keine Chance (15.). Nach einem Torschuss von Theo Jaspert nimmt ein VfB-Verteidiger die Hand zur Hilfe. Matthias Riedesel verwandelt abgezockt zum 0:2 (28.).

A-Klassefußball wie von einem anderen Stern!

Der Tabellenzweite zelebriert phasenweise A-Klassefußball wie von einem anderen Stern und erhöht nach weiteren Chancen mit einem Doppelschlag zum 0:4-Pausenstand. Der herausragende Lennart Junge köpft eine Ecke von Matthias Riedesel unhaltbar in die Leimener Maschen (40.). Nach einem weiteren Eckball von Standardmeister Mathias Riedesel nimmt Theo Jaspert den Ball in einem seiner genialischen Momente außerhalb der rechten Strafraumgrenze frech direkt und jagt die Kugel volley mit Vollspann ins linke Toreck (43.).

Spätestens nach einer knappen Stunde ist klar, dass der Karton mit den Aufstiegs-Shirts zu Recht schon am Spielfeldrand bereitsteht. "Mister Überall" Lennart Junge krönt seine Topleistung mit einem technisch anspruchsvollen Abschluss zum 0:5 (59.). Da will der leichtfüßige Freigeist Theo Jaspert nicht nachstehen und torpediert die Kugel nach Pass von Kapitän Nikolas "Flikflack" Plankert diagonal unter die Leimener Latte (68.). Nach dem zweiten Teil seines spektakulären Doppelpacks verlässt der strahlende Torschütze mit viel Applaus von der prächtig besetzten Bank die Stätte seines erfolgreichen Wirkens.

Mit Maximilian von Scheidt wechselt ASC-Trainer Frank Schüssler den nächsten Doppel-Treffer ein. Der smarte Gentlemankiller erhöht in einschlägiger Manier nach Vorarbeit von Lennart Junge auf 0:7 (70.) - und beendet auch den Neuenheimer Torsegen mit seinem Abstauber nach uneigennützigem Querpass des ebenfalls eingewechselten Stürmers Marvin Haase (84.). Somit schießt Maximilian von Scheidt in seinem 19. Spiel am 21. Mai sein 21. Sasontor.

Gelebte Gemeinschaftsleistung: Maximaler geht's kaum!

Maximal war allerdings vor allem die aus einem quantitativ wie qualitativ großen Kader in einer langen Saison praktizierte, ja gelebte Gemeinschaftsleistung. Trainer Frank Schüssler in seinem flammenden Appell im Aufsteigerkreis: "Ich habe mich in diese Mannschaft verliebt": Insgesamt waren über 50 (!) Spieler im A-Klasse-Einsatz. Exemplarisch für den Zusammenhalt, dass in diesem Entscheidungsspiel neben der Startelf ein komplettes weiteres 11er-Team von der Bank aus die Akteure auf dem Platz anfeuerte!

Da der VfL Heiligkreuzsteinach gleichzeitig mit 4:1 den TB Rohrbach besiegte, steht der Tabellenführer zwei Spieltage vor dem Ende als Meister der A-Klasse Heidelberg mit 63 Punkten fest. Alle Achtung und herzlichen Glückwunsch! Der ASC Neuenheim II (55) kann den Spitzenreiter erwartungsgemäß nicht mehr einholen und ist ein ebenso würdiger wie glücklicher Vizemeister.

Nach dem Abpfiff des tadellosen Schiedsrichters Blendion Gavazi, der mit der ebenso fairen wie einseitigen Partie keine Probleme hatte, kannte der Neuenheimer Jubel keine (Bier-)Grenzen. Ausgestattet mit den blauen Aufstiegs-Shirts mit dem gelben Aufdruck "KREISLIGA: WE TOO!" kehrten die ausgelassenen Aufsteiger nach dem

Fest auf dem Rasen - inklusive zirkusreifem Flickflack von Kapitän Nikolas Plankert (siehe Video ASC Facebook) - kehrte zur feucht fröhlichen Aufstiegsfeier auf dem heimischen Fußballcampus ein.

ASC Neuenhem II: Fabian Stanscheid - Robert Scheel, Vincent Stüber, Chrostoph Helfenritter. Nikolas Plankert (C), Patrick Helten (67. Daniel Hinninger), Theo Jaspert (69. Maximilan von Scheidt), Lennart Junge, Emanuel Smarsly, Mathias Redesel (58. Marvin Haase), Maximilian Kuberczyk (58. David Wehner)

Auf der Edelbank: Jacob Insdua (ETW), Leon Julius Ernestus, Daniel Hinninger (eingewechselt), Kapitän David Wehner (eingewechselt), Maximilian von Scheidt (eingewechselt), Marvin Hasse (eingewechselt), Vincent Schneider, Valentin Bleß, Marc Saggau (vierter Aufstieg!), Mark Servatius, Felix Frank.

28. Spieltag			
19.05.2018	TSV Rettigheim	FV Nußloch II	8:1 (4:1)
21.05.2018	VfB Leimen II	ASC Neuenheim II	0:8 (0:4)
21.05.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	SG Dielheim	2:0 (0:0)
21.05.2018	SpVgg Neckarsteinach	TSV Gauangelloch	6:2
21.05.2018	FC Hirschhorn	VfB Wiesloch	3:0 (1:0)
21.05.2018	SV 08 Waldhilsbach	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt
21.05.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	TB Rohrbach	4:1 (2:0)
21.05.2018	SG Rockenau	SV Eberbach	0:3 (0:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	27	20	3	4	77:35	42	63
2.	(2)	ASC Neuenheim II	26	17	4	5	78:33	45	55
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	26	15	3	8	60:54	6	48
4.	(4)	TSV Rettigheim	26	14	4	8	59:32	27	46
5.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	26	13	5	8	62:38	24	44
6.	(5)	VfB Wiesloch	26	13	4	9	65:58	7	43
7.	(7)	TSV Gauangelloch	27	12	4	11	62:66	-4	40
8.	(8)	SV Eberbach	26	12	1	13	63:60	3	37
9.	(9)	TB Rohrbach	26	9	7	10	55:61	-6	34
10.	(10)	FV Nußloch II	26	8	9	9	46:56	-10	33
11.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	26	9	6	11	49:62	-13	33
12.	(12)	VfB Leimen II	26	8	3	15	55:77	-22	27
13.	(13)	FC Hirschhorn	26	7	4	15	48:65	-17	25
14.	(14)	SG Rockenau (N)	26	5	2	19	42:76	-34	17
15.	(15)	SG Dielheim (N)	26	2	5	19	30:78	-48	11

29. Spieltag
Vorbericht

Wem der große Wurf gelungen: Applaus für eine tolle Saison, die mit dem dritten Aufstieg des ASC Neuenheim II in vier Jahren endet!

Die ersten beiden ASC II-Aufstiege gelangen unter der sportlichen Regie von ASC-Rekordtorschütze Timo Mifka, der auch als Trainer ein Voltreffer war. Sein konsequenter Nachfolger Frank Schüssler, früher ebenfalls ein im ganzen Fußballkreis gefürchteter Goalgetter, krönte nun sein ASC-Debütjahr als Vater des Erfolgs mit der Vizemeisterschaft und der direkten Rückkehr eines ASC-Seniorenteams ins Oberhaus des Fußballkreis Heidelberg.

Frank Schüssler zeigt wo es langgeht

Letztes Heimspiel am Sonntag gegen Rettigheim: FuPa.TV filmt!

Zuletzt war der Aufstieg in die Kreislig Heidelberg vor acht Jahren Trainer Matthias Hohmann gelungen: am 30. Mai 2010, allerdings mit der ersten Mannschaft des ASC Neuenheim. Am 29. Spieltag empfängt der Kreisliga-Aufsteiger (55 Punkte) den bärenstarken Tabellenvierten TSV Rettigheim (46) zum letzten Heimspiel. FuPa-TV will diese Partie dokumentieren. Anpfiff auf dem Fußballcampus am Sonntag: 15.00 Uhr!

Joseph Weisbrod

Gentleman-Killer, Freigeist und einer wie Jupp Heynckes

Drei Aufstiege in vier Jahren

Von Wolfgang Brück

Heidelberg. Als Timo Mifka in Neuenheim aufhörte erinnerte sich Cheftrainer Alexander Stiehl an einen alten Bekannten: Frank Schüssler war beim TSV Handschuhsheim sein Co-Trainer und verlängerter Arm auf dem Spielfeld. Der Mifka-Nachfolger brachte ebenfalls einen alten Bekannten mit: Max von Scheidt, Torjäger beim B-Klassen-Klub Lützelsachsen. Der Jurastudent erzielte in 19 Spielen 21 Tore, zwei davon beim 8:0-Sieg in Leimen, mit dem die Neuenheimer jetzt den Aufstieg in die Kreisliga perfekt machten.

Der dritte Aufstieg innerhalb von vier Jahren inspirierte Medienchef Joseph Weisbrod zu sprachlichen Höhenflügen. Aus von Scheidt wurde ein "smarter Gentleman-Killer", aus dem 37-jährigen Mathias Riedesel ein "junger Fußballgott", aus Lennart Junge ein "Mister Überall" und aus Theo Jaspert ein "Freigeist". Frank Schüssler, in führender Position bei der Sparkasse Weinheim, sieht es nüchterner. Er ist überzeugt davon, dass der Aufsteiger im Oberhaus des Fußballkreises Heidelberg nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird. Helfen sollen dabei Nachwuchsspieler aus der starken A-Jugend. Den hoch talentierten Leon Julius Ernestus und Lennart Junge winkt sogar ein Doppel-Aufstieg. Sie gehören künftig auch dem Landesliga-Kader an.

Samstag 26.05.2018, 15:00 Uhr
FV Nußloch II - SV 08 Waldhilsbach
SG Rockenau - SpVgg Neckarsteinach
ASC Neuenheim II - TSV Rettigheim
FC Hirschhorn - SG Mückenloch/Dilsberg II
SV Eberbach - VfB Wiesloch

Samstag 26.05.2018, 16:00 Uhr
SG Dielheim - VfB Leimen II

Samstag 26.05.2018, 16:15 Uhr
TB Rohrbach - TSV Gauangelloch

VFL Heiligkreuzsteinach spielfrei

Rhein-Neckar-Zeitung vom 25.05.2018

Samstag 26.05.2018, 15:00 Uhr
ASC Neuenheim II - TSV Rettigheim 1:0 (0:0)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Fabian Stanscheid
2. Robert Scheel
3. Vincent Rammelsberg (78. Valentin Bleß)
4. Christoph Helfenritter
5. Leon Julius Ernestus
6. Maximilian Kuberczyk
7. Nikolas Plankert
8. Konstantin Doerr (33. Nicolas Schilz)
9. Emanuel Smarsly (30. Vincent Stüber)
10. Mathias Riedesel
11. Mark Servatius (60. Maximilian von Scheidt)
12. Vincent Stüber
13. Nicolas Schilz
14. Maximilian von Scheidt
15. Valentin Bleß
16. Dorian Weiß Mare
17. Miguel Bernal
18. Marc Saggau

Tore

- 1:0 47.Min Nikolas Plankert, aus der Drehung in den Winkel nach Zuspiel von Mathias Riedesel

2 Karten für Neuenheim

- 21.Min Gelb für Robert Scheel
- 39.Min Gelb für Mathias Riedesel

Letzter Heimsieg in der Kreisklasse A HD

Der Vizemeister stößt beim knappen 1:0-Erfolg auf rabiaten Widerstand des Tabellenvierten TSV Rettigheim und dessen Fans!

Wie tröstlich, dass man trotz Inkrafttreten der DSGVO (Datenschutz-Grundsatzverordnung) am 25. 5. 2018 noch die Namen von Schiedsrichtern und Spielern öffentlich nennen darf! Apropos: Der Name des Schiedsrichters im letzten Heimspiel des Vizemeisters und Kreisliga-Aufsteigers passte zum Spiel: Martin Sommer griff in dieser hitzigen Partie sechsmal, aber keineswegs zu oft, zur gelben Karte.

erster Torschuss von Nikolas Plankert
(Foto: Joseph Weisbrod)

Obwohl es zwischen dem Tabellenzweiten und dem -vierten um nichts mehr ging, übertrafen die Ruppigkeiten, angeheizt von seltsam frustrierten TSV-Fans, die fußballerischen Highlights deutlich. Dabei war Rettigheim in der ersten halben Stunde die aktivere und aggressivere Mannschaft. Die Jungs von Trainer Heio Rosenfelder suchten immer wieder ihren Torjäger in der Spitze. Doch Sven Keller lief im Laufe dieser Partie gefühlt ein Dutzend mal ins Abseits. Den ersten Neuenheimer Torschuss feuerte Kapitän Nikolas "Flickflack“ Plankert in der 31. Minute ab.

Kesses Senioren-Debüt von A-Junior Nicolas Schilz!

Nach einer Klasseflanke des kess auftrumpfenden 19jährigen Debütanten Nicolas Schilz (Foto) aus dem U 19-Landesligateam legte Defensivmann Vincent Stüber mit einem kernigen Kopfball nach (34.). Zwei Minuten nach dem Wechsel das herrliche Tor des Tages: Nikolas Plankert nimmt ein genialisches Zuspiel von Altregisseur Mathias Riedesel mit dem Rücken zum Tor mit der Brust an, dreht sich geschmeidig im Flickflack-Tempo - siehe Videopost aus Leimen mit 900 Klicks!) - und jagt den Ball per Seitfallzieher in den TSV-Winkel (47.). Der "Magic Touch" dieses ansonsten wenig berauschenden Spiels!

ASC-Torwart Fabian Stanscheid
(Foto: Joseph Weisbrod)

Immer wieder zeigte die Mannschaft von Gästetrainer Heiko Rosenfelder, dass sie richtig Fußball spielen kann und hässliche Fouls eigentlich gar nicht nötig hat. Zum Glück aus Neuenheimer Sicht war ASC-Torwart Fabian Stanscheid stets auf der Hut und lenkte einen gefährlichen Aufsetzer im Tiefflug gerade noch am Pfosten vorbei (65.).

ASC-Torwart Fabian Stanscheid hält mit Glanztaten den letzten Heimsieg fest!

Auf der anderen Seite brachte Aufstiegscoach Frank Schüssler mit 21-Tore-Ballermann Maximilian von Scheidt frische Offensivpower auf den Platz. Der Goalgetter betätigte sich unverzüglich als Flankengeber. Seine hohe Hereingabe erreichte den hellen Kopf von A-Junior Nicolas Schilz (Foto), der allerdings nicht genug Druck auf den Ball bekam (70.).

In der Schlussphase hatte der TSV die dicke Chance zum Ausgleich. Doch der hemdsärmelige Sturmtank Sven Keller, der ausnahmsweise nicht aus dem Abseits kam, scheiterte am sich ihm mutig entgegen werfenden Neuenheimer Top-Ladenhüter Fabian Stanscheid (86.).

Abschied aus der A-Klasse: Am Samstag Saisonfinale beim Tabellendritten SV 08 Waldshilsbach!

Die letzte Szene im letzten Heimspiel gehörte erneut Maximilian von Scheidt. Doch dessen hochprozentiger Flachmann aus spitzem Winkel flutschte knapp am linken Pfosten vorbei. Die spontane Rauf- und Rudelbildung nach dem Abpfiff löste sich nach einem Wortgefecht nebst Handgemenge verletzungsfrei, wenn auch nicht in gegenseitigem Wohlgefallen auf.

Sein letztes Spiel nach einer überragenden Saison mit 58 Punkten und der klassenbesten Tordifferenz von plus 46 (79:33), die der langjährige Kapitän Daniel Hinninger verletzungsbedingt leider nur in der Frühphase mitprägen konnte, bestreitet der Kreisliga-Aufsteiger am nächsten Samstag um 15.00 Uhr beim Ex-Verfolger SV 08 Waldhilsbach, der trotz seines 5:2-Sieges beim FV Nußloch 2 als Tabellendritter mit 51 Zählern keine Chance mehr hat, den vorzeitig für die Kreisliga qualifizierten Gast aus Heidelberg einzuholen.

Joseph Weisbrod

29. Spieltag			
26.05.2018	FV Nußloch II	SV 08 Waldhilsbach	2:5 (1:2)
26.05.2018	SG Rockenau	SpVgg Neckarsteinach	2:1 (2:0)
26.05.2018	SG Schatthausen/Baiertal II	VFL Heiligkreuzsteinach	abgesagt
26.05.2018	ASC Neuenheim II	TSV Rettigheim	1:0 (0:0)
26.05.2018	FC Hirschhorn	SG Mückenloch/Dilsberg II	0:1 (0:0)
26.05.2018	SV Eberbach	VfB Wiesloch	2:4 (1:2)
26.05.2018	SG Dielheim	VfB Leimen II	4:2 (1:2)
26.05.2018	TB Rohrbach	TSV Gauangelloch	6:2 (3:1)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	27	20	3	4	77:35	42	63
2.	(2)	ASC Neuenheim II	27	18	4	5	79:33	46	58
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	27	16	3	8	65:56	9	51
4.	(4)	TSV Rettigheim	27	14	4	9	59:33	26	46
5.	(6)	VfB Wiesloch	27	14	4	9	69:60	9	46
6.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	27	13	5	9	63:40	23	44
7.	(7)	TSV Gauangelloch	28	12	4	12	64:72	-8	40
8.	(8)	SV Eberbach	27	12	1	14	65:64	1	37
9.	(9)	TB Rohrbach	27	10	7	10	61:63	-2	37
10.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	27	10	6	11	50:62	-12	36
11.	(10)	FV Nußloch II	27	8	9	10	48:61	-13	33
12.	(12)	VfB Leimen II	27	8	3	16	57:81	-24	27
13.	(13)	FC Hirschhorn	27	7	4	16	48:66	-18	25
14.	(14)	SG Rockenau (N)	27	6	2	19	44:77	-33	20
15.	(15)	SG Dielheim (N)	27	3	5	19	34:80	-46	14

30. Spieltag
Vorbericht

Vizemeister ASC II verabschiedet sich am Samstag in Waldhilsbach aus der A-Klasse!

Bella ciao, Kreisklasse A: Abschiedsspiel in Waldhilsbach!

Der Vizemeister und Kreisliga-Aufsteiger ASC Neuenheim II (58 Punkte) gastiert in seinem A-Klasse-Abschiedsspiel beim Tabellendritten SV 08 Waldhilsbach (51). Wenn man bedenkt, dass auf dem gefürchteten Platz in Waldhilsbach häufig die Neuenheimer "Erste" um Punkte fightete, ist es schon bemerkenswert: Die famose "Zweite" hat mit dem dritten Aufstieg in vier Jahren nun selbst den Sprung in die Heidelberger Kreisliga geschafft. Die Aufstiegs-Posts auf dieser Facebook-Seite haben übrigens über 4.000 Interessenten angeklickt. Phänomenal!

Gentleman-Killer Maximilian von Scheidt
(Foto: Joseph Weisbrod)

ASC II-Trainer und Ex-Torjäger Frank Schüssler hasst es zu verlieren und wird auch am Samstag ab 15.00 Uhr mit seinen forschen Jungs angreifen und beim kompakten Ex-Johe-Club auf Sieg spielen! Hoffentlich fit im Sturm mit dabei: Gentleman-Killer Maximilian von Scheidt mit 21 Treffern auf Platz 3 der A-Klasse-Torjäger hinter Steffen Joho vom SV Eberbach (28 Tore) und Steffen Kittel vom FC Hirschhorn (23 Tore).

Joseph Weisbrod

Samstag 02.06.2018 15:00 Uhr
VfB Wiesloch - SG Rockenau
SG Mückenloch/Dilsberg II - SV Eberbach
VfB Leimen II - FC Hirschhorn
TSV Rettigheim - SG Dielheim
SV 08 Waldhilsbach - ASC Neuenheim II
VFL Heiligkreuzsteinach - FV Nußloch II
SpVgg Neckarsteinach - TB Rohrbach

TSV Gauangelloch spielfrei

Samstag 02.06.2018, 15:00 Uhr
SV 08 Waldhilsbach - ASC Neuenheim II 3:3 (2:1)

Aufstellung des ASC Neuenheim II

1. Dominik Wenz
2. Felix Walz (62. Patrick Helten)
3. Vincent Stüber
4. Christoph Helfenritter
5. Felix Frank
6. Marc Saggau (46. Lukas Hehn)
7. Nikolas Plankert (71. Daniel Hinninger)
8. Maximilian Kuberczyk
9. Mathias Riedesel
10. Vincent Schneider (75. Jan-Luca Dusel)
11. Konstantin Doerr
12. Daniel Hinninger
13. Patrick Helten
14. Lukas Hehn
15. Jan-Luca Dusel
16. Fabian Stanscheid (ETW)

Tore

- 1:0 13.Min Patrick Metzger
- 2:0 32.Min Jannik Hermann
- 2:1 40.Min Maximilian Kuberczyk, Rückpass von Konstantin Doerr
- 3:1 55.Min Jannik Hermann
- 3:2 64.Min Patrick Helten, Vorlage von Maximilian Kuberczyk
- 3:3 85.Min Felix Frank, Flanke von Konstantin Doerr

2 Karten für Neuenheim

- 82.Min Gelb für Mathias Riedesel
- 90.Min Gelb für Daniel Hinninger

A-Klasse-Vizemeister liegt zweimal mit zwei Toren hinten und verabschiedet sich mit Punkt in Waldhilsbach!

Das im RNZ-Spielbericht als "Top-Spiel der Kreisklasse A" etikettierte Saisonfinale zwischen dem Vizemeister und dem Tabellendritten verdiente dieses Prädikat in puncto Spannung und Tore. Ansonsten waren schon vor dem Anpfiff alle Würfel gefallen. Um so bemerkenswerter, dass die Mannschaft von ASC-Trainer Frank Schüssler einen zweimaligen Zwei-Tore-Rückstand noch wettmachen und mit 59 Punkten, 82:36 Toren und derselben Tordifferenz wie Meister VfL Heiligkreuzsteinach (83:37) in die Kreisliga Heidelberg aufsteigen konnte.

Dabei sah es im letzten A-Klasse-Spiel von ASC-Urgestein Marc Saggau zunächst nach einem Schlachtfest aus. SVW-Angreifer Patrick Metzger nutzte in der 13. und 32. Minute zwei kapitaler Schnitzer der ASC-Abwehr zur 2:0-Führung. Doch die Neuenheimer Herzlungenmaschine Max Kuberczyk verkürzte noch vor der Pause nach einem adleräugigen Rückpass von Konstantin Doerr auf 2:1 (40.). Doch Jannik Hermann holte nochmals das scharf gewetzte SVW-Messer heraus und stellte mit seinem Treffer zum 3:1 in der 55. Minute den alten Abstand wieder her.

Es spricht für den Charakter, die mentale und körperliche Fitness des künftigen Kreisligisten, dass das Frank-Schüssler-Team auch diesen erneuten Rückschlag wegsteckte und durch Altmeister Patrick Helten (Foto), auch er wie Mathias Riedesel und Marc Saggau (Foto) in seinem letzten A-Klasse-Spiel, nach einer Vorlage von Max Kuberczyk (64.) und Abwehrboss Felix Frank nach einer Maßflanke von Konstantin Doerr in der 85. Minute den verdienten 3:3-Endstand erzwingen konnte.

Joseph Weisbrod

30.Spieltag			
02.06.2018	VfB Wiesloch	SG Rockenau	2:3 (2:2)
02.06.2018	SG Mückenloch/Dilsberg II	SV Eberbach	5:5 (3:2)
02.06.2018	VfB Leimen II	FC Hirschhorn	1:2 (1:1)
02.06.2018	TSV Rettigheim	SG Dielheim	2:1 (0:1)
02.06.2018	SV 08 Waldhilsbach	ASC Neuenheim II	3:3 (2:1)
02.06.2018	VFL Heiligkreuzsteinach	FV Nußloch II	6:2 (5:0)
02.06.2018	TSV Gauangelloch	SG Schatthausen/Baiertal II	abgesagt
02.06.2018	SpVgg Neckarsteinach	TB Rohrbach	5:0 (2:0)

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	28	21	3	4	83:37	46	66
2.	(2)	ASC Neuenheim II	28	18	5	5	82:36	46	59
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	28	16	4	8	68:59	9	52
4.	(4)	TSV Rettigheim	28	15	4	9	61:34	27	49
5.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	28	14	5	9	68:40	28	47
6.	(5)	VfB Wiesloch	28	14	4	10	71:63	8	46
7.	(7)	TSV Gauangelloch	28	12	4	12	64:72	-8	40
8.	(8)	SV Eberbach	28	12	2	14	70:69	1	38
9.	(9)	TB Rohrbach	28	10	7	11	61:68	-7	37
10.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	28	10	7	11	55:67	-12	37
11.	(11)	FV Nußloch II	28	8	9	11	50:67	-17	33
12.	(13)	FC Hirschhorn	28	8	4	16	50:67	-17	28
13.	(12)	VfB Leimen II	28	8	3	17	58:83	-25	27
14.	(14)	SG Rockenau (N)	28	7	2	19	47:79	-32	23
15.	(15)	SG Dielheim (N)	28	3	5	20	35:82	-47	14

Sommerfest 2018

Goldenes Jubiläums-Wochenende für den 40jährigen ASC Neuenheim!

Was für ein vereinshistorisches Wochenende für den ASC Neuenheim! Am Samstag feierten die jungen, mittleren und älteren "Anatomen" auf dem zunächst vom Regen, dann von der Sonne verwöhnten Fußballcampus den 40. Geburtstag des Anatomie-Sport-Club Neuenheim 1978 e. V. Am Tag nach dem begeisternden Jubiläumsfest traten erstmals in der Vereinsgeschichte gleich drei ASC-Herrenmannschaften im Pflichtspielbetrieb an.

Der für Samstag um 13.00 Uhr terminierte Anpfiff zum Sommerfest "40 Jahre ASC Neuenheim" musste um anderthalb Stunden nach hinten verschoben werden. Nach dem Landregen füllten sich die Bänke und Tische unter den weißen Partyzelten immer mehr. Als Gründungsmitglied und Dauer-Vorsitzender Dr. Werner Rupp die Gäste begrüßten, waren alle ASC-Generationen von den 78ern bis zu den Bambinis vertreten und bestens gelaunt. Namentlich hieß Rupp den Gründungs- und Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Wolf-Georg Forssmann, die Gründungsmitglieder Prof. Dr. Jürgen Metz, Dr. Luz Kostrzewa, Dr. Walter Herzog, Wolf-Dieter Wyrwas sowie die ASC-Trainer der ersten Stunde Sepp Grädler und Dieter Zendt willkommen. Ur-Anatom Wolf-Georg Forssmann ließ es sich nicht nehmen, selbst das bewegte Wort an die Festgemeinde zu richten.

Gründungspräsident Wolf-Georg Forssmann

ASC-Vize Joseph Weisbrod leitete seine Moderation mit einem Zitat des bayerischen Komikers Karl Valentin ein: "Ich freue mich, wenn es regnet. Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch." Noch mehr freuten sich die ASC- Mitglieder und -Freunde, dass sich nun die Sonne blicken ließ und - nach einem JW-Dribbling durch die bewegte Vereinsgeschichte von der Gründung im August 1978 über den Durchbruch mit der Eröffnung des Fußballcampus bis zu den aktuellen Erfolgen der Jugend- und Herrenteams - die blaugelbe ASC-Post auch auf dem grünen Kunstrasen abging.

Bubble-Fußball auf dem Rasen, Babbel-Fußball an den Tischen!

Dort tummelten und überschlugen sich fortan stundenlang ASC-Kids und C- bis A-Junioren beim Bubble Soccer. Eine ursprünglich aus Norwegen stammende Fußball-Abart mit eineinhalb Meter großen Gummibällen, in denen die Akteure mehr oder weniger erfolgreich dem Balll nachjagen und die "Gegenspieler" nach Herzenslust umhauen und rammen können. Wie von einem Airbag geschützt, ist die Verletzungsgefahr allerdings extrem gering - der Spaßfaktor aber um so größer. Ein Dank an das Team von geofan-events, das die Bubble Soccer-Aktivitäten gelassen coachte. Ein Live-Video dazu gibt's auf www.faxecook.com/ascneuenheim (auch ohne eigenen FB-Account anklickbar!).

Der neue Jugendbus gespendet von Baufirma Altindal

Ein dickes Dankeschön gilt den zahlreichen professionellen Sponsoren und privaten Spielfeldpaten. Groß war die Überraschung, als sich ein nagelneuer Mannschaftsbus den Weg durch die Menge bahnte. Ein weißes Prachtgefährt mit großem ASC-Schriftzug, das die führende Weinheimer Baufirma Altindal, vertreten durch Herrn Altindal, als großzügige Spende für die Jugendabteilung zur Verfügung stellte. Den Kontakt vermittelte ASC II-Trainer Frank Schüssler. Möge der stattliche neue Jugendbus die ASC-Jugendteams von Sieg zu Sieg fahren!

Beste Jugendtrainer und: "Danke, Mister ASC"

Ein absolutes Highlight war die Ehrung für die erstklassigen Neuenheimer Jugendtrainer unter der engagierten Führung von Jugendleiter Andreas Knorn. Auf elterliche Initiative überreichten zwei charmante ASC-Mütter jedem Trainer ein blaues Trikot mit der Aufschrift "Bester Trainer 2018". Die D-Junioren (Heidelberger Hallenkreismeister, Badischer Vizemeister und Kreismeister) und C-Junioren (Staffelmeister & Aufsteiger in die Kreisliga, Kreispokalvizesieger 2018) erhielten für ihre außergewöhnlichen Erfolge edle Medaillen mit dem ASC- Logo. Mit einer Einladung zum Mannschaftsessen anlässlich des Kreisliga-Aufstiegs nahm der verletzte ASC II-Kapitän Daniel Hinninger eine Urkunde sowie einen Utensilien-Beutel von ASC-Sponsor SRH Heidelberg entgegen und bedankte sich seinerseits beim Unterstützer-Umfeld mit gastronomischen Gutscheinen.

Dank an die besten Trainer

Landesliga-Kapitän Boris Gatzky ließ sich da nicht lumpen und beglückte den Vorstand & Co. im Namen der Mannschaft mit Gutscheinen für die SAP-Arena. Last but not least überreichte ASC-Sprecher Joseph Weisbrod, auch im Namen seiner Vizekollegen Werner Rehm und Max-Peter Gantert, dem Vorsitzenden Dr. Werner Rupp, seit 1979 die treibende Kraft an der Vereinsspitze, mit launig-dankbaren Worten ein Trikot (powered by Sport Hambrecht) mit der trefflichen Aufschrift "Danke, Mister ASC".

Ehrenurkunden: Soh Kushida und David Wehner "Spieler des Jahres", Nazmi Bulut und Maximilian von Scheidt Torschützen der Saison 2017/18

Eine langjährige, liebgewordene Tradition beim ASC ist die Ehrung der "Spieler des Jahres" und der Torschützen-Könige. Landeslga-Spieler der Saison 2017/18 wurde Mittelfeldmotor Soh Kushida. Beim Kreisliga-Aufsteiger ASC Neuenheim II siegte Kapitän David Wehner. Die Ehreunukunde für die besten Torjäger übergab ASC-Boss Dr. Werner Rupp an Nazmi Bulut (mit 23 Toren zweitbester Landesliga- Torschütze) und ASC II-Aufstiegstorjäger Maximilian von Scheidt, der es trotz Verletzungspech auf stolze 21 Saisontreffer brachte.

Ehrung der Torschützenkönige Max von Scheidt und Nazmi Bulut,
sowie die Spieler des Jahres Soh Koshida und David Wehner

Bei Feuerwurst, Bier, Säften & Co. ließ es sich das ASC-Publikum in gemütlichen Tisch- und Stehrunden einfach nur gut gehen. Ein Extra-Dank geht an all die ASC-Junges, die beim Auf- und Abbau geholfen und sich an der Getränkestatioinum um das Wohl der Gäste gekümmert haben, und an das Catering-Team von ASC-Partner GVO, das nach den sportlichen Events gegen SV Sandhausen undden SV Waldhof Mannheim bereits zum dritten Mal in drei Wochen bewiesen hat, wie Bewirtung funktioniert.

Joseph Weisbrod

Abschlusstabelle

			Gesamt						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	28	21	3	4	83:37	46	66
2.	(2)	ASC Neuenheim II	28	18	5	5	82:36	46	59
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	28	16	4	8	68:59	9	52
4.	(4)	TSV Rettigheim	28	15	4	9	61:34	27	49
5.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	28	14	5	9	68:40	28	47
6.	(5)	VfB Wiesloch	28	14	4	10	71:63	8	46
7.	(7)	TSV Gauangelloch	28	12	4	12	64:72	-8	40
8.	(8)	SV Eberbach	28	12	2	14	70:69	1	38
9.	(9)	TB Rohrbach	28	10	7	11	61:68	-7	37
10.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	28	10	7	11	55:67	-12	37
11.	(11)	FV Nußloch II	28	8	9	11	50:67	-17	33
12.	(13)	FC Hirschhorn	28	8	4	16	50:67	-17	28
13.	(12)	VfB Leimen II	28	8	3	17	58:83	-25	27
14.	(14)	SG Rockenau (N)	28	7	2	19	47:79	-32	23
15.	(15)	SG Dielheim (N)	28	3	5	20	35:82	-47	14

Heimtabelle

			Heimtabelle						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	14	12	1	1	45:17	28	37
2.	(2)	ASC Neuenheim II	14	11	0	3	40:16	24	33
3.	(4)	TSV Rettigheim	14	9	2	3	39:13	26	29
4.	(5)	SpVgg Neckarsteinach (N)	14	9	2	3	42:18	24	29
5.	(3)	TB Rohrbach	14	8	4	2	43:27	16	28
6.	(6)	SV 08 Waldhilsbach	14	8	3	3	30:27	3	27
7.	(7)	VfB Wiesloch	14	7	3	4	36:26	10	24
8.	(8)	TSV Gauangelloch	14	7	2	5	32:37	-5	23
9.	(9)	VfB Leimen II	14	7	1	6	40:36	4	22
10.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	14	6	4	4	37:39	-2	22
11.	(11)	SV Eberbach	14	6	0	8	28:31	-3	18
12.	(12)	FV Nußloch II	14	3	7	4	23:26	-3	16
13.	(13)	SG Rockenau (N)	14	5	0	9	21:34	-13	15
14.	(14)	FC Hirschhorn	14	3	3	8	24:33	-9	12
15.	(15)	SG Dielheim (N)	14	2	2	10	22:41	-19	8

Auswärtstabelle

			Auswärtstabelle						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	14	9	2	3	38:20	18	29
2.	(2)	ASC Neuenheim II	14	7	5	2	42:20	22	26
3.	(3)	SV 08 Waldhilsbach	14	8	1	5	38:32	6	25
4.	(4)	VfB Wiesloch	14	7	1	6	35:37	-2	22
5.	(6)	SV Eberbach	14	6	2	6	42:38	4	20
6.	(5)	TSV Rettigheim	14	6	2	6	22:21	1	20
7.	(7)	SpVgg Neckarsteinach (N)	14	5	3	6	26:22	4	18
8.	(8)	TSV Gauangelloch	14	5	2	7	32:35	-3	17
9.	(9)	FV Nußloch II	14	5	2	7	27:41	-14	17
10.	(11)	FC Hirschhorn	14	5	1	8	26:34	-8	16
11.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	14	4	3	7	18:28	-10	15
12.	(12)	TB Rohrbach	14	2	3	9	18:41	-23	9
13.	(14)	SG Rockenau (N)	14	2	2	10	26:45	-19	8
14.	(13)	SG Dielheim (N)	14	1	3	10	13:41	-28	6
15.	(15)	VfB Leimen II	14	1	2	11	18:47	-29	5

Vorrunde

			Vorrundentabelle						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	ASC Neuenheim II	14	9	3	2	41:18	23	30
2.	(2)	SpVgg Neckarsteinach (N)	14	8	3	3	37:17	20	27
3.	(3)	TSV Rettigheim	14	8	2	4	29:16	13	26
4.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	14	8	2	4	35:23	12	26
5.	(5)	VfB Wiesloch	14	8	2	4	41:30	11	26
6.	(6)	TSV Gauangelloch	14	8	1	5	35:33	2	25
7.	(7)	SV 08 Waldhilsbach	14	7	1	6	28:34	-6	22
8.	(8)	SV Eberbach	14	7	0	7	39:32	7	21
9.	(9)	TB Rohrbach	14	6	3	5	31:29	2	21
10.	(10)	SG Mückenloch/Dilsberg II	14	6	2	6	27:30	-3	20
11.	(11)	FV Nußloch II	14	4	5	5	22:26	-4	17
12.	(12)	VfB Leimen II	14	5	1	8	36:37	-1	16
13.	(13)	FC Hirschhorn	14	3	2	9	26:40	-14	11
14.	(14)	SG Dielheim (N)	14	2	2	10	17:48	-31	8
15.	(15)	SG Rockenau (N)	14	1	1	12	21:52	-31	4

Rückrunde

			Rückrundentabelle						
Pl.	**Pl.**	**Verein**	**Sp.**	**Ge**	**Un**	**Ve**	**Tore**	**Diff**	**Pkte**
1.	(1)	VFL Heiligkreuzsteinach (A)	14	13	1	0	48:14	34	40
2.	(2)	SV 08 Waldhilsbach	14	9	3	2	40:25	15	30
3.	(3)	ASC Neuenheim II	14	9	2	3	41:18	23	29
4.	(4)	TSV Rettigheim	14	7	2	5	32:18	14	23
5.	(6)	SpVgg Neckarsteinach (N)	14	6	2	6	31:23	8	20
6.	(5)	VfB Wiesloch	14	6	2	6	30:33	-3	20
7.	(7)	SG Rockenau (N)	14	6	1	7	26:27	-1	19
8.	(13)	FC Hirschhorn	14	5	2	7	24:27	-3	17
9.	(9)	SV Eberbach	14	5	2	7	31:37	-6	17
10.	(11)	SG Mückenloch/Dilsberg II	14	4	5	5	28:37	-9	17
11.	(8)	TB Rohrbach	14	4	4	6	30:39	-9	16
12.	(10)	FV Nußloch II	14	4	4	6	28:41	-13	16
13.	(12)	TSV Gauangelloch	14	4	3	7	29:39	-10	15
14.	(14)	VfB Leimen II	14	3	2	9	22:46	-24	11
15.	(15)	SG Dielheim (N)	14	1	3	10	18:34	-16	6

Aufsteiger in die Kreisliga

VFL Heiligkreuzsteinach
ASC Neuenheim II

Absteiger aus der Kreisliga

TSV Pfaffengrund
SG Viktoria Mauer
VfB Eberbach

Aufsteiger aus der Kreisklasse B

VfB Rauenberg
FC Dossenheim II

Absteiger in die Kreisklasse B

SG Rockenau
SG Dielheim
SG Schatthausen/Baiertal II

Statistik

210 Spiele, davon 103 Heimsiege, 73 Auswärtssiege, 34 Unentschieden,
insgesamt 923 Tore, davon 502 Heimtore und 421 Auswärtstore,
Torschnitt: 4.40 Tore

Höchster Sieg:
VfB Leimen II - SG Dielheim 11:0 am 14. Spieltag

Meisten Tore:
VfB Leimen II - SG Dielheim 11:0 am 14. Spieltag

Höchste Serie:
VFL Heiligkreuzsteinach, 15 Spiele ohne Niederlagen in Folge,
SpVgg Neckarsteinach, 15 Spiele ohne Niederlagen in Folge,
SG Rockenau, 15 Spiele ohne Sieg in Folge

Verein	Siege in Folge	Unentsch in Folge	Niederlagen in Folge	Ohne Niederl. in Folge	Ohne Sieg in Folge
VFL Heiligkreuzsteinach	9	2	1	15	3
SpVgg Neckarsteinach	6	2	3	15	5
SV 08 Waldhilsbach	5	1	4	9	4
ASC Neuenheim II	4	2	2	9	2
VfB Wiesloch	3	2	3	6	3
SG Mückenloch/Dilsberg II	3	2	3	3	8
TB Rohrbach	3	2	2	3	5
TSV Rettigheim	3	1	2	4	3
SV Eberbach	3	1	3	3	5
TSV Gauangelloch	3	1	3	3	4
VfB Leimen II	3	1	4	3	6
FV Nußloch II	2	2	3	4	5
SG Rockenau	2	1	9	2	15
FC Hirschhorn	1	1	4	3	5
SG Dielheim	1	1	5	2	14

Staffelinfo

13.03.2018 **Anweilers Nachfolger steht fest**

Matthias Mayer übernimmt zur kommenden Saison die SG Mückenloch/Dilsberg. Der 35-jährige Spielertrainer ist aktuell noch für den Ligakonkurrenten TSV Gauangelloch tätig. Co-Trainer bleibt der, wie Mayer, 35-jährige Gökhan Ciftci. Damit hat die Spielgemeinschaft ein Trainer-Duo, das über jahrelange Erfahrung in höheren Ligen verfügt.

07.02.2018 **Frank Schüssler bleibt beim ASC Neuenheim auch in der nächsten Saison am Ball**

Der einstige Toptorjäger (u. a. TSV Handschuhsheim) hat den ASC Neuenheim II im Sommer 2017 von Timo Mifka übernommen und auf Anhieb zur Herbstmeisterschaft in der Heidelberger Kreisklasse A geführt.

29.01.2018 **Nach drei Jahren ist im Sommer Schluss**

SG Mückenloch/Dilsberg sucht neuen Trainer

Stephan Anweiler ist nur noch bis zum Ende der aktuellen Saison Trainer beim A-Ligisten SG Mückenloch/Dilsberg.

16.01.2018 **SpG Schatthausen/Baiertal II abgemeldet**

Der FC Schatthausen hat als federführender Verein der Spielgemeinschaft die SpG Schatthausen/Baiertal II vom Spielbetrieb der Kreisklasse A abgemeldet.

Damit werden alle bisherigen Spiele der SpG Schatthausen/Baiertal 2 aus der Wertung genommen. Die jeweiligen Gegner haben spielfrei.

Der FC Schatthausen steht damit als erster Absteiger in die Kreisklasse B fest.

09.01.2018 **Rettigheim verlängert mit Trainer**

Der TSV Rettigheim aus der Fußball-Kreisklasse-A hat sich mit seinem Trainer Heiko Rosenfelder auf die Fortführung der Zusammenarbeit für die Saison 2018/19 geeinigt.

23.12.2017 **Trainerteam bleibt beim Turnerbund**

Nach intensiven Gesprächen über die Kaderplanung, Neuzugänge und Ziele für die Saison 18/19, haben sich zur Freude des Vereins die Trainer Markus Janscho und Sven Reinwald bereit erklärt, auch nächste Saison als Trainerteam die Mannschaft zu leiten und ihre gesetzten Ziele zu verfolgen.

23.11.2017 **Wieslochs Trainer macht im Winter Schluss**

Ertunc "Litti" Ergün beendet im Winter seine Tätigkeit als Trainer des VfB Wiesloch in der Kreisklasse A. "Ich habe dem Verein meine Entscheidung bereits in der zweiten Oktoberwoche mitgeteilt", erläutert Ergün und begründet seinen Entschluss, "leider hat der Fußball im Amateurbereich nicht mehr den Stellenwert von früher."

August 2017 **Meisterschaft und Relegation**

Die beiden Erstplatzierten steigen direkt in die Kreisliga auf.

Die drei Letzten steigen in die Kreisklasse B ab.

Ergebniskasten

Heim \ Ausw	Dielh	SVEbe	Gauan	Heili	Hirsc	Mueck	NeSte	ASC	Nussl	Retti	TBR	Waldh	Wiebl	Rocke	Wiesl
SG Dielheim (N)	*	4:5	1:1	1:5	2:3	2:6	0:3	**0:2**	0:2	0:3	2:2	2:4	4:2	2:0	2:3
SV Eberbach	4:2	*	3:7	0:2	1:2	3:0	4:0	**0:5**	1:2	1:2	2:0	0:3	3:1	4:1	2:4
TSV Gauangelloch	0:3	5:4	*	1:5	3:1	4:1	0:4	**2:1**	4:2	0:3	3:2	3:2	1:1	4:4	2:4
VFL H'kreuzsteinach	2:0	1:0	2:1	*	5:2	1:1	3:1	**2:4**	6:2	3:2	4:1	4:1	4:1	3:0	5:1
FC Hirschhorn	2:2	2:4	1:5	0:2	*	0:1	0:5	**0:0**	4:2	1:1	7:2	2:3	2:3	0:3	3:0
SG M'/Dilsberg II	2:0	5:5	3:5	2:4	2:1	*	2:2	**1:7**	3:3	3:2	2:2	1:3	2:0	5:4	4:1
SpVgg Neckarsteinach	3:1	2:0	6:2	2:0	4:0	1:3	*	**1:1**	1:2	1:1	5:0	4:1	4:0	5:1	3:6
ASC Neuenheim II	**6:1**	**7:2**	**2:0**	**2:3**	**3:1**	**2:0**	**0:3**	*	**1:4**	**1:0**	**2:0**	**5:1**	**4:0**	**3:1**	**2:0**
FV Nußloch II	0:0	2:1	1:1	1:4	0:3	1:1	3:1	**1:1**	*	1:2	1:1	2:5	6:2	2:2	2:2
TSV Rettigheim	2:1	1:2	4:0	2:2	1:1	1:2	2:0	**3:0**	8:1	*	4:0	3:0	3:1	3:0	2:3
TB Rohrbach	3:1	2:2	6:2	3:2	4:1	3:0	1:1	**3:5**	4:1	2:0	*	3:3	2:2	4:3	3:4
SV 08 Waldhilsbach	2:1	0:7	1:3	1:2	2:1	1:1	3:2	**3:3**	2:2	3:1	4:2	*	4:1	3:1	1:0
VfB Leimen II	11:0	1:4	2:0	3:2	1:2	3:1	2:2	**0:8**	1:2	1:3	5:1	0:5	*	5:3	5:3
SG Rockenau (N)	3:0	0:3	0:4	0:3	1:5	3:0	2:1	**2:3**	3:0	0:1	0:2	1:4	5:4	*	1:4
VfB Wiesloch	1:1	6:3	3:1	2:2	5:3	3:1	0:1	**2:2**	3:2	4:1	0:3	2:3	3:0	2:3	*

ASC Neuenheim II, Rückblick auf die Saison 2016/17

Heiligkreuzsteinach macht den Wiederaufstieg perfekt

Neuenheim II schafft den Durchmarsch - Rockenau bleibt durch erzwungenen Abstieg des Stadtkonkurrenten in der Liga

Den Favoritenstatus hatte der VfL Heiligkreuzsteinach bereits vor Beginn der Saison. Den Grundstein hatte er dank der wenigen Abgänge und starker Neuzugänge gelegt. Jedoch begann die Runde mit einer Niederlage, und man hatte nach der Hinrunde auf dem 4. Platz noch ein wenig Rückstand auf die Aufstiegsränge. Als Rückrundenstärkstes Team (13 von 14 Partien gewonnen) kletterte der VfL auf Rang eins. Drei Spieltage vor Schluss stand die Meisterschaf fest.

Somit kehrt das Team von Rüdiger Abfalterer nach einem Jahr zurück in die Kreisliga, doch es besteht die Gefahr, eine Fahrstuhlmannschaft zu werden. Das VfL-Urgestein Oliver Teich steuerte zum Aufstieg 26 Tore bei.

Mit Veränderungen startete der ASC Neuenheim II. Als Nachfolger von ASC-Legende Timo Mifka kam Frank Schüssler. Viele U23-Spieler kamen zum Einsatz. Das Konzept ging auf, als erster Meilenstein erreichte der ASC die Herbstmeisterschaft. Drei Wochen vor Schluss stand der Aufstieg bereits fest. So kam es seit der Gründung der 2. Mannschaft des ASC Neuenheim im Jahr 2014 innerhalb von vier Jahren zu drei Aufstiegen - ein respektabler Durchmarsch.

Einscheidungen sind früh gefallen

Nachdem es in der vergangenen Saison zum Kampf gegen den Abstieg gekommen war, gab es beim SV Waldhilsbach Verbesserungspotential. Mit dem neuen Trainer David Steiner, der zuvor die 2. Mannschaft betreute, sowie jungen Neuzugängen auf verschiedenen Positionen rüstete man sich für die Runde, die auf dem starken dritten Rang endete.

Im fünften Jahr in der A-Klasse haben einige dem TSV Rettigheim den Aufstieg zugetraut. Mit den Verpflichtungen in der Winterpause von Sven Keller (Neidenstein) sowie Krystian Kubiczek (VfB Wiesloch) wurden die Grundlagen weiter ausgebaut. Doch aus den ersten acht Partien gab es nur drei Siege, sodass sich die Konkurrenz absetzen konnte.

Mit einer starken Leistung ist die SpVgg Neckarsteinach aus der B-Klasse aufgestiegen. Als dann nach der Hinrunde der Vize-Herbstmeisterschaft gefeiert werden durfte, sah einiges nach einem Durchmarsch aus. Doch aus den letzten 14 Spielen gab es sechs Niederlagen, ein Sieg wurde am grünen Tisch errungen, als man sich gegen eine 7:0-Niederlage gegen Neuenheim wehrte. Im Allgemeinen ist der 5. Platz der SpVgg eine sehr beachtliche Leistung.

Für den VfB Wiesloch stand ebenso das fünfte Jahr in der Kreisklasse A an. Über die komplette Saison hinweg befand sich die Mannschaft in den oberen Rängen, im

Winter hat der VfB-Dino Ertunc "Litti" Ergün seine Trainertätigkeit beendet. In der Rückrunde übernahm der bisher spielende Co-Trainer Christian Frey den Trainerposten. Der abschliessende 6. Platz ist das beste Ergebnis in der A-Klasse.

Ein namhaftes Trainerteam gab es zu Beginn der Runde für den TSV Gauangelloch. Mit Matthias Mayer als Cheftrainer sowie Marco Monetta als spielender Co-Trainer sollte eine Verbesserung zur vergangenen Saison folgen. Das gelang flott, doch im Jahr 2018 wurde die Mannschaft eines der rückrundenschwächsten Teams. Trotz allem ist der 7. Platz eine beachtliche Leistung.

Das siebte Jahr in der Kreisklasse A sollte für den SV Eberbach das letzte sein. Nicht wegen der sportlichen Leistungen, denn ab der kommenden Runde wird man eine Spielgemeinschaft mit dem Ortsrivalen VfB Eberbach an den Start gehen. Mit Steffen Joho stellte der SV den Torschützenkönig (32).

Das "Urgestein der Liga", der TB Rohrbach/Boxberg, zählte zu den Favoriten der Liga, doch man konnte nicht richtig am Aufstiegskampf teilnehmen. Im Mittelfeld der Tabelle endete die Saison auf Rang neun. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der vergangenen Saison stand ein kleiner Neuanfang für die SG Mückenloch/Dilsberg an, der mit Platz zehn zu Ende ging. In der kommenden Runde wird es ebenso einen Neuanfang geben, da Trainer Stefan Anweiler künftig den VfB St. Leon II trainiert.

Beim FV Nußloch II wurde das Ziel Klassenerhalt anvisiert, durch frühe Punktgewinne war dies zum Greifen nahe, sodass mit Rang elf die beste Platzierung des FVN II innerhalb von drei Jahren in der A-Klasse erzielt wurde.

Die zweite Saison ds FC Hirschhorn nach dem Abstieg aus der Kreisliga verlief wenig positiv. Der Abstiegskampf blieb lange ein Thema, doch die 27 Tore von Spielertrainer Steffen Kittel retteten den FCH.

Vorzeitige Abmeldng von Schatthausen/Baiertal

Beim VfB Leimen II sprang in der vierten Saison in der A-Klasse die schlechteste Platzierung heraus. Ab dem 2. Spieltag stand man auf zweistelligen Rängen, erneut kam es zum Abstiegskampf. Doch es reichte für den 13. Platz.

Die SG Rockenau hatte es von Anfang an schwer in der neuen Spielklasse. Vom Saisonziel im Mittelfeld der Liga war man weit entfernt, nach der Hinrunde gab es nur vier Punkte. So kann man die Rückrunde mit 19 erreichten Punkten als Aufholjagd bezeichnet werden, sportlich wäre es trotzdem der Abstieg gewesen. Die Rettung kam ausgerechnet in Form des Stadtkonkurrenten SV Eberbach, der durch die entstehende SG mit dem VfB und dessen Abstieg aus der Kreisliga nun gezwungenermaßen in die Kreisklasse B muss.

Die SG Dielheim muss nach einer Saison den Gang nach unten antreten. Der Traditionsverein hatte vor der Runde einige Abgänge zu verkraften, sodass es nach dem Aufstieg schwer war, in der neuen Liga Fuß zu fassen. Ab dem 8. Spieltag stand die SG auf einem Abstiegsrang. Im Winter kam es zum Trainerwechsel: Auf Ex-Profi Christian Fickert folgte Robert Baust. Doch in der Rückrunde konnte das Team nur einen Sieg einfahren, sodass bereits am 26. Spieltag der Abstieg feststand.

Bereits im Winter kam es zur Abmeldung der SG Schatthausen/Baiertal: Mit Hochmut startete man in die Runde, doch der Fall fiel sehr tief aus: Ab Spieltag eins stand das Team auf dem letzten Platz, es folgten Niederlagen in Höhe von 10:1 und 15:1 und lediglich drei Punkte zur Saisonhalbzeit. Als Konsequenz wurde die Mannschaft abgemeldet, ein Beleg für das Missmanagement des FC Schatthausen. Jetzt steht ein weiterer Neuanfang an.

(fn)

Fussball-Regional 2018/19, Seite 86/87

Einsätze und Tore (mit Pokal)
Kreisklasse A Heidelberg

Pl.	Name												
1	Nikolas Plankert	27	7	12	0	7	0	5	12	1644	1	0	0
2	David Wehner	26	2	6	0	2	0	3	5	2065	4	1	0
3	Leon Julius Ernestus	22	0	7	4	0	0	0	0	1736	1	0	0
	Robert Scheel	22	4	5	6	1	0	2	3	1632	2	0	0
5	Christoph Helfenritter	21	2	3	3	3	0	0	3	1717	1	0	0
	Emanuel Smarsly	21	2	7	1	9	0	4	13	1506	7	0	0
	Maximilian von Scheidt	21	8	7	0	22	1	3	25	1323	2	0	0
8	Vincent Stüber	18	6	1	2	1	0	0	1	1247	0	0	0
	Konstantin Doerr	18	8	4	3	3	0	3	6	1004	1	0	0
10	Daniel Hinninger	15	4	1	2	1	0	3	4	1027	4	0	0
	Vincent Rammelsberg	15	6	4	6	1	0	1	2	793	0	0	0
12	Patrick Helten	14	4	7	4	4	0	1	5	844	2	0	0
13	Felix Frank	13	5	3	11	1	0	0	1	772	0	0	0
	Valentin Bleß	13	11	2	9	0	0	2	2	329	0	0	0
15	Dominik Wenz	12	0	1	6	0	0	0	0	1035	0	0	0
16	Maximilian Kuberczyk	11	0	2	0	8	2	5	13	931	1	0	0
	Simon Plewa	11	2	3	0	9	0	0	9	832	2	0	0
	Marvin Haase	11	1	6	0	2	0	1	3	706	0	0	0
19	Fabian Stanscheid	10	0	0	1	0	0	0	0	900	0	0	0
20	Dominic Treiber	9	0	0	3	0	0	0	0	810	1	0	0
	Theo Jaspert	9	1	5	0	5	0	3	8	654	0	0	0
	Mathias Riedesel	9	5	1	3	3	1	4	7	457	4	0	0
	Mark Servatius	9	6	2	3	2	0	0	2	426	0	0	0
24	Linus Dosch	8	2	4	0	0	0	0	0	486	1	0	0
	Moritz Haller	8	2	5	0	3	0	0	3	379	2	0	0
26	Lennart Junge	7	0	4	0	7	0	2	9	553	0	0	0
	Kevin Nowak	7	3	3	3	0	0	0	0	360	0	0	0
28	Daniel Janesch	6	0	0	0	1	1	1	2	540	0	0	0
	Vincent Schneider	6	4	2	4	0	0	1	1	249	1	0	0
30	Max Brummer	5	1	0	0	1	0	1	2	405	0	0	0
	Malte Baumann	5	1	2	0	0	0	1	1	340	1	0	0
	Neil Kranzhöfer	5	2	0	0	0	0	0	0	327	1	0	0
	Ralf Berger	5	3	2	0	1	0	1	2	243	0	0	0
	Felix Walz	5	3	3	10	0	0	0	0	229	0	0	0

35	Stefan Ginter	4	0	0	0	1	0	1	2	360	0	0	0
	Daniel Rhein	4	0	0	0	0	0	2	2	360	1	0	0
	Peter Weis	4	2	1	1	0	0	0	0	254	0	0	0
	Miguel Bernal	4	3	1	7	0	0	0	0	94	1	0	0
39	Philipp Knorn	3	0	0	0	0	0	0	0	270	0	0	0
	Nico Chatzitheodorou	3	0	0	0	0	0	0	0	270	0	0	0
	Caner Tilki	3	0	0	0	0	0	0	0	270	1	0	0
	Moritz Furrer	3	0	3	0	0	0	0	0	149	0	0	0
	Maximilian Knorn	3	3	0	1	0	0	0	0	60	1	0	0
44	Patrick Schleich	2	0	0	0	2	0	1	3	180	0	0	0
	Lucas Ring	2	0	0	0	0	0	1	1	180	0	0	0
	Jacob Insua	2	1	0	10	0	0	0	0	135	0	0	0
	Luca Erny	2	1	0	1	0	0	0	0	124	0	0	0
	Marc Saggau	2	0	2	4	0	0	0	0	90	0	0	0
49	Stefan Berger	1	0	0	0	1	0	2	3	90	1	0	0
	Medin Dokara	1	0	0	0	0	0	0	0	90	0	0	0
	Nicolas Schilz	1	1	0	0	0	0	0	0	58	0	0	0
	Lukas Hehn	1	1	0	1	0	0	0	0	45	0	0	0
	Cornelius Höschle	1	1	0	0	0	0	0	0	36	0	0	0
	Samuel Ruland	1	1	0	0	0	0	0	0	31	0	0	0
	Jan-Luca Dusel	1	1	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0
	Leon Loevenich	1	1	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0
57	Thomas Buch	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
	Erick Vargas-Silva	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Dorian Weiß Mare	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Henry Brandt	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Elias Houbali	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Eigentore					1							
	61	**473**	**121**	**121**	**118**	**102**	**5**	**54**	**156**	**31671**	**44**	**1**	**0**

Torschützen (mit Pokal)
Kreisklasse A Heidelberg

Pl.	Name	⚽	11	Ⓐ	⚽
1	Maximilian von Scheidt	22	1	3	25
2	Emanuel Smarsly	9	0	4	13
	Simon Plewa	9	0	0	9
4	Maximilian Kuberczyk	8	2	5	13
5	Nikolas Plankert	7	0	5	12
	Lennart Junge	7	0	2	9
7	Theo Jaspert	5	0	3	8
8	Patrick Helten	4	0	1	5
9	Mathias Riedesel	3	1	4	7
	Konstantin Doerr	3	0	3	6
	Christoph Helfenritter	3	0	0	3
	Moritz Haller	3	0	0	3
13	David Wehner	2	0	3	5
	Marvin Haase	2	0	1	3
	Patrick Schleich	2	0	1	3
	Mark Servatius	2	0	0	2
17	Daniel Hinninger	1	0	3	4
	Robert Scheel	1	0	2	3
	Stefan Berger	1	0	2	3
	Vincent Rammelsberg	1	0	1	2
	Daniel Janesch	1	1	1	2
	Ralf Berger	1	0	1	2
	Max Brummer	1	0	1	2
	Stefan Ginter	1	0	1	2
	Vincent Stüber	1	0	0	1
	Felix Frank	1	0	0	1
27	Valentin Bleß	0	0	2	2
	Daniel Rhein	0	0	2	2
	Vincent Schneider	0	0	1	1
	Malte Baumann	0	0	1	1
	Lucas Ring	0	0	1	1
	Eigentore	1			
	31	**102**	**5**	**54**	**156**